



# Der **Karriere**Planer

Sommersemester 2017



# Grußwort der Präsidentin



Prof. Dr. Birgitta Wolff

*Liebe Studierende,*

„Karriereplaner“? Das klingt so, als wäre die berufliche Laufbahn eine Abfolge von Schritten, die man am Anfang seines Studiums auf einem Reißbrett vorzeichnen könnte und dann nur noch abzulaufen bräuchte. Die Wirklichkeit ist in der Regel spannender: Wir können immer nur einen Fuß vor den anderen setzen, und die Gelingensfaktoren – dazu zählen Kolleginnen und Kollegen, aber auch der Zufall und Ihre Motivation – ändern sich ständig. Insofern heißt Planen, die Augen offen zu halten, Möglichkeiten zu schaffen und sich selbst zu fragen: Ist das ein guter nächster Schritt für mich?

Sie studieren in einer weltoffenen Stadt, an einer Universität, die deutschlandweit und international anerkannt ist. Sie haben damit einen Ort gewählt, an dem Sie viele Möglichkeiten haben, Karriereoptionen bereits während des Studiums zu schaffen, etwa durch Praktika bei einer der vielen Wirtschafts-, Kultur- und gesellschaftlichen Institutionen, die in Frankfurt ihren Sitz haben.

Wir möchten Sie ermuntern, Ihre individuellen Vorstellungen zu entwickeln, und Sie dabei unterstützen, diese umzusetzen. Für all Ihre Fragen zum Berufseinstieg und zur Karriereplanung finden Sie beim Career Service Ansprechpartner. Sie bieten Beratung sowie Workshops an und können Wege durch den Informationsdschungel weisen.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude!

*Ein gutes Sommersemester 2017  
wünscht Ihnen*

*Prof. Dr. Birgitta Wolff  
Präsidentin der Goethe-Universität*

# Grußwort Team Career Service



*Thomas Rinker  
und Jens Blank*

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

*zum Wintersemester 2014/15 hat der Career Service der Goethe-Universität seine Arbeit aufgenommen und vom Start weg gleich über 30 Workshops und Vorträge angeboten. Damit hat die Goethe-Universität ihr Engagement, Studierende stärker bei der Berufsorientierung und beim Übergang in den Beruf zu unterstützen, noch einmal intensiviert.*

*Hinsichtlich der Organisation und Koordination von Angeboten hat sich seitdem ebenfalls viel getan: Career Center und Career Service treten ab sofort einheitlich auf. So wurde die bisher grüne Welt des Career Centers in das blaue Design des Career Service übertragen. In naher Zukunft werden Sie alle relevanten Karrieredienstleistungen an der Goethe-Universität gebündelt im Career Service finden. Gute Übersicht schafft bessere Orientierung.*

*Auch die Veranstaltungsorganisation wird nun gemeinsam durchgeführt. Das Ergebnis ist bemerkenswert: Im Sommersemester 2017 können Sie aus über 100 Vorträgen und Workshops wählen und sich von der Berufsorientierung bis zum Studienabschluss begleiten lassen. Nutzen Sie Ihre Chance und eignen Sie sich eine Reihe von praxisorientierten Qualifikationen an!*

*In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.*

## Studieren in Frankfurt am Main

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main .....	2
Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training .....	4

## Der Career Service der Goethe-Universität

Der Career Service .....	6
Termine im SoSe 2017 .....	14
Termine International Career Service .....	20

## Karriere

Promotion und Direkteinstieg – Innovation bei Bayer .....	22
Trainee bei ING-DiBa – Erfahrungsbericht von Ilse Munnikhof .....	26
matching box: Mit der Persönlichkeit Karriere machen – Benjamin Pieck im Interview.....	28
Bachelor meets Business .....	31
Linklaters: Einen Schritt weiter – Wahlstationen im Ausland.....	32
Frauen mit Format in Wissenschaft und Wirtschaft (FmF) .....	36
Direkteinstieg bei der Management- und Technologieberatung BearingPoint.....	38
... und wie effizient liest Du? – Lesetechnik für Einsteiger .....	42
WANTED: Ihre Karriere sucht Sie! .....	46
SSIX – Student Services and International Exchange .....	48
Interview mit Christina Kremer – Leiterin Employer Branding & Recruiting GSA bei EY.....	50

## Im Gespräch

In Touch with Procter & Gamble .....	54
Bankaufsichtsrecht bei Hogan Lovells .....	58
Mein Weg in die Finanzbranche – Sandra Rohrbach über zeb .....	60
Viel versprechende Aufgaben und Chancen – Mein Einstieg bei Orbium.....	64
Interview mit Van-Nhi Meiswinkel – Regionalverkaufsleiterin bei ALDI SÜD .....	66
„Summer Internship Programm bei der Deutschen Bank? Do it!“ .....	70
Interview mit Dieter Aurass .....	72
Goethe Finance Club .....	78

## Terminübersicht Events im Rhein-Main-Gebiet

Die nächsten Karriere-Events auf einen Blick .....	80
--	----

## Buchtipps

<b>Training Initiativbewerbung</b> – Auffallen. Überzeugen. Gewinnen.....	82
<b>Schreibmythen entzaubern</b> – Ungehindert schreiben in der Wissenschaft .....	83
<b>Mit digitalen Quellen arbeiten</b> – Richtig zitieren aus Datenbanken und Co. ....	84
<b>Das Glück, Mathematiker zu sein</b> – Friedrich Hirzebruch und seine Zeit.....	85
<b>Master nach Plan</b> – Auswahl – Bewerbung – Auslandsstudium .....	86

## Unternehmensporträts

<b>ALDI GmbH &amp; Co. KG</b> .....	88
<b>Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn &amp; Co. KGaA)</b> .....	90
<b>Bayer-Konzern</b> .....	92
<b>BearingPoint GmbH</b> .....	94
<b>The Boston Consulting Group</b> .....	96
<b>Deutsche Bank AG</b> .....	98
<b>EY</b> .....	100
<b>Genossenschaftsverband e.V.</b> .....	102
<b>ING-DiBa AG</b> .....	104
<b>KfW Bankengruppe</b> .....	106
<b>Procter &amp; Gamble</b> .....	108
<b>Stern Stewart &amp; Co.</b> .....	110
<b>Union Investment</b> .....	112
<b>zeb</b> .....	114
<b>Berzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater PaG mbB</b> .....	118
<b>Berwin Leighton Paisner</b> .....	120
<b>FPS</b> .....	122
<b>GvW Graf von Westphalen Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB</b> .....	124
<b>GREENFORT</b> .....	126
<b>Hogan Lovells International LLP</b> .....	128
<b>Linklaters LLP</b> .....	130
<b>best-practice innovations GmbH</b> .....	134
<b>CGI Deutschland Ltd. &amp; Co. KG</b> .....	136
<b>IT Frankfurt GmbH</b> .....	138
<b>Orbium GmbH</b> .....	140
<b>SoftwareONE Deutschland GmbH</b> .....	142

## Die Goethe-Universität Frankfurt am Main



Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 46.000 Studierenden (Stand: Studienjahr 2015) die drittgrößte Universität Deutschlands. Seit Anfang des letzten Jahrzehnts durchläuft die Goethe-Universität einen ungewöhnlich dynamischen Veränderungsprozess. Kennzeichen dafür sind die Rück-Umwandlung zur Stiftungsuniversität 2008, Qualitäts-offensiven in Lehre und Forschung, verstärkte Kooperationen mit externen Partnern und eine fast vollständige Erneuerung der gesamten baulichen Infrastruktur. So ist der Neubau des Campus Westend für die Geistes-, Gesellschafts-, Kultur- und Sozialwissenschaften rund um das historische Ensemble des Architekten Hans Poelzig

weit fortgeschritten und soll 2017 vollendet sein; die „Science City Riedberg“ vereint die naturwissenschaftlichen Fachbereiche in unmittelbarer Nachbarschaft zu zwei Max-Planck-Instituten. Auch der medizinische Campus Niederrad mit dem Universitätsklinikum erneuert sich vollständig. Das Land Hessen unterstützt dieses größte Hochschul-Neubauprojekt Deutschlands mit weit über 1 Mrd. Euro.

Als „Werkstatt der Moderne“ hat die Goethe-Universität Maßstäbe in den Sozial- und Naturwissenschaften gesetzt. Weltweit bedeutend sind dabei die Leistungen der „Frankfurter Schule“. Auch in den Naturwissenschaften vereint die Goethe-Universität Forschung von Weltrang: So wurden wichtige Grundlagen für die Entwicklung der Chemotherapie durch Paul Ehrlich geschaffen. Das Stern-Gerlach-Experiment veränderte die Quantenphysik. Wissenschaftler der Goethe-Universität wurden dafür mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Diese bedeutenden Traditionslinien werden heute in drei Exzellenzclustern weitergeführt, die im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes in den Natur-, Lebens- und Geisteswissenschaften eingeworben werden konnten. In der hessischen LOEWE-Offensive, einer Exzellenzinitiative des Landes Hessen, überzeugten die Universität und ihre Partner mit vier Zentren und sieben Schwerpunkten. Hinzu kommen eine große Zahl von Stiftungs- und Stiftungsgastprofessuren.



Als sich wieder verstärkt in der Tradition ihrer bürgerschaftlichen Gründung sehend, bietet die Goethe-Universität eine große Zahl von Formaten, die den Bürgerdialog stärken und Wissenschaft in die Gesellschaft tragen.

**Autonom:** Wie keine andere staatliche Hochschule verfügt die Goethe-Universität über ein Höchstmaß an institutioneller Autonomie.

**Umfassend:** Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

**Vernetzt:** Der Austausch in vielfältigen regionalen und internationalen Netzwerken ist für die Goethe-Universität selbstverständlich.

**Lebensnah:** Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei.

**Qualitätsbewusst:** Höchste Ansprüche in Forschung und Lehre lassen die Goethe-Universität einen vorderen Platz in der deutschen Forschungslandschaft einnehmen.



Foto: Uwe Dettmar

# Frankfurter Akademisches Schlüsselkompetenz-Training

## Workshops im Sommersemester 2017



Workshopangebot und Anmeldung unter:  
<http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>

Die Initiative wurde ermöglicht durch:

# An der Uni ist vieles anders – Studieren kann man lernen



## Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training unterstützt dabei

An der Uni ist vieles anders als an der Schule: Es gibt beispielsweise viel weniger Vorgaben, man erstellt seinen Stundenplan selbst, muss sich seine Zeit selbständig einteilen, sich an andere Lern- und Arbeitsformen gewöhnen und ein großes Arbeitspensum bewältigen. Damit das gelingt und die Freude am Fach erhalten bleibt, sind grundlegende Fähigkeiten wichtig, die sogenannten Schlüsselkompetenzen.

Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training bietet Studierenden die Möglichkeit, Wissen und Kompetenzen zu grundlegenden Studientechniken zu erwerben und die eigene Studienpraxis in der Gruppe zu reflektieren und produktiv weiter-

zuentwickeln. Deshalb werden die Workshops nicht benotet. Wir wollen Studierenden die Möglichkeit geben, sich über Fachgrenzen hinweg kennenzulernen und zu vernetzen.

Wir verstehen uns als Partner der Fachlehre und haben das Ziel, die Angebote fachnah zu gestalten.

Das Angebot steht allen eingeschriebenen Studierenden der Goethe-Universität offen.

Anmeldebeginn für das Angebot im Sommersemester 2017 ist der 18.04.2017.

Sie können sich pro Semester für drei Workshops anmelden. Zum Kursangebot und zur elektronischen Anmeldemaske gelangen Sie über unsere Homepage:

<http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>



### Kontakt

[schluesselkompetenzen@uni-frankfurt.de](mailto:schluesselkompetenzen@uni-frankfurt.de)

<http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>



## Der Career Service

Berufsorientierung | Karrierecoaching | Arbeitsmarktperspektiven  
Bewerbungsscheck | Jobvermittlung

Der Career Service der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist eine gemeinsame Einrichtung des Studien-Service-Centers, der Agentur für Arbeit und der CAMPUSERVICE GmbH.

Der Career Service möchte Sie unterstützen, sich frühzeitig mit Fragen der Karriereentwicklung und Berufswahl auseinanderzusetzen und Sie bei dem Übergang in das Berufsleben begleiten.

Die eigenen Stärken, Interessen und Werte erkennen ist ein wichtiger Faktor bei der Wahl der beruflichen Zielrichtung. Neben vielen Workshops bietet der Career Service ein umfangreiches Programm zum individuellen Coaching mit erfahrenen Beratern/innen.

Das Angebot ist für alle Studierenden der Goethe-Universität kostenfrei.



### Berufsorientierung

„Was will ich? Was kann ich? Wo will ich hin?“  
Haben Sie sich diese Fragen schon gestellt? Wir möchten Sie darin unterstützen, bereits während des Studiums Ihre Potenziale und Kompetenzen zu erforschen und Ihre beruflichen Ziele in Bezug auf den Arbeitsmarkt zu definieren.

### Wir beraten Sie bei der beruflichen Orientierung im Studium

In der Studienzeit lassen sich wichtige Grundsteine legen, damit Ihr Berufseinstieg leichter gelingt. Welche Schritte im Prozess Ihrer beruflichen Orientierung sind sinnvoll und wie können Sie diese realisieren?

- Praktika/Werkstudententätigkeit
- Schwerpunktbildung im Studium und berufsbezogene Themenwahl der Bachelor-/Masterthesis
- Unter Umständen auch Neuausrichtung der Studienrichtung oder Wechsel in eine Ausbildung
- Weiterqualifizierung, Promotion
- Gezielte Kontakte zu Unternehmen

Wir beraten Sie, welche Schritte im Prozess Ihrer beruflichen Orientierung sinnvoll sind und wie Sie diese realisieren können.

### Termine offene Sprechstunden

Mo., Fr., 09:00 – 13:00 Uhr  
Hörsaalzentrum  
Beratungsbüro Erdgeschoss

## Karrierecoaching

Neben der fachlichen Ausbildung durchlaufen Sie während des Studiums auch eine sehr wichtige Phase der Persönlichkeitsentwicklung. Allerdings bleibt neben Studium und Studienfinanzierung häufig wenig Raum zur bewussten Selbstreflexion. Hierbei kann unsere Einzelberatung inspirierende Fragen und wertvolle Hilfestellungen für Sie bieten.

### Wir begleiten Sie bei Ihrer beruflichen Profilbildung

Karriere-Coaching ist ein stark nachgefragtes Einzelberatungsangebot zur Unterstützung der individuellen Profilbildung und beruflichen Ausrichtung bereits während des Studiums.

Unter anderem besprechen wir mit Ihnen folgende Fragestellungen:

- Profilbildung 1: Wo liegen meine persönlichen Fähigkeiten, Stärken und besonderen Interessen?
- Orientierung und Klärung: Wo stehe ich momentan? Was sind meine kurz-, mittel- und langfristigen Ziele?
- Potenzielle Hindernisse: Gelingt es mir, das Thema Berufseinstieg konsequent vorzubereiten, bzw. anzupacken?

- Profilbildung 2: Welche Praktika, Zusatzqualifikationen, Studienschwerpunkte und Prüfungsthemen können mein individuelles Profil im Hinblick auf meine Ziele abrunden?
- Profilbildung 3: Warum sollte ein potentieller Arbeitgeber ausgerechnet mich auswählen?

### Termine offene Sprechstunden

#### Campus Riedberg, 14:00 – 16:30 Uhr

\*Jeden 2. Montag im Monat, Gebäude S 121  
(Messagegebäude/Biozentrum) EG: Raum 32 C

#### Campus Westend

Mi., 13:30 – 15:30 Uhr

PEG-Gebäude, 1. OG, Raum 1.G014

Do., 09:30 – 12:00 Uhr

PEG-Gebäude, 1. OG, Raum 1.G013

### Arbeitsmarktperspektiven

Um die individuellen Perspektiven und Chancen auf dem Arbeitsmarkt einschätzen zu können, sind fundierte Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen eine frühzeitige Analyse, welche Tätigkeitsfelder in Frage kommen, welche Stellenangebote es gibt und wie man sie findet, wie man auf dem „verdeckten“ Arbeitsmarkt sucht.

Besuchen Sie uns einfach in unserer offenen Sprechstunde oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Für mehr Informationen zu uns und unserem Angebot klicken Sie [www.career.uni-frankfurt.de](http://www.career.uni-frankfurt.de)

### Kontakt

Goethe-Universität Frankfurt am Main | Career Service, Gebäude PEG  
Campus Westend – Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | D-60323 Frankfurt am Main  
[www.career.uni-frankfurt.de](http://www.career.uni-frankfurt.de)



# Der Career Service

Berufsorientierung | Karrierecoaching | Arbeitsmarktperspektiven  
Bewerbungscheck | Jobvermittlung

## Wir liefern Ihnen Entscheidungsgrundlagen für Ihre Zukunft

Aufgrund unseres Netzwerkes mit Institutionen, die sich mit nationalen und internationalen Arbeit- und Beschäftigungsmärkten befassen, können wir Sie bei der Analyse Ihrer Situation auf dem Arbeitsmarkt unterstützen und Handlungsempfehlungen erarbeiten. Folgende Themen können im persönlichen Gespräch behandelt werden:

- Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es für mein Studienfach?
- Gibt es dazu „verwandte“ Alternativen?
- Wie sehen die branchenspezifischen Einstellungsverfahren aus?
- Welche Trends und Prognosen gibt es für meine Berufsgruppe?
- Welche Herausforderungen gibt es für meine Branche?
- Welche Informationsquellen sind für mich relevant?

### Termine offene Sprechstunden

Mo., Fr., 09:00 – 13:00 Uhr  
Hörsaalzentrum  
Beratungsbüro Erdgeschoss

Mit diesen Auswertungen schätzen Sie ein, wie Ihre Erfolgsaussichten aussehen – und was Sie sich noch an Wissen und Können für einen erfolgreichen Berufsstart aneignen müssen.

### Bewerbungscheck

Personaler müssen anhand von wenigen Anhaltspunkten entscheiden, ob ein Kandidat für eine Position im Unternehmen geeignet ist. Den Bewerbungsunterlagen kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu.

Können Sie den Grund, warum Sie für die ausgeschriebene Stelle geeignet sind, im Rahmen eines einseitigen Anschreibens überzeugend und strukturiert darstellen?

## Wir unterstützen Sie bei dem Verfassen Ihrer Bewerbung

Sie haben grundlegende Fragen zu Aufbau und Stil Ihrer schriftlichen Bewerbung?

Wir unterstützen Sie bei der Beurteilung des ersten Eindrucks Ihrer Bewerbungsunterlagen. Dabei prüfen wir Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit, Übersichtlichkeit und Gliederung. Darüber hinaus optimieren wir mit Ihnen gemeinsam Formulierungen und Struktur Ihrer Bewerbung. Im Rahmen des individuellen Bewerbungschecks beantworten wir folgende Fragen:

- Wie verfasse ich ein attraktives Anschreiben?
- Wie bringe ich eine Stellenanzeige und meine Bewerbungsunterlagen in Einklang zueinander?
- Wie „verkaufe“ ich individuelle Kompetenzen im Anschreiben?
- Wie präsentiere ich Arbeitserfahrungen in der Bewerbung?
- Was spricht für/gegen die Angabe von Interessen im Lebenslauf?

### Termine offene Sprechstunden

Di., 09:00 – 12:00 Uhr  
PEG-Gebäude, 1. OG, Raum 1.G012

Mo., Fr, 09:00 – 13:00 Uhr;  
Mo., 14:00 – 17:00 Uhr,  
Do., 13:00 – 17:00 Uhr  
Hörsaalzentrum Beratungsbüro EG

## Jobvermittlung

Im Rahmen unserer **Personalvermittlung** bringen wir Studierende und Absolventen in Kontakt mit Unternehmen.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem passenden Teilzeit- oder Vollzeitjob. Bei Fragen zu Job- und Praktikumsangeboten, zum beruflichen Einstieg oder wenn Sie einen Check Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen – kommen Sie zu unseren Sprechzeiten in **unser Beratungsbüro** am Campus Westend im Hörsaalzentrum (neben dem Café „Sturm und Drang“).

Wir verfügen über ein breites Netzwerk an **Unternehmenskontakten** in unterschiedlichen Branchen.

Alle aktuellen Jobangebote, Informationen zu Unternehmen und Veranstaltungen finden Sie auf unserem **Stellenportal** unter **[www.careercenter-jobs.de](http://www.careercenter-jobs.de)**

### Termine offene Sprechstunden

Mo., 14:00 – 17:00 Uhr

Do., 13:00 – 17:00 Uhr

Hörsaalzentrum

Beratungsbüro Erdgeschoss



### Career Service Team

hinten: Natalia Akarkach, Liane Diekmann, Dagmar Kuchenbecker, Ursel Krämer, Sandra Moritz

vorne: Marion Gröger, Anne Rolf, Jens Blank, Maria Schüßler, Renate Empting

Es fehlen: Lisa Petzold, Yvonne Maienschein, Alexandra Baboula, Thomas Rinker

## Der Career Service

Berufsorientierung | Karrierecoaching | Arbeitsmarktperspektiven  
Bewerbungscheck | Jobvermittlung

### Job-Messen

Unser Career Service Team finden Sie auch auf den bekannten Jobmessen der Region. An unserem Messestand erhalten Sie Informationen zu unseren Angeboten. Job-Messen bieten Studierenden und Absolventen/innen die Möglichkeit mit Unternehmen persönlich ins Gespräch zu kommen.

### Studium und Zusatzqualifikationen

Neben der wissenschaftlichen Qualifikation wird heute von Studierenden und Absolventen/innen erwartet, dass sie sich insbesondere im Bereich „Arbeitsmethoden“ weiterqualifizieren. Die Goethe Universität Frankfurt bietet ihren Studierenden über das Career Service, in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern, ein umfangreiches Angebot an Zusatzqualifikationen.

Themenschwerpunkte sind die Anforderungen des Arbeitsmarktes und die sich stets weiterentwickelnde Wissensgesellschaft. Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt meist über die jeweiligen Anbieter und Kooperationspartner. Ein Teilnahmezertifikat wird am Ende des besuchten Seminars ausgestellt.

### Unser Seminarangebot umfasst u.a.:

- Lesetraining
- Ökonomische Grundkompetenzen I
- Ökonomische Grundkompetenzen II
- Ökonomische Grundkompetenzen III
- Buchführung für Existenzgründer
- Assessment Center-Training für Wirtschaftswissenschaftler/innen und Naturwissenschaftler/innen

- Arbeitsrecht als E-Learning Seminar
- Grundlagenwissen Personalwesen
- Zusammenarbeit und Führung
- Bewerbungscoaching
- Steuertipps für Studierende
- Persönlichkeitscoaching
- Rhetorikseminar, Souveränes Kommunizieren & Präsentieren

Weitere Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie im Internet unter [www.careercenter-zq.de](http://www.careercenter-zq.de).

### JOB BÖRSE

[www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de)

Weitere Informationen zu freien Stellen, auch für duale Studiengänge und für Ausbildungsstellen, bietet die **JOB BÖRSE** der Bundesagentur für Arbeit. Sie ist, mit über einer Million Stellen und ca. drei Millionen Bewerberprofilen, Deutschlands größtes Online-Stellenportal.

### Die wichtigsten Funktionen und Vorteile der **JOB BÖRSE** im Überblick:

- Mit wenigen Klicks können Sie sich über freie Stellen in den einzelnen Bundesländern, Landkreisen/Städten informieren.
- Sie können gemeinsam mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater des Hochschulteams auf Ihr von der Agentur für Arbeit angelegte Stellengesuche zugreifen, um damit selbst nach Stellen zu suchen.
- Individuelle Stellengesuche können (zusätzlich) selbst angelegt werden.



- Wer sich auch von Arbeitgebern finden und kontaktieren lassen möchte, kann sein Stellengesuch in der JOBBÖRSE veröffentlichen.
- Bewerbungen können auch direkt über die JOBBÖRSE erstellt, verschickt und verwaltet werden.
- Auf Wunsch informiert ein virtueller Suchassistent regelmäßig über neue passende Stellenangebote.

Der Download der JOBBÖRSE-App ist direkt über den iTunes-App Store bzw. Google Play-Store möglich.

**BEN**

[www.ben.arbeitsagentur.de](http://www.ben.arbeitsagentur.de)

Interesse an beruflichem Wechsel, Aufstieg oder Wiedereinstieg? Der Berufsentwicklungsnavigator **BEN** ist ein interaktiver Online-Service. Er stellt Ihnen umfassende Informationen zu den Themen Berufe, Weiterbildung und Beschäftigungschancen zur Verfügung – individuell zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.

Wählen Sie aus den Themenfeldern aus:

- Berufswechsel
- Aufstieg
- Weiterbildung
- Wiedereinstieg

Planen Sie ausgehend von Ihrer persönlichen Situation, Ihrem Anliegen und Ihren Vorstellungen mit **BEN** Ihre berufliche Weiterentwicklung und gestalten so aktiv Ihre Zukunft.

**BERUFENET**

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

Bei über 3.000 Berufen kann man bei der Internetrecherche schon mal den Überblick verlieren. Die Datenbank **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit, die die Berufsbilder enthält, die es gegenwärtig in Deutschland gibt, bietet hier umfassend, komfortabel und multimedial Hilfe an – und das alles kostenfrei. Welche Zugangsvoraussetzungen bestehen für einen Beruf, welches sind die Tätigkeitsbereiche, was müssen Sie für Kompetenzen mitbringen? Das Datenbank-Netzwerk informiert und verlinkt zu einer Liste relevanter Jobbörsen. Zudem sind Hinweise über mögliche Spezialisierungen und Weiterbildungen vorhanden. Bis zu 60 dieser Informationsfelder sind den einzelnen Berufsbildern zugeordnet.



**[www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)**

**KURSNET**, die größte Aus- und Weiterbildungsdatenbank in Deutschland enthält z. Zt. über 2,6 Millionen Bildungsangebote. Das Portal wird von der Bundesagentur für Arbeit organisiert und kann über [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) kostenfrei aufgerufen werden.

Die Stiftung Warentest hat 2011 das Portal **KURSNET** unter 26 Weiterbildungsbanken zum Testsieger gekürt.

In **KURSNET** werden Sie über Bildungsangebote von schulischer Ausbildung über grundständige und weiterführende Studiengänge bis zu Weiterbildungsmaßnahmen für Berufstätige informiert. Die Bildungsangebote sind mit einfachen Suchkriterien leicht aufrufbar.

Im Nachrichtenteil werden Sie tagesaktuell zu Themen wie Ausbildung, Studium, Weiterbildung etc. informiert.

**KURSNET** kann von Bildungssuchenden, Unternehmen und Bildungsanbietern in verschiedener Weise genutzt werden. Studierende können so Vorschläge zu weiterführenden Studiengängen abrufen.

Praxisworkshops 2017

## Neue Berufsfelder erschließen - mit System!

Passende Stellen da finden, wo sonst niemand sucht



- **Freitag 17. Februar 2017**
- **Freitag 4. August 2017**

jeweils 9 Uhr bis 17 Uhr  
am Campus Westend

Entdecken Sie,

- wie der „verdeckte Arbeitsmarkt“ funktioniert,
- wie Sie nach passenden Jobs suchen, ohne sich bewerben zu müssen und
- wie Sie den Einstieg in Netzwerke finden, die Sie wirklich brauchen - auch ohne „Vitamin B“.

Infos: [www.uni-frankfurt.de/51837927/Life-Work-Planning](http://www.uni-frankfurt.de/51837927/Life-Work-Planning)

**L/WP**   
Seminare

 Career  
Service

## Termine im SoSe 2017

Anmeldung unter: [www.career.uni-frankfurt.de](http://www.career.uni-frankfurt.de)

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Studium & Bewerbung – Coaching für Studierende	Di., 18.04.2017	12:00 –16:00	SH 0.106
Strategien zur Stellensuche	Do., 20.04.2017	14:00 –16:00	SH 0.106
Rhetorik im Berufsleben – Beeindruckend präsentieren und interessieren	Fr/Sa 21. & 22.04.2017	09:00 –17:00	SH 0.106
Arbeiten 4.0 – Kompetenzen in der Arbeitswelt der Zukunft	Mo., 24.04.2017	18:00 –19:30	HZ 5
Krankenversicherung nach dem Studium – Was ist zu tun?	Di., 25.04.2017	14:00 –15:30	SH 3.105
Bewerbungstraining für Jurist*innen – Oder warum die Farbe der Socken nicht dem Zufall überlassen werden sollte	Do., 27.04.2017	14:00 –18:00	SH 5.101
Endlich gekonnt kontern – Argumentieren, debattieren und diskutieren für Arbeit und Alltag	Fr/Sa 28. & 29.04.2017	09:00 –17:00	SH 3.105
Erfolgreich bewerben... was Personaler*innen wirklich wollen	Di., 02.05.2017	14:00 –16:00	SH 0.106
Dilemma Bewerbung: Unter gleichen den Unterschied machen	Mi., 03.05.2017	10:00 –14:00	SH 0.106
Der Sprint in die agile Arbeitswelt der IT-Praxis (in Kooperation mit DB Systel GmbH, für Studierende des FB 2 & 12)	Mi., 03.05.2017	14:00 –18:00	Neue Mensa – K III (Campus Bockenheim)
Ready for IPO? – Bilanzierungsberatung auf dem Weg an die Börse (vorläufige Anmeldung)	Mi., 03.05.2017	14:00 –19:00	SH 0.106
Unternehmensrisiken – Einschätzung und Reaktion des Abschlussprüfers	Do., 04.05.2017	16:00 –19:00	SH 5.101
Get that Job! Bewerbungstraining in Englisch	Do., 04.05.2017	09:00 –17:00	SH 3.103
Bewerbungstraining von EY (Ernst&Young): Kommt gut an: eine erstklassige Vorbereitung	Do., 04.05.2017	14:00 –18:00	SH 0.106
Assessment-Center-Training: Die wichtigsten Übungen – Die besten Lösungen (in Kooperation mit MLP)	Fr., 05.05.2017	09:00 –17:00	SP 2.03

(P) Praxis Vorträge, (O) Orientierung, (B) Bewerbung Workshops,  
 (S) Erste Schritte Workshops, (Q) Qualifikation Workshops  
 (SH) Seminarhaus, (SP) Seminarpavillon Westend, (HZ) Hörsaalzentrum

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Stressprävention für die Arbeitswelt und den Alltag	Fr/Sa/So 05./06. & 07.05.2017	Fr,13:00–16:00, Sa/So, 10:00–17:00	SH 2.104
Grundlagen des Personalmanagements	Fr/Sa 05. & 06.05.2017	Fr., 15:00–19:00, Sa., 9:00–13:00	SH 5.101
Einführung in das Online Marketing	Sa/Sa 06./13.05.2017	09:00–17:00	SH 0.101
Mit Kompetenzen punkten – Kompetenzbilanzierung für den Übergang vom Studium in den Beruf	Sa., 06.05.2017	10:30-18:30	SH 0.107
Schulleben meets Agency Life – Der Weg vom Lehramt in die Werbebranche	Mo., 08.05.2017	18:00–19:30	HZ 5
Crack the Case – Wie man Interviewcases richtig löst (in Kooperation mit zeb, für Studierende des FB 2 & 12)	Di., 09.05.2017	10:00–14:00	SH 0.106
Professionelles Bewerben – Todsünden und Tugenden (in Kooperation mit MLP)	Di., 09.05.2017	14:00–18:00	SH 0.106
Fit for Job	10.05.2017	10:00–14:00	SH 3.105
Gewaltfreie/Wertschätzende Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK)	Do/Fr 11. & 12.05.2017	09:00–17:00	SH 5.108
Was Personaler*innen wollen: Stellenanzeigen richtig lesen und erfolgreich bewerben	Do., 11.05.2017	16:00–18:00	SH 0.106
Erfolgreiche Verhandlungsstrategien für Ihren Berufsalltag	Fr/Sa 12. & 13.05.2017	10:00–18:00	SH 5.107
Grundlagen des Projektmanagements	Fr/Sa 12. & 13.05.2017	09:00–17:00	Fr.: SP 2.03 – Sa.: SH 5.104
Geschichte(n) erzählen als Beruf	Mo., 15.05.2017	18:00–19:30	HZ 5
Neuro-Linguistisches Programmieren. Wohlwollend und fokussiert mit sich und anderen kommunizieren	15. & 16.05.2017	09:00–17:00	SH 5.101
Steuerseminar für Studierende und Hochschul- absolvent*innen – Mehr Geld, weniger Steuern (in Kooperation mit MLP)	Di., 16.05.2017	14:00–16:00	SH 0.106

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (für Studierende des Fachbereichs Rechtswissenschaft)	Di., 16.05.2017	16:00 –20:00	SH 3.105
Assessment-Center-Training mit Enterprise	Mi., 17.05.2017	15:00 –19:00	SH 0.106
Case Study: Zukunft der Lebensversicherung	Mi., 17.05.2017	10:00 –16:00	SH 5.101
Case Study: The future of supermarkets in Germany	Mi., 17.05.2017	10:00 –14:00	SH 0.106
Bereit fürs Vorstellungsgespräch	Do., 18.05.2017	14:00 –18:00	SH 3.105
Einführung in Microsoft Excel	Do/Fr 18. & 19.05.2017	10:00 –18:00	PEG 2.G 111
Microsoft Excel Skills for Consulting	Fr., 19.05.2017	10:00 –18:00	House of Finance – HoF 1.29
Zusammenarbeit und Führung	Fr/Sa 19. & 20.05.2017	Fr., 15:00 –19:00 Sa., 9:00 –13:00	SH 2.108
Was ist unter der Spitze des Eisbergs? Zugänge zum verdeckten Arbeitsmarkt und Strategien für die Initiativbewerbung	Sa., 20.05.2017	10:30-18:30	SH 0.107
Der Faden der Ariadne – Karriere: den eigenen Weg im Labyrinth der Arbeitswelt gehen	Mo., 22.05.2017	18:00 –19:30	HZ 5
Zur unserer vollsten Zufriedenheit – Lesen & Verstehen von Arbeitszeugnissen	Di., 23.05.2017	14:00 –18:00	SH 3.105
Basisworkshop Betriebswirtschaft	Fr/Sa 26. & 27.05.2017	09:00 –17:00	SH 0.106
Vom Journalismus in die PR – Eine Profession, zwei Welten	Mo., 29.05.2017	18:00 –19:30	HZ 5
Krankenversicherung nach dem Studium – Was ist zu tun?	Di., 30.05.2017	14:00 –15:30	SH 3.105
Jobstart mit Sinn und Verstand (in Kooperation mit MLP)	Di., 30.05.2017	14:00 –18:00	SH 0.106

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Dilemma Bewerbung: Unter gleichen den Unterschied machen	Mi., 31.05.2017	10:00 –14:00	SH 0.106
Praktikum in den EU-Institutionen	Mi., 31.05.2017	12:15-14:00	Casino – Cas 1.801
Potenzialanalyse	Do., 01.06.2017	10:00 –16:00	SH 0.106
Praxistipps statt Paragraphen: alles über Ihre Steuererklärung im Studium (in Kooperation mit EY)	Do., 01.06.2017	16:00 –20:00	SH 3.105
Case-Study-Workshop: Real Estate / M&A Hoteltransaktionen – Von Budget bis Luxury (für Studierende des Fachbereichs Rechtswissenschaft)	Do., 01.06.2017	16:00 –20:00	SH 0.106
Excellence in Consulting interviews – a “how to” for case studies and interview questions	Fr., 02.06.2017	09:00 –17:00	SH 3.105
Basisworkshop Betriebswirtschaft	Fr/Sa 02. & 03.06.2017	09:00 –17:00	SH 0.106
Einführung in die Public Relations – Überzeugen, nicht überreden!	Fr/Sa 02. & 03.06.2017	09:00 –17:00	SH 3.104
Mein eigener Chef – Selbstständige Beschäftigung im Studium	Di., 06.06.2017	14:00 –16:00	SH 0.106
usd Beratertag – vom Studierenden zum IT-Sicherheitsberater (in Kooperation mit usd, für Studierende des FB 2 & 12)	Di., 06.06.2017	10:00 –14:00	SH 0.106
Trends in der Informatik: Big Data und Kognitive Systeme – Software Engineer bei adesso	Mi., 07.06.2017	10:00 –14:00	SH 3.103
Krankenversicherung nach dem Studium – Was ist zu tun?	Mi., 07.06.2017	10:00 –12:00	SH 5.101
Interkulturelles Kompetenztraining	Do., 08.06.2017	10:00 –16:00	SH 0.106
Einstieg in das Werbetexten	Fr/Sa 09. & 10.06.2017	09:00 –17:00	SH 3.104
Philosoph*innen in der Wirtschaft? Karrierewege für Geisteswissenschaftler*innen in Verbänden und Kammern	Mo., 12.06.2017	18:00 –19:30	HZ 5
Studium fast fertig – was jetzt? Berufliche Orientierung mit NLP – Methoden	Mo/Di 12. & 13.06.2017	09:00 –17:00	SH 5.108

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Gehaltsverhandlungen – Wie bekomme ich, was ich verdiene? (in Kooperation mit MLP)	Di., 13.06.2017	14:00 –18:00	SH 3.105
Vom geisteswissenschaftlichen Studium über ein Praktikum zur eigenen Firma in China	Mo., 19.06.2017	18:00 –19:30	HZ 5
Der Job neben dem Studium – Was muss ich beachten?	Di., 20.06.2017	14:00 –16:00	SH 3.105
Business Knigge – Gute Umgangsformen beweisen	Do., 22.06.2017	10:00 –16:00	SH 3.105
Assessment-Center-Training: Die wichtigsten Übungen – Die besten Lösungen (in Kooperation mit MLP)	Fr., 23.06.2017	09:00 –17:00	SH 4.104
Insights into consulting	Fr., 23.06.2017	09:00 –17:00	SH 4.101
Was mit Menschen, Politik und Wirtschaft. Dazu sollten wir mal eine Konferenz machen	Mo., 26.06.2017	18:00 –19:30	HZ 5
Erfolgsfaktor Vertrieb – Einstieg und Karrieremöglichkeiten	Di., 27.06.2017	14:00 –18:00	SH 0.106
Erfolgreich online bewerben – Neue Chancen in sozialen Netzwerken	Do., 29.06.2017	10:00 –16:00	SH 0.106
Von Karla Kolumna zu Bits und Bytes – Geisteswissenschaftler*innen werden überall gebraucht	Mo., 03.07.2017	18:00 –19:30	HZ 5
Professionelles Bewerben – Todsünden und Tugenden (in Kooperation mit MLP)	Di., 04.07.2017	14:00 –18:00	SH 0.106
Ihre Bewerbungsunterlagen – Anschreiben, Lebenslauf & Co	Do., 06.07.2017	14:00 –18:00	SH 0.106
Einführung in Microsoft Excel	Fr/Sa 07. & 08.07.2017	10:00 –18:00	PEG 2.G 111
Basisworkshop Wordpress	Fr/Sa 07. & 08.07.2017	09:00 –17:00	SH 5.101
„Change Management“-theoretischer Anspruch und unternehmerische Praxis	Fr/Sa 07. & 08.07.2017	09:00 –17:00	SH 3.105
Von A wie Akquise bis Z wie Zielgruppe – Als Geisteswissenschaftler*in im Wirtschaftsverlag	Mo., 10.07.2017	18:00 –19:30	HZ 5



Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Gehaltsverhandlungen – Wie bekomme ich, was ich verdiene? (in Kooperation mit MLP)	Di., 11.07.2017	14:00 –18:00	SH 0.106
Assessment-Center-Training mit Fraport	Do., 13.07.2017	14:00 –18:00	SH 3.105
Einführung in Microsoft Access	Do/Fr 13. & 14.07.2017	10:00 –18:00	PEG 2.G 111
Grundlagen der Corporate Identity. Vom Markenkern zum Corporate Design	Fr/Sa 14. & 15.07.2017	09:00 –17:00	SH 5.101
Karriere bei der Europäischen Union	Mo., 17.07.2017	18:00 –19:30	HZ 5
Selbstvermarktung?! Wenn es denn sein muss, dann aber authentisch und souverän!	Do., 13.07.2017	09:30-16:30	SH 5.101
Strategien zur Stellensuche	Di., 18.07.2017	14:00 –16:00	SH 0.106
Praxiswerkstatt Vorstellungsgespräch	Do., 20.07.2017	14:00 –18:00	SH 3.105

# Termine International Career Service

Anmeldung unter: [www.career.uni-frankfurt.de](http://www.career.uni-frankfurt.de)

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Einführung in das deutsche Arbeitsrecht	30.06./01.07.2017	15:00 - 19:00 09:00-13:00	SH 0.105/SH 2.101
Als (Erst-)Akademiker*in neue Berufsfelder erschließen – mit System statt mit Bewerbungen!	18.05.2017	09:00-17:00	SH 0.106
Present Like a Pro: Improve your Public Speaking Skills	07.06.2017	09:00-17:00	SH 3.105
C.V. and Cover Letter Check	30.06.2017	09:00-17:00	SH 2.101
Get that Job! Applying and Interviewing for Jobs in English	08.06.2017	09:00-17:00	
Reach your goals clever and calm – negotiation in daily life and business.	05./06.05.2017	10:00-18:00	SP 0.02/SH 2.105
Bewerbungsgesprächs-Training: mit Körpersprache überzeugen	11.05.2017	09:00-17:00	SH 3.105
Kleines Gespräch - große Wirkung: Smalltalk gekonnt in Alltag und Beruf einsetzen	12.05.2017	09:00-17:00	SH 3.105
Einführung in die Public Relations	03./04.07.2017	09:00-17:00	SH 5.101
Excel Grund- und Aufbaukurs für internationale Studierende	02.06./09.06./ 23./30.06.2017	09:00-13:00	Hof 1. Etage 1.29
Fit für den deutschen Arbeitsmarkt	08./13./22./ 27.06.2017	09:00-13:00	SH 3.105/ SH 0.106/ SH 3.105
Wie Sie Ihre Interkulturelle Kompetenz professionell nutzen können	08./09.05.2017	09:00-17:00	SH 3.105
Einführung in das Berufsfeld Personalwesen	03./04.05.2017	09:00-18:00	SH 3.105
Crash-Kurs Führungskompetenz – sich uns andere im Arbeitsleben führen	24./25.04.2017	09:00-17:00	SH 0.106
Einführung in das internationale Projektmanagement	27./28.04.2017	09:00-17:00	SH 0.106
Einführung in Adobe Photoshop	27./28.04.2017	09:00-16:00	Raum 615, IG-Farbenhaus

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Einführung in Adobe InDesign	06./07.07.2017	09:00-16:00	Raum 615, IG-Farbenhaus
Ihre Stimme zählt! Stimm- und Sprechtraining für mehr Erfolg im Beruf	14.06.2017	10:00-17:00	SH 0.106
Einführung in die Statistik-Software SPSS	23./30.06.2017	09:00-17:00	PEG 2.G 116
Auf Jobjagd! Berufseinstieg in Deutschland	29.04.2017	10:00-16:30	SH 0.101
Basisworkshop BWL für internationale Studierende	19./20.05.2017	09:00-17:00	SH 3.104
Bewerbung für Stipendien – für internationale Studierende	17.05.2017	14:00-17:00	SH 3.105
Das Bewerbungspuzzle – wie finde ich den richtigen Job für mich?	01./08./22.6. und 05./06.7.2017	14:00-18:00	diverse
Das Bewerbungspuzzle	05./06.07.2017	14:00-18:00	NM 116/109
Das Bewerbungspuzzle	22.06.2017	14:00-18:00	SH 3.107
Das Bewerbungspuzzle	08.06.2017	14:00-18:00	PEG 2.G111
Das Bewerbungspuzzle	01.06.2017	14:00-18:00	Cas 1.801

# Promotion und Direkteinstieg – Innovation bei Bayer

Erfahrungsbericht von Dr. Jochen Martin, Bayer AG Corporate Treasury

## Das letzte Jahr an der Universität

Die entscheidende Phase meines Mathematik-Studiums am Karlsruher Institut für Technologie war stark geprägt durch die Finanzkrise. Im Frühjahr 2008 absolvierte ich im Rahmen meiner Diplomarbeit zum Thema Optionsbewertung ein Praktikum im Investment Banking. An meinem ersten Arbeitstag im Handelsraum wurde bekannt, dass ein einzelner Händler einer französischen Investmentbank einen Verlust von rund fünf Mrd. Euro verursacht hatte. Der Dax verzeichnete in den folgenden Tagen massive Kursverluste und der gesamte Handelsraum war in Aufruhr. Unter dem Eindruck der durch Banken ausgelösten Wirtschaftskrise wurde mir bewusst, dass ich zwar grundsätzlich im Finanzbereich bleiben wollte, meine Energie und Ideen aber bei einem wertschöpfenden Industriekonzern einbringen wollte.

Da ich weiterhin theoriebezogen arbeiten wollte, suchte ich nach einer Promotionsmöglichkeit bei einem Unternehmenspartner und wurde dabei schnell auf Bayer aufmerksam. Bei den Gesprächen mit den Verantwortlichen sowohl von Universitäts- als auch von Unternehmensseite hat mich bei Bayer neben dem offenen, angenehmen Umgang vor allem der Wille zur Innovation begeistert. Ein weiterer Aspekt, mit dem mich Bayer über die inhaltliche Arbeit hinaus überzeugt hat, waren die Werte, für die der Konzern steht: Insbesondere Integrität und die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern bekamen in Zeiten einer Wirtschaftskrise eine ganz neue Bedeutung und waren wichtig für meine Entscheidung.

## Theorie und Praxis bei Bayer

Warum war die Promotion das Richtige für mich und warum sollte ich danach nicht besser eine Universitäts-Karriere anstreben? Unternehmen nehmen ja häufig medienwirksam für sich in Anspruch, innovativ zu sein. Doch Innovationen auch tatsächlich zu realisieren, kann sich im Alltag eines Großkonzerns schnell als schwierig erweisen. Bei meiner Arbeit bei Bayer habe ich hingegen schnell gemerkt, dass man dort mit großem Nachdruck daran arbeitet, beispielsweise zusammen mit Partner-Universitäten innovative Ansätze zu entwickeln und diese dann auch umzusetzen. So existiert die Kooperation mit der Universität Karlsruhe bereits seit über 15 Jahren. In dieser Zeit wurden gemeinsam die Grundlagen für das Corporate Financial Portal geschaffen, das zentrale Informationssystem im Finanzbereich des Bayer-Konzerns. Darüber sind nicht nur Markt- und Unternehmensinformationen verfügbar, sondern auch eine Vielzahl von Prozessen wird darüber abgebildet.

Ich hatte im Rahmen meiner Tätigkeit als Doktorand die Möglichkeit, den Prozess der Datenanlieferung für die Liquiditäts- und Fremdwährungsrisikoplanung maßgeblich mitzugestalten. Aus wissenschaftlicher Sicht beschäftigte ich mich mit der Prozessoptimierung und Datenanalyse zur Verbesserung der Datenqualität. Da ich darüber hinaus aber auch dafür verantwortlich war, beschlossene Verbesserungsmaßnahmen im Portal zu implementieren, konnte ich



*Dr. Jochen Martin*

die Ergebnisse meiner Arbeit sofort in der Praxis verfolgen. So gelang es uns, in den Prozess zahlreiche Validierungen und Automatisierungen einzubauen, die nicht nur die Datenqualität verbesserten, sondern auch meine Kollegen bei ihrer täglichen Arbeit entlasteten. Zum Abschluss meiner Promotion habe ich mich intensiv damit befasst, automatisierte Vorhersagen zur Validierung der angelieferten Werte zu nutzen. In Nachfolgeprojekten wurde meine Arbeit zur Praxisreife weiterentwickelt und ist seither fest im Corporate Financial Portal von Bayer integriert.

### **Direkteinstieg nach der Promotion**

Nach dem Abschluss meiner Dissertation war für mich klar, dass ich gerne bei Bayer einsteigen würde, sofern sich dort eine geeignete Position für mich finden würde. Geeignet hieß für mich, dass ich den Schwerpunkt mehr in Richtung Praxis verschieben wollte, ohne komplett die Chance zu verlieren, mich mit eigenen konzeptionellen Ideen einzubringen. In meiner jetzigen Funktion im Fremdwährungsrisikomanagement habe ich exakt diese Möglichkeiten. Wir sind in unserem Team für die Absicherung sämtlicher Währungsrisiken im Konzern verantwortlich. In einem weltweit tätigen Konzern bringt einen diese Arbeit mit verschiedensten Abteilungen in Kontakt – in Deutschland und rund um die Welt. Doch nicht nur die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Kollegen machen unsere Arbeit interessant, auch die einzelnen Währungsmärkte sind sehr verschieden und stellen einen immer wieder vor neue Herausforderungen. Bei dieser Arbeit gab es für mich in den vergangenen Jahren zwei ganz besondere Highlights:

Da war zunächst die Arbeit an der Sicherungsstrategie für unser geplantes Währungsportfolio. Dabei ist auf der Basis eines Value-at-Risk Portfolioansatzes zuerst zu entscheiden, welche Währungen überhaupt gesichert werden sollen. Da solche Entscheidungen aufgrund der damit einhergehenden Prozesse längerfristig zu treffen sind, besteht eine besondere Herausforderung darin, ein möglichst robustes Modell

zu entwickeln. Auf der Grundlage von statistischen Analysen und nach Diskussionen mit einer Vielzahl von Banken entwickelten wir schließlich einen Ansatz, der durch Szenario-Analysen den Anforderungen gerecht wird und bis heute im Bayer-Konzern verwendet wird.

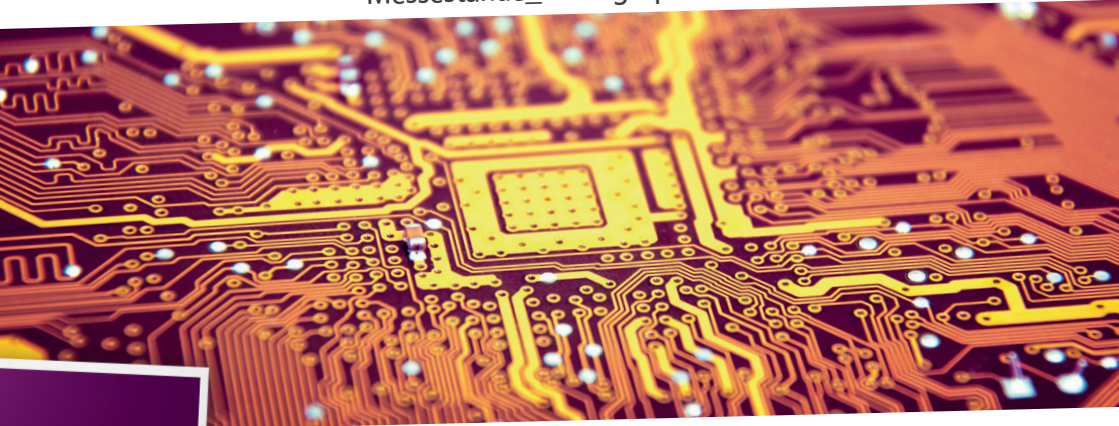
Ein zweites besonderes Projekt war in den zurückliegenden Monaten das Management des Währungsrisikos aus einer großen M&A-Transaktion. Um die Akquisition für den Konzern optimal abzusichern, entwickelten wir zusätzlich zu den herkömmlichen Sicherungsstrategien eine exakt auf die Charakteristika des Projekts abgestimmte Optionsstruktur. Eine große Anerkennung für unsere Arbeit war, dass einige Banken so sehr von dieser innovativen Strategie begeistert waren, dass sie den Ansatz mittlerweile in ihr eigenes Angebot übernommen haben.

Nach vier sehr erfolgreichen Jahren habe ich nun die Möglichkeit, mich innerhalb des Bayer-Konzerns weiterzuentwickeln. Durch die Struktur als global agierender Konzern bietet sich mir eine Vielzahl von Möglichkeiten und es ist eine große Stärke von Bayer, dass die Mitarbeiter diese auch nutzen können. Für mich bedeutet das, dass ich mich in den nächsten Jahren mit Unternehmensbewertung beschäftigen werde und die Chance erhalte, in einem spannenden und herausfordernden Umfeld viele neue Dinge zu lernen und mich persönlich weiterzuentwickeln.

# > Enter\_Zukunft\_IT

Die IT Fach- und Jobmesse in Frankfurt

Messestände\_Einzelgespräche



**Donnerstag, 18. Mai 2017, 10:00 – 16:00 Uhr**  
**Goethe-Universität Frankfurt a.M.**  
**Campus Bockenheim, Neue Mensa**

Du studierst Informatik, Mathematik oder Naturwissenschaften?  
Du bist interessiert an Neuigkeiten aus der IT-Welt? Du bist auf der  
Suche nach einem Praktikum oder nach einem Job am Ende Deines  
Studiums?

Dann bist Du auf dieser IT Fach- und Jobmesse genau richtig!

Trete mit Unternehmen und Organisationen aus der IT-Branche  
in Kontakt und informiere Dich über Deine Möglichkeiten!

**GOETHE**  
  
**UNIVERSITÄT**  
**FRANKFURT AM MAIN**

Career Service der  
Goethe-Universität Frankfurt a.M.  
Thomas Rinker, Anne Rolf  
Tel.: 069 715857-121  
ar@uni-frankfurt.campuservice.de

[WWW.ENTER-ZUKUNFT-IT.DE](http://WWW.ENTER-ZUKUNFT-IT.DE)



# Trainee bei ING-DiBa

Erfahrungsbericht von Ilse Munnikhof, Referentin Controlling

Ilse Munnikhof hat im letzten Jahr ihr Traineeprogramm im Bereich Finance abgeschlossen und berichtet über ihre Entscheidung für die ING und ihre Erfahrungen als Trainee:

Als Niederländerin war ich schon als kleines Kind Kunde bei der ING. Nach dem Studium habe ich mich auf das Traineeprogramm bei der ING in Amsterdam beworben. Die offene Kultur bei der Bank hat mich damals überzeugt. Ein Beispiel: Am Auswahltag werden die Trainees dazu aufgefordert, neue Lösungen zu erarbeiten und Produkte zu entwickeln. Ich habe mich sehr geschätzt gefühlt, als sich der Vorstand unseren neuen Produktvorschlag anhörte und nicht alles „supertoll“ fand (so wie bei anderen Firmen), sondern kritische Fragen stellte. Er hat uns das Gefühl gegeben, ernst genommen zu werden – hat uns aber gleichzeitig auch gezeigt, wie ein Vorstandsmitglied neue Ideen challenged. Diese Kultur findet man nicht nur beim Mutterkonzern, sondern genauso bei der ING-DiBa. Mit den Kollegen duzt man sich und die Tür vom Abteilungsleiter steht jederzeit für die Mitarbeiter offen.

Das Traineeprogramm der ING ist anders als die meisten Traineeprogramme: Internationale Erfahrung hat beispielsweise einen hohen Stellenwert. So finden während des Traineeprogramms jährlich globale Entwicklungstrainings mit allen ING-Trainees aus aller Welt statt. Dies fördert nicht nur den Aufbau eines weltweiten Netzwerks, sondern vertieft außerdem das Verständnis für grup-

penweite Prozesse. Diese internationale Vernetzung wird weiter durch den bis zu sechsmonatigen Einsatz in einer der weltweiten Niederlassungen verstärkt. Dies ist auch der Grund dafür, weshalb ich heute bei der ING-DiBa arbeite. Da die DiBa zu einem immer wichtigeren Player im ING-Konzern wurde und ich bereits während eines Auslandssemesters an der Humboldt Universität in Berlin meine Deutschkenntnisse verbessern konnte, war für mich kurzerhand klar, dass ich nach Frankfurt am Main ziehen würde, um meinen Auslandseinsatz bei der ING-DiBa zu verbringen.

Mein Job und die Stadt Frankfurt haben mich damals dermaßen überzeugt, dass ich unbefristet geblieben bin – obwohl ich eigentlich nach sechs Monaten eine feste Stelle in Amsterdam hätte annehmen können. Mittlerweile ist das schon wieder 3,5 Jahre her und ich hätte damals keine bessere Entscheidung treffen können, als zu bleiben!



# ING Bank Fact Sheet | 1Q2015

Ambitions 1Q 2015

Common equity Tier 1 ratio (fully loaded) 11.4%

Return on Equity 12.2%

51.7%

1,037 million

739 million

ING Share (1 January 2014)

ING ranks No. 10 in the Top 20 European Banks by market capitalisation (in EUR billion) (Source: M&A, Bloomberg 21 March 2014)

Retail Banking  
focus on delivering a  
customer experience  
reflected in top  
customer score rankings



# matching box: Mit der Persönlichkeit Karriere machen

Stellen Sie sich doch kurz vor.

*Hi, mein Name ist Benjamin Pieck. Ich bin Gründer von matching box und helfe Bewerbern, den Karriereweg einzuschlagen, der zu ihrer Persönlichkeit passt.*

Karriere, die zur Persönlichkeit passt – was kann man sich darunter vorstellen?

*Wir von matching box definieren den Bewerbungsprozess neu. Noten und Abschlüsse sagen zwar etwas über unsere Leistungen an der Hochschule aus, aber nichts darüber, was wir gerne machen und vor allem gerne mögen. Und genau hier schlummert unser Potenzial, welches auch für die Karriere aktiviert werden kann. Wir bringen die Persönlichkeit junger Bewerber zum Vorschein und schlagen ihnen dazu passende Berufe und Studiengänge vor. Nicht nur Bewerber durchlaufen unser wissenschaftliches Analyseverfahren- auch Unternehmen haben die Möglichkeit ihre Philosophie und Firmenkultur zu präsentieren und aufzuzeigen, welche Herausforderungen sich hinter der Stellenausschreibung verbergen. So bringen wir Bewerber mit Unternehmen und Jobs zusammen, die wirklich zueinander passen.*

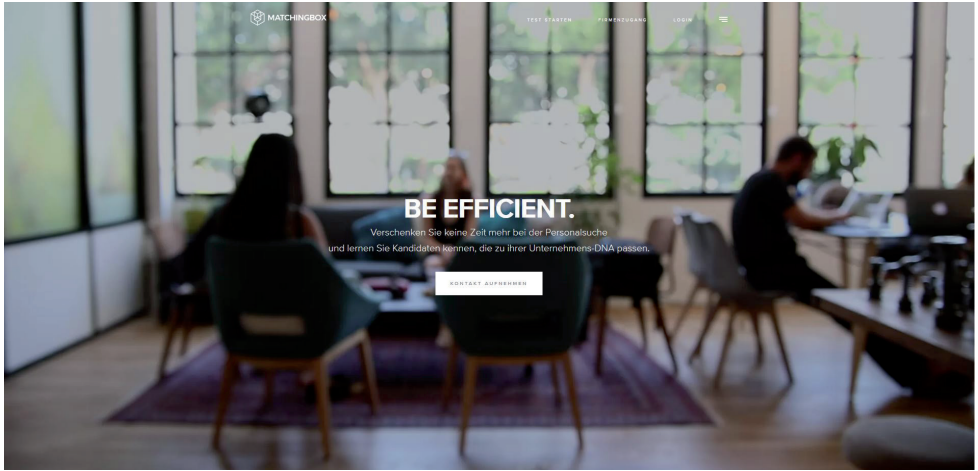
Wie funktioniert matching box?

*matching box ist sowas wie das Datingportal zwischen Bewerbern und Unternehmen: Beide Seiten, das heißt Bewerber und Arbeitgeber, durchlaufen eine Analyse. Dabei setzen wir bewerberseitig den Fokus bewusst auf die Erfassung von Persönlichkeitsstrukturen. Auf Seiten der Firmen*

*beleuchten wir die Unternehmens-DNA und sorgen somit für den größtmöglichen „person-job-fit“. Soll in erster Linie die Frage „Wer bin ich?“ beantwortet werden, folgt der User unserem Self-Assessment-Ansatz. Hier bekommt er nach Beendigung des Testverfahrens eine detaillierte Beschreibung seines Persönlichkeitsprofils, individuelle Stärken und unausgeschöpfte Potenziale angezeigt. Zusätzlich werden ihm zugeschnittene Studien- und Berufsempfehlungen präsentiert. Diesen Visual-CV kann er sich ausdrucken und seiner konventionellen Bewerbungsmappe beilegen. Geht es dem Nutzer mehr um die Frage „Was passt zu mir?“ erhält er die Möglichkeit, sich nach Beendigung des Testverfahrens mit passenden Unternehmen matchen zu lassen. Dazu erhält er eine Benachrichtigung sobald eine geeignete Stelle identifiziert werden konnte. Darüber hinaus hat der Kandidat die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme durch die Firma zuzustimmen oder diese abzulehnen. Die Entscheidung ist bei uns demnach immer dem Bewerber vorbehalten.*

Wie finden Arbeitgeber und Arbeitsuchender zusammen?

*Unser selbstentwickelter Matching-Algorithmus bringt beide Seiten zusammen. Wir setzen keine Schablone an oder messen, wer die größte Leistung zeigt. Uns geht es ausschließlich um die Passung zum Job oder dem Unternehmen. Je besser die ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, nachhaltig zufrieden bei der Arbeit zu sein, Leistung zu*



bringen, sich mit seinem Unternehmen zu identifizieren, aber vor allem weniger krank zu werden. Und davon haben am Ende alle etwas.

### Was unterscheidet matching box von anderen Jobportalen?

Neben der Tatsache, dass wir im Gegensatz zu klassischen Jobportalen keine Stellenanzeigen öffentlich darstellen, besteht der Hauptunterschied vor allem darin, dass wir völlig neue Auswahlkriterien in den Vordergrund stellen. Andere Portale lassen Soft-Skills beiläufig in Bewerberprofile einfließen. Bei matching box wird die Auswahl nur auf Basis eben genau dieser weichen Faktoren getroffen. Wir stellen ganz bewusst andere Fragen, denn wir glauben, dass die Persönlichkeit sehr viel mehr über den Bewerber aussagt, als seine erreichten Zensuren und gesammelten Referenzen. Jegliche Daten zur Person, wie Name, Foto, Geschlecht und Alter, die die Auswahl beeinflussen könnten, werden erst nach kostenpflichtiger Kontaktfreischaltung angezeigt. Unsere Vision ist es, den Recruitingprozess völlig vorurteilsfrei zu gestalten.

### Was kostet der Service von matching box?

Das Matchingmodell finanziert sich über unsere Partnerunternehmen. Hier rufen wir einmalige Kosten für den Zugang zu unserem Talentpool auf. Das Unternehmen erhält die Möglichkeit, ein Firmenprofil anzulegen und vakante Stellen auszuschreiben. Nach Beendigung des Matchings werden dem Unternehmen passende Bewerber aus unserem Talentpool präsentiert. Die Kontaktfreischaltung im zweiten Schritt ist ebenfalls gebührenpflichtig. Diese Preisstruktur auf Seite der Unternehmen macht den Service für den Bewerber kostenfrei, ist aber auch für die Arbeitgeber eine, im Vergleich zu anderen Portalen, preiswerte Alternative.

### Zum Schluss: Welche Tipps würden Sie orientierungslosen Bewerbern mit auf den Weg geben?

Das werde ich im Rahmen meiner Workshops und Seminare sehr oft gefragt. Hierzu stelle ich gerne eine ganz tolle Übung vor, die jeder von uns von zu Hause nachmachen kann:

Die Schwierigkeit ist herauszufinden, was einem liegt und worin eigentlich die indivi-

duellen Stärken liegen. Setzt euch vor eure Webcam und nehmt ein Video von euch auf, indem ihr eure Zuschauer dazu ermuntert, euch spontan zu beschreiben. Die Antworten sollten immer ehrlich und unverfälscht sein. Postet dieses Video z.B. auf eurer Facebook-Seite oder schickt es privat an einige ausgewählte Personen. Achtet hier aber darauf, dass es nicht nur die eigene Mama und der beste Freund ist. Nehmt euch die Antworten vor und vergleicht diese mit Tätig-

keiten, die ihr bereits ausprobiert habt oder euch gut vorstellen könnt auszuprobieren. Ihr werdet überrascht sein, welche neuen Erkenntnisse auf euch zukommen werden. Im Anschluss solltet ihr natürlich viel ausprobieren und Erfahrungen sammeln.

Wir bedanken uns bei Benjamin Pieck für das Interview.

**Weitere Infos erhalten Sie unter:**

[www.matchingbox.de](http://www.matchingbox.de)

[www.facebook.com/matchingbox](http://www.facebook.com/matchingbox)



# Bachelor meets Business

Im Wintersemester 2017/18 findet wieder die Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ statt. Die gleichnamige studentische Initiative will Studierenden die Möglichkeit geben, mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und die gegenseitigen Fragen und Erwartungen zu klären. Eingeladen zur Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ (BmB) sind alle an der Veranstaltung Interessierten.

## Master also welcome!

Ziel der Reihe „Bachelor meets Business“ ist es, Studierenden bereits innerhalb der Universität die Möglichkeit zu eröffnen, Kontakte zu Arbeitgebern aus verschiedenen Branchen, aus mittleren und größeren Unternehmen zu knüpfen. Zudem bietet die seit einigen Jahren erfolgreich etablierte Reihe Antworten auf wichtige Fragen, wie etwa: Welchen Studienschwerpunkt soll ich wählen? In welcher Branche absolviere ich ein Praktikum? Welche Berufsperspektiven eröffnen sich für mich mit dem Bachelorsabschluss? Soll ich anschließend einen Masterstudiengang wählen?

Im ersten Teil erfolgt eine kurze Präsentation des eingeladenen Unternehmens, bei der die Mitarbeiter ihren Werdegang, einige Eckdaten zum Gastunternehmen sowie Praktika- und Einstiegsmöglichkeiten vorstellen. Anschließend besteht für die Studierenden die Möglichkeit, vor dem Auditorium Fragen zu stellen. Im zweiten Teil eröffnet ein ungezwungenes Get Together im Foyer dann die Chance für Einzelgespräche und rundet den Abend ab. Nachfolgende Unternehmen dürfen wir im Wintersemester 2017/18 auf dem Campus begrüßen. Die Veranstaltungen finden immer dienstags von 18.15 bis 20.30 Uhr im Hörsaalzentrum HZ 12 (Campus Westend) statt.

- 07.11.2017**    **zeb GmbH**
- 21.11.2017**    **CBRE GmbH**
- 05.12.2017**    **Senacor Technologies AG**
- 16.01.2018**    **ALDI GmbH & Co. KG**

Mehr zu „Bachelor meets Business“ und weitere Termine zur Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2017/18 finden Sie unter: [www.wiwi.uni-frankfurt.de/bmb](http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/bmb)



# Linklaters: Einen Schritt weiter – Wahlstationen im Ausland

#international #wohinführtdeinweg?

Interessierten Referendaren bieten wir an, dass sie ihre Wahlstation in einem unserer internationalen Büros absolvieren. Das gibt den Referendaren die Chance, Arbeitserfahrung im Ausland und damit im internationalen Recht zu sammeln. Alles was sie hier lernen, bereitet sie auf ihre zukünftige Herausforderung im Arbeitsalltag vor. Zudem werden Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen erweitert. Hier berichten zwei ehemalige Absolventen über ihre Erfahrung während ihrer Wahlstation in unseren Büros in New York und Sydney!

## **Jakob absolvierte seine Wahlstation in einer ganz besonderen Stadt: New York City.**

Bereits bei meinem ersten Besuch war ich fasziniert von der Lebendigkeit der Stadt, sodass mir die Wahl nicht schwerfiel. Da meine Wahlstation im Januar begann, entschied ich mich, bereits über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr nach New York zu fliegen. Trotz der Größe der Stadt fühlte ich mich sofort wie zu Hause. Gewohnt habe ich in einem winzigen Appartement in East Village – einem der quirligsten Stadtteile Manhattans und nur 20 Minuten vom

New Yorker Linklaters-Büro entfernt. Das Linklaters-Büro befindet sich in Midtown, von dort sind es fünf Straßenblöcke zum Central Park und sogar nur einer zum Museum of Modern Art (MoMa) und der 5th Avenue. Aus dem Bürofenster hat man einen fantastischen Blick über Manhattan, von einigen Büros aus sogar auf den Central Park.

Die Kollegen dort sind sehr herzlich und haben mich sofort gut in das Corporate Team aufgenommen. Ich kann jedem, der nur für kurze Zeit Teil eines Teams ist, wärmstens empfehlen, sich von Anfang an aktiv einzubringen, um das meiste für sich herauszuholen. Von Tag eins an unterstützte ich meine New Yorker Kollegen im Tagesgeschäft und erlebte so hautnah, wie internationale Zusammenarbeit bei Linklaters aussieht. Zusammen mit meinen amerikanischen Kollegen und den Kollegen in Düsseldorf arbeitete ich an einem deutsch-amerikanischen Deal. Bei einem anderen Projekt erhielt ich spannende Einblicke in die Arbeit des Antitrust Teams bei einer internationalen Fusion von Unternehmen. Neben der Due Diligence wurde ich auch in Vertragsverhandlungen und Pitching-Prozesse eingebunden.

Kulturelle Unterschiede stellten für mich in der Zusammenarbeit mit meinem Team, und auch darüber hinaus, keine Probleme dar. Da New York sehr international und kulturell sowie religiös vielfältig ist, sind die New Yorker grundsätzlich respektvoll und tolerant gegenüber Unterschieden. Wahr-

scheinlich war das auch der Grund, warum ich mich schnell integriert und als Teil der Stadt fühlte. Auch durch die amerikanische Art, sich sofort und unabhängig von der beruflichen Funktion mit Vornamen anzusprechen, fühlte ich mich von Beginn an als ein Teil des New Yorker Linklaters-Teams. Die Möglichkeit, in einer Stadt wie New York zu leben und im Corporate Team der amerikanischen Linklaters-Niederlassung zu arbeiten, war für mich einzigartig. Neben den Einblicken in das amerikanische Corporate und Antitrust Law war meine Wahlstation für mich deshalb besonders lehrreich und faszinierend, weil ich persönlich miterlebt habe, wie die Teams von Linklaters auf der ganzen Welt verstreut, in Hong Kong und Warschau, über Frankfurt, London und Stockholm bis nach New York, professionell und immer mit den höchsten Ansprüchen für ihre Mandanten zusammenarbeiten. Natürlich faszinierte mich auch das Leben in New York außerhalb der Kanzlei. Mit den unzähligen Museen, Galerien, Sportveranstaltungen, Restaurants, Theater, Opern, Konzerten und Clubs bietet New York ständig neue spannende Dinge, die zum Entdecken einladen. Ich habe wahrlich jede freie Minute genutzt, und die Zeit in der Stadt sehr genossen. Um es mit den Worten meines New Yorker Mentors zu sagen: „It’s New York City! If you don’t know what to do with your time here, you simply don’t deserve to be here...“ Ich möchte mich daher bei Linklaters für die Organisation meines Auslandsaufenthalts und bei meinen New Yorker



Kollegen für das herzliche Willkommen (und den nicht weniger herzlichen Abschied) und die tolle Zeit zusammen bedanken.

### **Katharina absolvierte ihre Wahlstation hingegen am anderen Ende der Welt, bei unserer Partnerkanzlei Allens in Sydney.**

„Während meines Referendariats arbeitete ich im Frankfurter Linklaters Büro in Nebentätigkeit und fühlte mich dort sehr wohl. Als sich mir dann die Chance bot, meine Wahlstation mit Linklaters im Ausland zu verbringen, musste ich nicht lange nachdenken – das war schließlich die Gelegenheit, eine neue Arbeitsumgebung sowie ein anderes Rechtssystem kennenzulernen, in einer fremden Sprache zu arbeiten und tiefer in die internationale Welt von Linklaters einzutauchen.“

Die Wahl meines Ziels fiel mir nicht schwer. Ich hatte bereits zuvor mehrere Monate in Australien verbracht und mich in das Land verliebt – vor allem Sydney hatte es mir angetan. Daher wollte ich nun die Chance nutzen und zurückkehren, um das Land nicht nur als Backpackerin, sondern diesmal im „richtigen Leben“ kennenzulernen.

Das Team von Linklaters scheute keine Mühen bei der Organisation und so startete ich im Februar meine Wahlstation bei Allens ins Sydney. Vom ersten Tag an fühlte ich mich dort willkommen und sehr gut betreut. Das ganze Team war jederzeit offen für Fragen und bezog mich nicht nur in die tägliche Arbeit und in vielfältige interne Schulungen, die mir das australische Rechtssystem näherbrachten, mit ein, sondern auch in sämtliche soziale Aktivitäten, von denen es einige gab. So fiel es mir auch nicht schwer, jeden Morgen ins Office zu kommen. Im Gegenteil – ich freute mich täglich darauf. Und das nicht nur, weil mich mein täglicher Arbeitsweg über die Harbour Bridge mit wunderschönem Ausblick auf den Sydney Harbour führte und ich die Mittagspause in den malerischen botanischen Gärten verbringen konnte. Sprachbarrieren gab es von Anfang an keine und ich wurde mit den täglich anfallenden Aufgaben im Banking & Finance betraut, wobei mir stets jemand helfend mit Rat und Tat zur Seite stand, wenn es knifflig wurde. Ich fühlte mich bei Allens von Beginn an als vollwertiges Teammitglied, so dass es mir am Ende sehr schwer fiel, wieder zu gehen.

Auch wenn die Australier ihrem Ruf, ein sehr entspanntes Volk zu sein, jederzeit Ehre machen, so darf man doch nicht vergessen, dass bei Allens täglich hart gearbeitet wird. Trotzdem ist die Arbeitsatmosphäre stets sehr angenehm, was vor allem an der allgemeinen Hilfsbereitschaft und der Freundlichkeit der Mitarbeiter liegt.

Ich kann daher allen nur empfehlen, die Chance zu nutzen, ins kalte Wasser zu springen und diese unvergessliche Erfahrung zu machen. Die Zeit im Ausland ist nicht nur für die Erweiterung der Sprachkenntnisse gut, sondern auch, um eine neue Denk- und Sichtweise zu erhalten und, wenn man wie ich Glück hat, um wundervolle Menschen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Danke Linklaters und Allens für eine wunderschöne und spannende Zeit in Sydney, die mich nachhaltig geprägt hat.“







# Frauen mit Format in Wissenschaft und Wirtschaft (FmF)– Plattform für Frauen mit Karriereplänen

Astrid von der Malsburg, Gründerin von Frauenmitformat



*Astrid Malsburg und Adrienne Hochberg*

Frauen spielen im Campusleben eine große Rolle. Über die Hälfte der Studierenden an der Goethe Universität ist weiblich, auch bei den Absolventen findet sich dieses Verhältnis wieder und setzt sich bei den Doktoranden fort. Doch damit endet dann die Ausgewogenheit der Geschlechter. Nur wenig mehr als ein Fünftel aller Professorenstellen werden zur Zeit von Frauen besetzt (1), eine Tendenz, die sich in der Wirtschaft fortsetzt. Der Anteil weiblicher Führungskräfte in den Unternehmen stieg auch im Jahr 2016 nur provozierend langsam (2). Die vielfältigen Gründe sind bekannt, in den Medien und Foren bis zum Überdruß diskutiert und dennoch sind die Auswirkungen der unter-

schiedlichen Maßnahmen kaum spürbar. Das heißt, weibliche Studienabgängerinnen müssen sich auf eine andere Realität des Berufslebens vorbereiten, zumindest noch in den kommenden Jahren. Eine aktuelle Studie zu diesem Thema bestätigt, dass ein großer Anteil der Berufseinsteigerinnen, die eine hochrangige Führungsposition anstreben, sich schon nach kurzer Zeit von diesen Plänen verabschieden (3). Darunter auch jene, die meinten, das Gleichstellungsproblem sei ein Problem von gestern. Die „gläsernen“ Decken aber bestehen in vielen Unternehmen und Gremien nach wie vor, leider auch in 2017.

## Was also tun?

Zu den wirkungsvollsten Maßnahmen um Frauen zu fördern und sie auf den beruflichen Alltag vorzubereiten, gehören aktiv gestaltete Netzwerke (4). FrauenmitFormat (FmF) ist ein solches Netzwerk und verfolgt mit einem Koordinationsbüro auf dem Campus Westend der Goethe-Universität das Ziel, berufstätige Frauen aus Wissenschaft und Wirtschaft zu verbinden, um deren persönliche Karriereplanung aktiv zu begleiten und verkrustete Strukturen langfristig aufzubrechen. FmF bietet Kontakte zur Wirtschaft, zu zahlreichen weiblichen Führungskräften, Stiftungen und Institutionen und koordiniert diese mit interessierten Wissenschaftlerinnen der Goethe Universität. In den vergangenen FmF Veranstaltungen ist es zudem gelungen, Frauen zu Beginn ihres Karriereweges durch Vorbilder, sogenannte „Role Models“ zu motivieren. Wir laden daher immer wieder spannende weibliche Persönlichkeiten ein, erfolgreiche Unterneh-

merinnen, Gründerinnen und potentielle Mentorinnen. Dies geschieht im Rahmen von informellen Treffen mit Kurzvortrag. Hier sollen dann Kontakte geknüpft, Fragen gestellt und Informationen auch zu eher sensiblen Themen wie Aufstiegsmöglichkeiten und Gehaltsvorstellungen ausgetauscht werden. Abgesehen davon unterstützen wir unsere Mitglieder aktiv bei Bewerbungen und vermitteln aus unserem Netzwerk qualifiziertes Coaching und Beratung zum Thema Karriereplanung. Besuchen Sie unsere Homepage, vielleicht ist auf unserem Jahreskalender 2017 auch etwas für Sie dabei?

**[www.frauenmitformat.de](http://www.frauenmitformat.de)**

1 WZB, „Frauen auf dem Sprung“ 2013

2 DIW „Managerinnenbarometer 2016

3 Goethe Universität, Gleichstellungsbüro, Faktenmonitor 2016

4 Vernetzte Frauen: Netzwerke als Beitrag zur beruflichen Förderung von Frauen von Antje Goy 2004

sollte  
hätte  
könnte  
würde  
**MACHEN!**

# Direkteinstieg bei der Management- und Technologieberatung BearingPoint

Laura Lynn Backhaus, Business Analyst

Im Laufe meines Studiums an der Goethe Universität, abgeschlossen mit einem Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Master in International Economics and Economic Policy (MIEEP, VWL), habe ich auch zwei Auslandssemester und unterschiedliche Werkstudententätigkeiten im Research absolviert und dadurch wurde bereits mein Interesse am Consulting geweckt. Aber erst durch BearingPoint ist meine Entscheidung für die Beratertätigkeit gefallen. Mit der starken quantitativen und internationalen Ausrichtung des Studiums wäre zwar auch Research oder die Wissenschaft ein attraktives Arbeitsumfeld gewesen, jedoch hat mich der Reiz, künftig Teil der realen Privatwirtschaft zu sein, überzeugt. Und insbesondere die Beratertätigkeit bietet viel Abwechslung und die Möglichkeit, in kurzer Zeit Einblicke in viele verschiedene Unternehmen und Unternehmenskulturen zu erlangen.

Beim WM-Kundenforum hatte ich den ersten persönlichen Kontakt zu BearingPoint. Nach meiner Online Bewerbung folgte zeitnah ein persönliches Interview und die Einladung zum Assessment Center (AC). Dort wurden über den Tag hinweg mehrere Aufgaben im Team gelöst. Teamfähigkeit oder „easy to work with“ ist eine der Grundprinzipien bei BearingPoint. Jeder kann jeden fragen und Probleme werden gemeinsam gelöst.

Ein weiterer wichtiger Punkt des AC war eine Q&A Session mit einem jungen BearingPoint Berater. Die Teilnehmer konnten hier (unbeobachtet) alle ihre – auch

informellen - Fragen zum Berufseinstieg bei BearingPoint platzieren. Die offenen und ehrlichen Antworten gaben einem die Möglichkeit, besonders gut einschätzen zu können, inwiefern man selbst zum Unternehmen und der Tätigkeit passt. Am Ende des Tages hat jeder erfahren, ob er oder sie eine Runde weiter ist und ein ausführliches persönliches Feedback über Stärken und Entwicklungspotentiale erhalten. Eine Woche später hatte ich dann mein finales Interview. Besonders beeindruckend bei diesem ganzen Bewerbungsprozess war, wie viel Zeit sich Manager und Partner für jeden einzelnen Bewerber genommen haben, nicht nur um die Qualifikationen zu prüfen, sondern insbesondere auch den „Personal Fit“. Seit Mai 2016 bin ich nun als Business Analyst im Bereich Finance & Regulatory am Standort Frankfurt tätig und mein Schwerpunkt ist die Finanzmarkt-Regulierung. Das bankenaufsichtsrechtliche Meldewesen ist unverzichtbar für eine stabile und nachhaltige Finanzwelt und BearingPoint ist hier mit seiner Softwarelösung ABACUS marktführender Anbieter.

Der Einstieg bei BearingPoint wird neuen Kollegen leicht gemacht. An den ersten zwei Tagen finden zentral in Frankfurt die „New Member Days“ statt, an denen alle neuen Mitarbeiter aus dem deutschsprachigen Raum zusammenkommen, um einander und die wichtigsten Fakten zu BearingPoint kennenzulernen. Unter anderem erhalten alle Neueinsteiger Informationen über den BearingPoint Spirit, die BearingPoint Strategy und natürlich über

die einzelnen Industries & Services Lines. Außerdem gibt es für alle neuen Mitarbeiter im Bereich Meldewesen eine intensive einwöchige Schulung, um einen Gesamtüberblick zum Thema Regulierung und die Software ABACUS zu erhalten.

Als ich dann meinen ersten Tag in der Niederlassung in Frankfurt hatte, wurde ich nicht nur herzlich von den neuen Kollegen aufgenommen, sondern auch von meiner persönlichen Tutorin – sozusagen meine Vertrauensperson – tatkräftig unterstützt. Des Weiteren geben Stammtisch, Tutorenessen und Teamevents schnell das Gefühl, Teil des Teams zu sein.

Generell wird bei BearingPoint viel Wert auf die Weiterentwicklung der Mitarbeiter gelegt. Mit zahlreichen Onlineangeboten, E.books, Studien und Trainings stehen jederzeit Möglichkeiten zur Weiterbildung zur Verfügung. Im Bereich Regulierung wird zudem jeder Berater an der Frankfurt School of Finance and Management zum zertifizierten Meldewesen-Spezialisten ausgebildet.

Ein Highlight während meiner ersten Monate bei BearingPoint war das firmweite Onboarding Programm be.school, eine intensive einwöchige Veranstaltung mit Case-basierten Trainings und Teambuilding Aktivitäten für alle neuen Mitarbeiter weltweit. Dieses Training ermöglichte den ersten Kontakt mit der Projektarbeit beim Kunden und gewährleistete gleichzeitig die „Sicherheitszone“ einer Schulung. Insgesamt lernte man viele verschiedene Aspekte der Beratertätigkeit kennen, be-



kam nützliche Tipps von erfahrenen Beraterkollegen und baute gleichzeitig ein weltweites Netzwerk auf.

Aktuell arbeite ich in unserem Entwicklungsteam und unterstütze dabei, die regulatorischen Anforderungen an die Software zu definieren. Diese werden z.B. von der Europäischen Zentralbank, De Nederlandse Bank (Zentralbank der Niederlande) und Banque nationale de Belgique (Zentralbank von Belgien) vorgegeben und müssen sozusagen für die Softwareentwickler in fachliche Designs übersetzt werden.

Im Auftrag einer niederländischen Bank erweitern wir das System zusätzlich um die lokalen Anforderungen an das regulatorische Meldewesen. Diese Bank besitzt zudem Niederlassungen in Belgien, die an die belgische Zentralbank melden müssen, also setzen wir auch die nationalen Vorgaben Belgiens um. Unser Team arbeitet dabei an drei BearingPoint Standorten -Amsterdam, Frankfurt und in Rumänien- und auch beim Kunden vor Ort. Um eine Basis für die internationale Zusammenarbeit zu schaffen, findet jegliche Kommunikation und Dokumentation auf Englisch statt.

Zurückblickend bin ich sehr zufrieden mit meinem Berufseinstieg bei BearingPoint. Durch die abwechslungsreichen Aufgaben habe ich bereits viel außerhalb meines Studienfaches gelernt und mich enorm weiterentwickelt. Ich fühle mich als Teil des Teams und durfte bereits jetzt schon die wichtige Rolle des Tutors für einen neuen Mitarbeiter einnehmen. Mein Aufgabenbereich wächst kontinuierlich, ich erhalte stetig mehr Verantwortung und die Lernkurve ist extrem steil. Die Atmosphäre bei BearingPoint erlebe ich sehr kollegial, offen und freundlich. BearingPoint bietet mir einfach jede Menge Entwicklungspotential.

Wer auch mit dem Gedanken an einen Berufseinstieg in der Beratung spielt, sollte folgende Eigenschaften mitbringen: Spaß am Kundenkontakt, Teamfähigkeit und Lust auf Abenteuer.

# LANGE NACHT DER INDUSTRIE

[www.lange-nacht-der-industrie.de](http://www.lange-nacht-der-industrie.de)

Erlebe Industrie live!

20. Juni 2017

Anmeldung online



Foto: C. Konecny/A. Vollstedt



... und einige mehr.

# ... und wie effizient liest Du?

## Lesetechnik für Einsteiger

Jessica Büttel – Improved Reading

Eins vorweg: Auch nach einem Improved Reading-Training könnt ihr euch entspannt auf's Sofa kuscheln und einen schön geschriebenen Roman in aller Ruhe Wort für Wort genießen. Es ist wie beim Laufen: Wer auf 100 Meter 10,7 Sekunden schafft, kann natürlich auch geruhsame Waldspaziergänge unternehmen – aber umgekehrt...?

Lesen zählt zu den Hauptbeschäftigungen der meisten Studierenden. Wie schnell und gut sich jemand durch Prüfungsliteratur hindurch arbeitet, entscheidet maßgeblich über den Studienerfolg. Dennoch wissen erstaunlich wenig Studierende darüber Bescheid, wie Lesen funktioniert und wie man effizient liest.

So wird Lesen überwiegend als rein intellektuelle Beschäftigung angesehen. Dass die gedruckten Symbole zunächst von den Augen aufgenommen werden müssen, übersieht man meist. Wenn nun aber die Blickprozesse nicht optimal sind, kann auch das Gehirn nicht sein volles Potenzial entfalten. Die wissenschaftliche Blickforschung hat z. B. nachgewiesen, dass das Auge problemlos mehrere Wörter auf einmal erfassen kann, während wir vielfach daran gewöhnt sind, nur Wort für Wort zu lesen. Außerdem werden die Augen nicht konse-

quent vorwärtsorientiert durch den Text geführt, sondern mit häufigen Rücksprüngen. Wenn wir diese Lesefehler weglassen, sind wir konzentrierter, verstehen den Text besser und sind schneller.

Effizientes Lesen heißt, dass man nicht alles gleich schnell liest, sondern sowohl Lesetempo als auch Leseintensität bewusst variiert. Schon vor dem Lesen sollten wir uns auf den Leseprozess einstimmen, damit wir wissen, wie anspruchsvoll oder wie wichtig der Text für uns ist. Anschließend entscheiden wir, ob wir nur die Hauptgedanken des Textes oder sogar nur einzelne Informationen erfassen möchten oder ob wir ihn sehr gründlich lesen möchten; dafür gibt es jeweils Techniken, die im Improved Reading-Kurs vermittelt werden.

Eins ist klar: Wenn Ihr Euch einen Text wirklich gut einprägen wollt, reicht es in keinem Fall aus, ihn nur schnell zu lesen und dann beiseite zu legen. Bei den wichtigen und schwierigen Texten muss ein mehrstufiges Vorgehen, inklusive Nachbereitung und Wiederholungen erfolgen. Dafür hat sich die bekannte Formel PQRST bewährt, die die wesentlichen Arbeitsschritte zusammenfasst:

**P = Preview:** Vorausschau auf den Text zur Einstimmung auf den Leseprozess (siehe Sofort-Tipps, Punkt 2)

**Q = Question:** Wer wenig fragt, erhält wenig Antworten. Am besten liest man nicht einfach munter drauflos, nach dem Motto





Jessica Büttel

„alles ist wichtig“, sondern stellt sich Fragen, was man aus dem Text herausziehen möchte – am besten schriftlich.

**R = Read:** Beim Lesen die Geschwindigkeit je nach Schwierigkeit und Wichtigkeit variieren. Tipp für die schwierigen Texte: Lieber zweimal hintereinander zügig und ohne zurückzuspringen lesen als einmal ganz langsam und mit dem Anspruch, alles sofort verstehen zu müssen. Dabei geht ihr am besten absatzweise vor: Einen Absatz zügig und vollständig lesen (kein Querlesen), damit ihr ungefähr wisst, worum es geht;

gleich danach noch einmal und dann mehr auf die Details hin orientiert.

**S = Summarize:** Den Text zusammenzufassen bedeutet im einfachsten Fall, die wichtigsten Stellen zu markieren/unterstreichen (sparsam! am besten nur den einen Hauptgedanken pro Absatz). Wenn ihr mehr Zeit investieren möchtet, schreibt ihr euch Exzerpte heraus oder entwerft eine Mind-Map („Gedankenlandkarte“).

**T = Test:** Das Testen beginnt schon damit, dass ihr euch die Notizen einfach noch einmal oder – am besten – mehrmals anschaut. Es kommt nicht darauf an, möglichst oft zu wiederholen, sondern intelligent: Die erste Wiederholung sollte zeitnah zum ersten Lesen erfolgen, am besten noch am selben Abend – denn schon 24 Stunden später hat man sonst über die Hälfte wieder vergessen. Von da an sollten die Abstände zwischen den Wiederholungen (am besten noch drei) immer größer werden, weil sich so das Gelernte am besten verfestigt. Der beste Weg sich zu testen, ist übrigens, anderen in eigenen Worten davon zu erzählen. Überhaupt ist es sinnvoll, mit anderen zusammen zu lernen: Der Austausch in der Gruppe erhöht den emotionalen Bezug zum Lernen, und das befördert die Merkfähigkeit.

Lesen ist zu wichtig, um sich mit seiner Weiterentwicklung auf der Basis von Grundschultechniken zu begnügen. Macht euch das Leben/Lesen leichter mit besseren Techniken!



## **Effizientes Lesen muss man üben!**

Das 2-tägige Improved Reading-Intensivtraining ermöglicht es, jahrelange Lesegewohnheiten sofort und nachhaltig signifikant zu verbessern. Die typischen Lesefehler werden abgebaut und neue, effiziente Routinen verinnerlicht. Mit dem CAMPUSERVICE der Goethe-Universität Frankfurt gibt es schon seit acht Jahren eine Kooperation, die es ermöglicht, den Kurs deutlich kostengünstiger anzubieten als sonst (Normalpreis 450 Euro aber hier für Studierende 190 Euro).

## **Termine 2017: Lesetrainings an der Goethe-Universität Frankfurt**

22./23.04.2017, 10 – 17:30 Uhr  
Raum SH 3.105, Campus Westend

28./29.10.2017, 10 – 17:30 Uhr  
Raum SH 3.101, Campus Westend

02./03.12.2017, 10 – 17:30 Uhr  
Raum SH 3.101, Campus Westend

## **Anmeldung unter:**

[www.improved-reading.de/termine/ir-uni-training](http://www.improved-reading.de/termine/ir-uni-training)

Es gibt auch ein Buch zum Kurs, das ebenfalls detaillierte Einblicke in Theorie und Praxis des effizienten Lesens liefert: Wolfgang Schmitz: Schneller lesen – besser verstehen, Rowohlt Verlag, 8. neu überarbeitete Auflage, September 2013.

Infos unter :[www.careercenter-zq.de](http://www.careercenter-zq.de)  
oder unter [www.improved-reading.de](http://www.improved-reading.de)

## **Infoveranstaltungen 2017**

06.10.2017, 16 – 18 Uhr  
Raum SH 3.105, Campus Westend

## 5 Tipps für effizientes Lesen

### 1. Wenn die Gedanken abschweifen: Lies schneller.

Kennst du das? Die Augen gleiten über die Seite, aber die Gedanken sind ganz woanders... und am Ende musst du alles nochmal lesen: eine typische Folge geistiger Unterforderung durch zu langsames Lesen! Wir können Informationen mit bis zu 800-1000 Wörtern pro Minute verarbeiten, aber die meisten Menschen lesen nur 200-300 Wörter pro Minute: Dreiviertel der Gehirnkapazität sind beim Lesen mit anderen Dingen beschäftigt. Wenn du das nächste Mal unkonzentriert bist, lies einfach bewusst schneller. Du wirst feststellen, dass es dir eher gelingt, gedanklich bei der Sache zu bleiben.

### 2. Vor dem Lesen: Vorausschau.

Mithilfe einer Vorausschau kannst du schnell erkennen, welche Bedeutung ein Text für dich hat: Blättere ihn Seite für Seite durch, und achte dabei bewusst auf „Sinnsignale“. Verweile nur wenige Sekunden auf jeder Seite, bleib nicht im Text „kleben“. Lass dich überraschen, wie viel du vom Inhalt aufnimmst, wenn du nur auf Überschriften, Fettdruck, Aufzählungen, lange/ungewöhnliche Wörter achtest. Die Absatzanfänge enthalten häufig die Kernaussagen. Wenn dir der Text nach der Vorausschau wichtig erscheint, kannst du ihn zügiger und zielorientierter lesen, weil du damit gedanklich besser auf den Inhalt eingestimmt bist.

### 3. Dein Interesse zieht dich nach vorn.

Ständiges Zurückspringen aus Unsicherheit oder Perfektionismus blockiert sowohl das Tempo als auch das Verständnis. Orientiere dich beim Lesen nach vorn, und nimm stets einen Sinnabschnitt als Ganzes in der Logik des Textes auf (Kapitel, Absatz). Interessante Texte ziehen dich au-

tomatisch nach vorne; umgekehrt steigert ein schnelleres Lesetempo das Interesse am Text fast automatisch, weil das Gehirn stärker gefordert wird.

### 4. Schwierige Texte: 2x zügig.

Versuche gar nicht erst, einen schwierigen Text gleich beim ersten Mal komplett zu verstehen. Lies einen überschaubaren Abschnitt beim ersten Mal zügig und konzentriere dich nur auf die Hauptgedanken – ignoriere die Lücken zunächst. Gleich danach liest du noch einmal und kannst dabei die relevanten Einzelheiten besser einordnen. So wirst du schneller und vor allem motivierter lesen.

### 5. „Chunken“ statt Wort-für-Wort-Lesen.

Als Normalleser springt man meist von einem Wort zum nächsten – das kostet Zeit und behindert das Verständnis, das sich über isolierte Wörter nicht so schnell erschließt. „Chunken“ bedeutet, mehrere Wörter gleichzeitig aufzunehmen (engl. „chunk“ = großer Brocken): Es erfordert weniger Augenstopps (Fixierungen), und du liest in Bedeutungseinheiten, die mehr aussagen, als einzelne Wörter.

Beispiel:

*über der Stadt*

3 Fixierungen: erst beim 3. Mal ergibt sich die Bedeutung

*über der Stadt*

1 Fixierung: 3x schneller + sofort eine Bedeutung erfasst

Diese und weitere Techniken werden im Improved Reading Kurs so eingeübt, dass eine sofortige Veränderung spürbar ist und neue Leseroutinen nachhaltig verinnerlicht werden.

# WANTED: Ihre Karriere sucht Sie!

Gesucht werden Studierende und Absolventen der verschiedensten Fachbereiche, die auf der Suche nach spannenden Karriere- und Einstiegsmöglichkeiten sind:

- Egal, ob gerade erst am Anfang oder bereits auf der Zielgeraden des Studiums...
- Egal, ob Studierende/r der Informatik, Wirtschafts-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften oder anderer Fachbereiche...
- Egal, ob auf der Suche nach einem Studentenjob, einem Praktikum, einer Stelle für die Abschlussarbeit oder einer Festanstellung...

... im Rahmen der hochschuleigenen Karrieremesse „meet@uni-frankfurt“ der Goethe-Universität Frankfurt können interessierte Studierende direkt im Hörsaalzentrum auf dem Campus Westend mit den Personalverantwortlichen zahlreicher Unternehmen über individuelle Karriere- und Berufschancen sprechen.

## Spannende Karriere- und Einstiegsmöglichkeiten

Die Tage, an denen interessierte Bewerber sich mühsam von einem zum nächsten Arbeitgeber schleppen mussten, um sich zu bewerben, sind vorbei. Bei den Hochschulmessen wie der meet@uni-frankfurt kommen namhafte Unternehmen aus den verschiedensten Branchen direkt auf den Campus.

**Die nächsten Termine: 07. Juni 2017 und 05. Dezember 2017**



Unkompliziert und in entspannter Atmosphäre können interessierte Bewerber an nur einem Tag und einem Ort direkt zu einer Vielzahl von Unternehmensvertretern wichtige Kontakte für ihre Karriere knüpfen. Egal, ob sie auf der Suche nach einem Praktikum, einer Traineeestelle oder einer Festanstellung sind: an den jeweiligen Messeständen stehen die Unternehmensvertreter für alle wichtigen Fragen rund um das Thema Karriere zur Verfügung.

### **Spontan informieren oder vorab Termine vereinbaren**

Je nachdem, wie konkret die Zukunftspläne bereits sind, gibt es mehrere Möglichkeiten. Zum einen kann man spontan bei den Karriere-Events vorbeischaun und sich über die einzelnen Unternehmen informieren. Sollten bereits konkretere Ideen und Pläne für die

Karriere vorliegen, kann man zum anderen vor Ort gezielte Bewerbungsgespräche mit den passenden Unternehmen führen. Hierfür kann man sich in den Wochen vor dem Event über das kostenfreie Online-Portal der IQB ein persönliches Bewerbungsprofil erstellen. Mit diesem Profil kann man die Unternehmen auswählen und sich daraufhin um feste Gesprächstermine für den Veranstaltungstag bewerben. Das einmal angelegte Profil ist für sämtliche Karriere-Events der IQB verwendbar und kann jederzeit ergänzt und aktualisiert werden.

### **Optimale Vorbereitung durch ein umfangreiches Rahmenprogramm**

Auf den Karrieremessen können Bewerber von einem umfangreichen und vielfältigen Rahmenprogramm rund um die Themen *Bewerbung und Karriere* profitieren.

## **Karriere-Events für Studierende, Absolventen und Young Professionals**

Die IQB Career Services GmbH aus Frankfurt am Main ist einer der führenden Recruiting-Dienstleister für Akademiker in Deutschland und bietet jährlich rund 25 Karriere-Events mit einer für Bewerber wie Unternehmen nutzerfreundlichen Online-Bewerbungslogistik an.

Neben branchenübergreifenden Campusveranstaltungen veranstaltet die IQB auch branchenspezifische Events für Absolventen und Young Professionals,

bei denen Juristen, Wirtschaftswissenschaftler, IT'ler und Ingenieure auf spannende Arbeitgeber treffen.

Alle Informationen rund um die Events, das Rahmenprogramm, die teilnehmenden Unternehmen und das Online-Bewerbungs-Portal stehen unter **[www.iqb.de](http://www.iqb.de)** zur Verfügung.

**Alle Events auf einen Blick**  
unter [www.iqb.de/events](http://www.iqb.de/events)

## SSIX – Student Services and International Exchange

### Mit gezielten Services zum Studienerfolg

Die Abteilung Student Services and International Exchange (SSIX) betreut die Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften „von der Einführungswoche bis zum Abschluss“ und stellt dazu ein umfassendes Serviceangebot bereit. Zielsetzung des SSIX-Teams ist es, die Zufriedenheit der Studierenden zu erhöhen und ihren Studienerfolg zu sichern.

#### **Das SSIX Info Center Wirtschaftswissenschaften**

Das SSIX Info Center Wirtschaftswissenschaften ist erste Anlaufstelle für Studierende des Fachbereichs.

Studentische MitarbeiterInnen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften geben hier persönlich, telefonisch und per E-Mail zuverlässig Erstauskünfte über Studienverlauf, Prüfungsanmeldung, Wirtschaftssprachen und Auslandsstudium. Mittels spezieller Schulungen und eigener Erfahrung als Bachelor- oder Masterstudierende beantworten sie gerne die täglich eingehenden Fragen der Studierenden oder vermitteln an den richtigen Ansprechpartner.

#### **Öffnungszeiten**

Mo–Do von 9.00–17.00 Uhr

Fr von 9.00–12.00 Uhr

#### **Kontakt**

Tel.: 069 798-7749

ssix-infocenter@wiwi.uni-frankfurt.de

[www.wiwi.uni-frankfurt.de/ssix-info-center](http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/ssix-info-center)

#### **Adresse**

Campus Westend

Gebäude Rechts- und

Wirtschaftswissenschaften (RuW)

Raum 1.203 (1. OG)

Theodor-W.-Adorno-Platz 4

60323 Frankfurt am Main

#### **Serviceangebote des SSIX Info Centers Wirtschaftswissenschaften**

- Erstauskünfte rund um Studium und Fachbereich
- Abholung von beantragten Bescheinigungen des Prüfungsamtes
- Abholung von Sprachscheinen
- Abholung von Bescheinigungen für ehrenamtliches Engagement
- Abholung von WiWi-Accounts
- Informationsmaterial

## Die Studienfachberatung Bachelor

Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium ist eine gute Basis für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Um Studierende auf dem Weg zu diesem Ziel zu unterstützen, bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine Bachelor-Studienfachberatung mit umfangreichen Sprechzeiten an. Diese berät Studieninteressierte und am Fachbereich eingeschriebene Studierende zu den Fragen rund um das Studium. Hierzu zählen Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften, der Nebenfächer VWL oder BWL und des Bachelorstudiengangs Wirtschaftspädagogik.

Neben den offenen Sprechstunden, zu denen keine gesonderte Terminvereinbarung notwendig ist, gibt es die Möglichkeit, online einen Termin zu vereinbaren sowie telefonisch oder per E-Mail mit der Studienfachberaterin in Kontakt zu treten.

Die Bachelor-Studienfachberatung berät Studierende zu:

- den Inhalten des Studiums, z. B. Wahl der Module
- der Organisation und Gestaltung des Studiums, z. B. individuelle Studienverlaufspläne
- der Bildung von Schwerpunkten
- Fragen der Studienwahl
- den beruflichen Perspektiven des Studiums
- der Studientechnik

Die Beratung wird besonders zu folgenden Zeitpunkten empfohlen:

- bei Versäumen der Einführungswoche (E! Woche)
- bei Schwierigkeiten in einzelnen Lehrveranstaltungen
- bei Nichtbestehen von Prüfungen
- bei einem Wechsel der Hochschule oder des Studiengangs.

Wir freuen uns, Sie in der Bachelor-Studienfachberatung begrüßen zu dürfen!

**Unser Credo:** Fragen Sie lieber einmal zu viel als einmal zu wenig und kommen Sie frühzeitig!

### Ihre Bachelor-Beraterinnen

**Christina Sudler und Martina Sommer-Stephan**

Tel.: +49 (0)69 798-34602

bachelorberatung@wiwi.uni-frankfurt.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter:

[www.wiwi.uni-frankfurt.de/  
studienfachberatung-bachelor](http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung-bachelor)

Sie finden uns auf dem Campus Westend, im ersten Stock des Rechts- und Wirtschaftswissenschaften Gebäudes im Raum 1.252, Zugang über das SSIX Info Center.

# Interview mit Christina Kremer

Leiterin Employer Branding & Recruiting GSA (Germany, Switzerland, Austria) bei EY

Auch im letzten Wintersemester sind Sie wieder mit einem innovativen Hochschulmarketing am Campus aufgetreten. Dabei haben Sie mit dem EY Escape Game auch hier bei uns an der Goethe Universität einen Stopp gemacht. Welche Ziele verfolgen Sie mit der Kampagne?

Ziel unserer Kampagnen ist es in erster Linie, den Studierenden zu zeigen, wer wir sind und welche Karrieremöglichkeiten wir ihnen bieten. Mit dem EY Escape Game konnten wir unserer Zielgruppe auf eine spielerische Art den Alltag unserer Kollegen aus dem Bereich Cyber Security näher bringen und somit aufzeigen wie viele Schnittstellen wir zu den Themen Digital und Analytics haben. Neben der Ansprache unserer primären Zielgruppen wollten wir insbesondere auch Studierende erreichen, die uns bislang noch nicht als potentiellen Arbeitgeber in Betracht gezogen hatten.

Konkret bestand die Aufgabe darin, gemeinsam im Team in nur 33 Minuten einen Hackerangriff auf unseren Mandanten zu stoppen und somit den Verlust aller Daten zu verhindern. Dies erfordert nicht nur analytisches Geschick, sondern vor allem eine enge Zusammenarbeit im Team. Um den Studierenden vor Ort ein umfassendes Bild zu bieten, war uns besonders wichtig die Menschen vorzustellen, die bei uns arbeiten. Auf diese Weise hatten die Studierenden im „Reality Check“ die Möglichkeit, neben der Teilnahme an dem EY Escape Game, auch echte Einblicke in unsere Arbeitswelt durch die Kollegen vor Ort zu erhalten.

Wie können Absolventen bei EY einsteigen?

Viele Einsteiger kommen über ein vormaliges Praktikum zu uns. Auf diese Weise erhalten sie einen tiefen Einblick in den Arbeitsalltag, werden direkt in Projekte eingebunden und sind auch beim Mandanten vor Ort mit dabei. Wer sich bei uns während dieser Zeit besonders bewährt, wird in unser Förderprogramm Xperience aufgenommen. Hier bieten wir ihm zusätzliche Seminare, unterstützen ihn bei der Bachelor- oder Masterthesis und gewähren ihm Zugang zu unseren Wissensdatenbanken. Zudem unterstützen wir unsere Xperience-Praktikanten dabei, sich auf nationaler und internationaler Ebene mit anderen Praktikanten zu vernetzen.

Bietet EY spezielle Einstiegsprogramme, beispielsweise für bestimmte Tätigkeitsfelder?

Wer eine Karriere als Wirtschaftsprüfer oder Consultant bei EY anstrebt, kann über unsere Traineeprogramme AuditPLUS oder AdvisoryPLUS einsteigen. Beide Traineeprogramme dauern jeweils neunzehn Monate. Unsere Trainees erhalten eine praktische Ausbildung in der Wirtschaftsprüfung oder Managementberatung und haben die Möglichkeit, während zwei Orientierungsphasen andere Unternehmens- und Beratungsbereiche im In- und Ausland kennenzulernen. AuditPLUS und AdvisoryPLUS sind ideal für Absolventen, die sich noch nicht hundertprozentig auf einen Bereich festlegen möchten. Die Programme beginnen jeweils zum 1. September und man erhält von Beginn an einen unbefristeten Arbeitsvertrag.





### Gibt es einen bestimmten Mitarbeitertypus, den Sie suchen?

Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter legen wir vor allem Wert auf ein Persönlichkeitsprofil, das zu uns passt. Zu den Eigenschaften, die uns besonders wichtig sind, gehören Teamgeist, soziale Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein. Zudem erwarten wir ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität. Unser Dienstleistungsportfolio und unsere internationale Ausrichtung er-

fordern von unseren Mitarbeitern außerdem ein Talent für präzise Analysen und gute Englischkenntnisse.

### Können auch Absolventen „exotischer“ Studienfächer und Bewerber mit einem „kurvigen“ Lebenslauf bei EY Karriere machen?

Auf jeden Fall. Geradlinige Lebensläufe verlieren an Bedeutung. Wichtiger werden die Soft Skills, die auch Brüche im Lebenslauf kitten können. Uns als Arbeitgeber ist wichtig, dass das Persönlichkeitsprofil passt. Heute bewerben sich ganz andere Persönlichkeiten als noch vor 15 Jahren. Sie bringen zum Beispiel eine andere Lebenserfahrung, eine andere Bildung und eine andere akademische Prägung mit. Entsprechend müssen wir neue Wege gehen, um die Eignung eines Kandidaten zu erkennen. Biografie und Noten verlieren an Bedeutung, während Talent und Potenzial bei der Auswahl der Mitarbeiter eine zunehmend wichtigere Rolle spielen.

### Auf welche Weise finden Sie heraus, ob ein Kandidat geeignet ist?

Wir möchten ein möglichst vollständiges Bild des Bewerbers sehen, nicht nur einen Ausschnitt. Deshalb nutzen wir ein Online-Assessment, um die individuellen Stärken eines Kandidaten objektiv einschätzen zu können und den bestmöglichen Eindruck von dessen Eignung zu gewinnen. Im Verlauf des Tests werden die verbale Analysefähigkeit, die numerischen Fertigkeiten sowie das diagrammatische Verständnis des jeweiligen Kandidaten geprüft.

*Bewerber profitieren von dem Test, da sie auf diesem Wege Fähigkeiten zeigen können, die in den Bewerbungsunterlagen untergehen. Das ist für EY eine große Chance, neue Persönlichkeiten kennenzulernen und über das erkannte Potenzial zu sprechen.*

Der Leitspruch von EY lautet „Building a better working world“. Was hat es damit auf sich?

*Wir wollen Dinge voranbringen und entscheidend besser machen – für unsere 231.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, für die Gesellschaft in der wir leben und natürlich für unsere Mandanten. Für dieses Ziel setzen wir uns tagtäglich mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen ein. Mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern und starken Teams erhöhen wir das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte, optimieren Geschäftsprozesse und sorgen für Wachstum.*

Christina Kremer spricht von der internationalen Ausrichtung EYs und den Anforderungen, die sich dadurch für Mitarbeiter ergeben – Felix, Senior Manager im Bereich Tax Transfer Pricing, verhalf diese weltweite Vernetzung zu seinem persönlichen EY-Highlight.

Für sechs Monate war der 35-Jährige in New York zu Hause und unterstützte dort seine amerikanischen Kolleginnen und Kollegen. Ermöglicht wurde dieses Erlebnis durch das Global Tax Desk Network, bei dem EY seine lokalen Experten vorübergehend aus ihren Heimatländern an andere Standorte entsendet.

Im „Big Apple“ tauschte sich Felix mit anderen Teilnehmern des Network-Programms und lokalen Teams aus, um die Anfragen internationaler Mandanten zu bearbeiten. Die Zeit in den USA ging schnell vorüber – was blieb, war die freundschaftliche Beziehung zu den Kollegen vom Global Tax Desk Network und sein Interesse für internationale Herausforderungen und Zusammenhänge. Vor allem die globale Ausrichtung seiner Abteilung und die abwechselnden Aufgabenstellungen machen einen Einstieg im Bereich Tax Transfer Pricing in seinen Augen zum „coolsten Job der Welt“.

**Zwischen Fulltime-Job, Workshops und Fußball – Senior Manager Felix berichtet, wie er seine persönliche Balance gefunden hat**

Ich habe mein VWL-Studium an der Goethe-Universität in Frankfurt absolviert. Bis heute prägt mich ein Spruch, der dort auf einem Plakat im Kopierzentrum zu lesen war: „Balance is the key to life“ – er wurde mein persönliches Lebensmotto.

Den perfekten Ausgleich zu meinem Job finde ich auf dem Fußball- oder Tennisplatz.



Hier kann ich entspannen und den Kopf für neue Herausforderungen freibekommen. Dieser Ausgleich ist mir sehr wichtig: In meinem Arbeitsalltag im Bereich Tax Transfer Pricing setze ich mich tagtäglich mit Gesetzgebungen aus aller Welt auseinander, die sich ständig weiterentwickeln – hier sind meine volle Konzentration und Aufmerksamkeit gefordert. Neben dem Auspowern beim Sport helfen mir dabei am meisten der regelmäßige Austausch mit meinen Kollegen sowie Workshops, in denen ich mich fachlich und persönlich weiterentwickeln kann.

### **Flexible Arbeitszeiten und internationale Zusammenarbeit**

Ich schätze diesen Austausch mit meinen Kollegen aus aller Welt sehr. Manchmal er-

fordert die Zusammenarbeit allerdings auch viel Flexibilität. Das heißt, ich muss mal eher zur Arbeit kommen oder länger bleiben, da meine Kollegen aus den USA oder Indien aufgrund der Zeitverschiebung nicht immer zwischen 9 und 17 Uhr zu erreichen sind. Umso wichtiger ist es für mich, dass ich mich auf meinen Arbeitgeber verlassen kann und er mir genügend Freiraum bietet.

### **Es geht darum, seinen eigenen Weg zu gehen**

Möglichst viele Orte und Kulturen auf der Welt kennenlernen – dazu bietet mein Job natürlich die optimale Voraussetzung. Das Tolle an meinem Job bei EY ist, dass man diesen Job grundsätzlich überall auf der Welt ausüben kann. Dementsprechend kann man sich sicher sein, bei privaten Veränderungen gemeinsam mit EY als Arbeitgeber eine Lösung zu finden. Je nach persönlicher Situation können EY-Mitarbeiter sich auch für einen gewissen Zeitraum freistellen lassen oder zumindest teilweise von zuhause aus arbeiten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, intern die Abteilung zu wechseln, wenn sich das eigene Interessengebiet verschiebt. Ich selbst habe meinen Schwerpunkt auf einen sehr internationalen Tätigkeitsbereich im Transfer Pricing direkt nach meinem Abschluss an der Goethe-Uni gelegt – eine Entscheidung, die ich zu keiner Zeit bereut habe und die ich immer wieder genauso treffen würde!

## In Touch with Procter & Gamble



**Christoph Breetz**  
Associate Finance Director DACH  
11 yrs at P&G

**Why should anyone consider P&G as employer?**  
*P&G offers the opportunity to experience full responsibility for your business area as of day 1, which will continue throughout your career. Further, given the assignment rotation at P&G there is a lot of room to develop as a well-rounded finance manager.*

**How would you describe your colleagues?**  
*People at P&G are diverse in all aspects. This makes working at P&G a great experience as there is – apart from a wide range of professional skills - a lot to discover*

**Have you been on an international assignment?**  
*Actually, whilst having started in Frankfurt and currently being in Frankfurt, I spend most of my career in Geneva (Switzerland), doing various roles in Corporate Finance, Financial and Strategic Planning and Financial Analysis across different business units.*



**Fabian Gentgen**  
Key Account Manager  
2.5 yrs at P&G

**What is your favorite part of the job?**  
*The strategies I implement for my customer have an immediate impact on the 'real' world. Every time I visit a retailer store I can see the changes I worked with my customer.*

**What is the key learning from your current role?**  
*That understanding both customer & shopper is crucial for success. The customer de-*

*cidates how he wants to support you and the consumer ultimately decides how relevant a product is. In order to be successful you need to understand both, which is accomplished through the multifunctional team setup at P&G.*



**Vanessa Rieger**  
Customer Team Finance  
Manager, 5 yrs at P&G

**What do you like most in P&G?**  
*P&G has a unique way of supporting individual talent and building successful teams to lead businesses. This is resulting in an environment where you can implement your ideas from day one while having fun and being inspired by your peers.*

**Why did you choose F&A in P&G?**  
*I wanted to work in a multifunctional team rather than being restricted to one perspective on business issues.*



**Ann-Kathrin Rasch**  
Finance Intern in Ffm,  
WHU student

**What is the key learning from your current role?**  
*Even though I am an intern in Finance and Accounting, I work closely with Sales and Marketing. I enjoy working in a multifunctional team and have the chance of benefiting from their skills and experiences. Despite being new to the team, my ideas are appreciated, I can make a difference for the business and learn skills beyond Finance and beyond work.*



**Carsten Kortmann**  
Corporate Market  
Strategy & Planning  
13 yrs at P&G

### Why should anyone consider P&G as employer?

*P&G offers great opportunities to develop as a person and professional. Most important, the employees at P&G are very friendly and helpful. I can highly recommend working at P&G.*

### What is your favorite part of the job?

*The fact that every day comes a new challenge and there is always something new to learn. Secondly, it is so great to see the spirit and team work of diverse group – especially when facing challenging situations.*

### What is important to you in your career?

*That I can stay true to myself and that I can come to the office in the morning with a smile and leave it being equally happy!*

### How would you describe your colleagues?

*"Buddies" or partners in crime*



**Shreyas Satish**  
Product Supply DACH  
7 month at P&G

### How would you describe the atmosphere at P&G?

*P&G has a very warm, vibrant and accommodating environment. Colleagues are very helpful and provide valuable feedback and suggestions.*

### What is the next step in career?

*I got the wonderful opportunity to write my Master thesis in collaboration with P&G. Soon, I will also start as a full time employee in a different site in Germany.*

### If you had the choice, would you choose P&G again?

*Yes! Certainly.*



**Frank Jacobi**  
Market Logistics Leader  
16 yrs at P&G

### What is the key learning from your current role?

*It is vitally important to be collaborative and value differences. With everyone enabled to speak up, these differences always lead to the best possible solution for our business.*

### Why should anyone consider P&G as employer?

*P&G is coaching and training employees for a leadership career. As a raise from within company, P&G seeks to develop and enhance leadership potential in all its employees. This means that I am rewarded if I have passion and ownership for my business or project.*



**Elisabeth Hilbrich**  
Accounts Receivables Finance  
Manager, 3.5 yrs at P&G

### Why did you chose P&G as an employer?

*I always wanted to work in Finance/ Controlling but never liked the idea of purely juggling numbers without being in touch with the product, the market and the consumer. This is where P&G is different. Finance is seen as a business partner within multifunctional teams that provides financial leadership and drives value creation.*

### What is your favorite part of the job?

*Due to frequent job rotations P&G promotes a great learning culture where you can constantly develop on a personal and professional level. As an Accounts Receivable Manager for instance I focus on managing external relationships while leading a great team of accounting clerks.*



**Michelle Jax**  
Market Strategy & Planning  
Intern since 1 month

### What is the thing you like the most at P&G?

*I really like at P&G that you are taken seriously at work. Right at my first day I had the impression that my work will really make a business impact and that I will be appreciated for my work. Furthermore, I enjoyed experiencing how approachable and professional the people are at the same time. In my opinion, this is the perfect combination to thrive in your work and enjoy it.*

### What is important to you in your career?

*It is very crucial to me to have very good opportunities to develop during my career. P&G offers great trainings that help me to*

*achieve this goal. Furthermore, it is important to me to work in a pleasant environment*



**Melanie Lehr**  
Brand Manager  
eCom Channel  
8 yrs at P&G

### What is your favorite part of the job?

*I am currently working in a European Customer Marketing role, responsible for one of our biggest ecommerce customers. Previously I was working consumer focused on initiative design and delivery into markets. I really enjoy being now part of a customer team where I am turning the consumer knowledge into business opportunities with the customer. This requires new skills beyond my marketing function such as negotiation trainings.*

### Why should anyone consider P&G as employer?

*The culture of P&G is our backbone. I value most the great quality of people we work with and our strong values especially when it comes to trust into employees.*



**Marissa Blank**  
Finance Intern in Ffm  
CBS student

### What is the thing you like the most at P&G?

*As an intern at P&G, you do not assist in daily business, but you manage your own project. This implies full responsibility right from the beginning. I really appreciate that I can freely decide about all project-related topics and that I am the person in charge for any questions or feedback. At the same time, I can approach everybody in the company, no matter which level in hierarchy for support and coaching. It shows how P&G is both trusting and promoting its interns.*

RESTAURANT  
STURM



DRANG  
CAFÉ·BISTRO

# Sonntagsbrunch

auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt



Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr bieten wir Ihnen ein leckeres Frühstücksbüfett und heißen Sie mit einem Gläschen Prosecco oder Orangensaft herzlich willkommen.

*11,90 Euro pro Person*  
*Kinder von 6-12 Jahren 5,95 Euro*

Restaurant/Café-Bistro Sturm und Drang an der Goethe-Universität  
Tageskarte | Konditorei | Catering | Familien- und Firmenfeiern  
Theodor-W.-Adorno-Platz 5 | 60323 Frankfurt

Tel. 069 798 34551 | Mail [info@cafe-sturm-und-drang.de](mailto:info@cafe-sturm-und-drang.de) | [www.cafe-sturm-und-drang.de](http://www.cafe-sturm-und-drang.de)

# Bankaufsichtsrecht bei Hogan Lovells

Im Gespräch mit Sarah Gremm, Associate bei Hogan Lovells

Seit Januar 2017 ist Sarah Gremm bei Hogan Lovells in Frankfurt am Main als Associate im Bereich Bankaufsichtsrecht tätig. Ihr Einstieg bei Hogan Lovells erfolgte bereits im Februar 2016 als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Wie sieht Ihr Weg zu Hogan Lovells aus?

*Nach meinem Referendariat habe ich zunächst als Rechtsanwältin im Bereich des öffentlichen Wirtschaftsrechts gearbeitet, mich dann aber entschlossen, zu promovieren und ein LL.M.-Studium zu absolvieren. Eine Veranstaltung im Rahmen des Masterprogramms hat mein Interesse am Bankaufsichtsrecht geweckt. Da Hogan Lovells eine der führenden Kanzleien in diesem Rechtsgebiet ist, habe ich mich auch hier als wissenschaftliche Mitarbeiterin beworben.*

Wie hat Hogan Lovells es geschafft, Sie zu überzeugen?

*Meine Entscheidung stand eigentlich direkt nach dem Vorstellungsgespräch fest. Ich hatte mir zwar noch verschiedene andere Kanzleien angeschaut, bei Hogan Lovells hat aber einfach alles gepasst. Wir verbringen sehr viel Zeit mit unseren Kollegen, daher ist es mir persönlich besonders wichtig, dass mir diese Menschen sympathisch sind. Die Atmosphäre in der Kanzlei und insbesondere in unserem Team ist professionell; gleichzeitig harmonisieren wir äußerst gut, sodass die Arbeit, auch wenn sie manchmal anstren-*

*gend ist, immer viel Spaß macht. Bei uns sind wissenschaftliche Mitarbeiter und Berufsanfänger nicht bloß für Rechercheaufträge im ‚Backoffice‘ zuständig, sondern haben Mandantenkontakt und übernehmen selbst Verantwortung. Das erfordert natürlich viel Engagement und macht die Arbeit zugleich herausfordernd und spannend. Aus diesen Gründen bin ich auch – wie geplant – als Associate bei Hogan Lovells geblieben.*

Was genau machen Sie im Bankaufsichtsrecht?

*Wir beraten Banken und Finanzdienstleistungsinstitute bei der Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber der deutschen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin). Unternehmen, die Bank- oder Finanzdienstleistungen erbringen wollen, begleiten wir bei den Erlaubnisverfahren. Außerdem beraten wir im Zahlungsverkehr und im E-Geld-Geschäft. Uns beschäftigen Fragen zu den rechtlichen Möglichkeiten innovativer Bezahlverfahren über das Internet oder das Handy, von E-Wallets und Prepaid-Zahlungsmitteln, des Vertriebs von Finanzprodukten über Apps, sowie von Crowdfunding-Plattformen und anderen FinTech-Instrumenten. Ein weiterer Beratungsschwerpunkt liegt in der Strukturierung und dem Aufsetzen von Investmentfonds. Viele unserer Mandanten sind global tätig, sodass Fragestellungen oft einen grenzüberschreitenden Bezug haben. Das macht unseren Bereich besonders spannend und abwechslungsreich.*





**Haben Sie einen Tipp, den Sie Studierenden mit auf den Weg geben können?**

*Aufgrund meiner eigenen Erfahrungen kann ich allen interessierten Studierenden dazu raten, sich im Rahmen eines Praktikums, einer wissenschaftlichen Mitarbeit oder des Referendariats den Arbeitsalltag in einer Großkanzlei anzuschauen. Dies bietet auch die Möglichkeit, Einblicke in Rechtsgebiete zu erhalten, mit denen man an der Universität wenig Berührung hat. Deshalb empfehle ich, sich bei Hogan Lovells zu bewerben und insbesondere unseren Fachbereich kennenzulernen. Wegen des hohen und stetig steigenden Beratungsbedarfs soll unser Team weiter wachsen und wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitarbeitern für eine referendariats- oder promotionsbegleitende Tätigkeit.*

# Mein Weg in die Finanzbranche

Sandra Rohrbach, Consultant Strategy & Organization, berichtet über ihre berufliche Laufbahn bei zeb

## Mein Weg zu zeb

Warum hast du dich für zeb entschieden, und wie war dein Einstieg bei zeb?

Zu Beginn meines Bachelor-Studiums in Wirtschaftsmathematik war mir bereits bewusst, dass ich mal in der Finanzbranche tätig sein möchte, bevor ich überhaupt wusste, welche Themenfelder oder Arbeitgeber in der Branche existieren. Mein Studium habe ich nur wenige Jahre nach der Finanzkrise begonnen, und ich denke, das dynamische, sich stets wandelnde Umfeld der Finanzbranche hat mich fasziniert. Für meinen Master habe ich mich daher für ein Finance-Studium entschieden. Über verschiedene Praktika in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem Konzern und zwei Investmentbanken erhielt ich Einblicke in verschiedene Bereiche der Finanzbranche. Die Tätigkeiten in Banken fand ich von Beginn an hochspannend, jedoch fiel es mir ein wenig schwer zu definieren, was genau mich in der Bankwirtschaft am meisten interessiert. Die Überlegung lag also nahe, die Branche erst einmal besser kennenzulernen. Ich suchte daher nach einem Job, in dem ich alles einmal ausprobieren, meine Expertise stärken kann und dafür auch noch gut bezahlt werde. Nach Gesprächen mit Bekannten und Freunden sowie ein wenig Internetrecherche

hat sich zeb als führende Beratung in der Finanzbranche ganz oben auf meine Wunschliste katapultiert.

Verstärkt wurde dieser Eindruck durch ein äußerst professionelles und wertschätzendes Bewerbungsverfahren. Ich hatte mit vier meiner heutigen Kollegen sehr angenehme Vorstellungsgespräche, eins davon mit Human Resources und jeweils eins mit drei Beratern. zeb hat sich dabei von Anfang an als Beratung mit ganz eigener Philosophie präsentiert, die einfach zu meiner Person passt. zeb ist in den vergangenen Jahren zudem immens gewachsen, hat sich als Unternehmen stets weiterentwickelt. Es gibt Traditionen, die schon seit vielen Jahren bestehen, aber gleichzeitig ist das Unternehmen sehr offen für neue Ideen. Jeder neue Kollege hat die Möglichkeit, seinen eigenen Platz bei zeb zu finden. Dementsprechend offen wurde ich bei zeb empfangen, als neue Kollegin war ich nach meiner Einführungswoche direkt Teil eines funktionierenden Teams, auf Projekten und intern.

## Mein Aufgabengebiet bei zeb

Was sind bei zeb deine Aufgaben?

Ich bin Consultant im Bereich „Strategy & Organization“ und beschäftige mich als Strategieberaterin mit den aktuellen Herausforderungen im Bereich Banking. Wichtige Punkte sind z. B. die zunehmende Technologisierung der Branche, die erhöhten regulatorischen Anforderungen und der immense Kostendruck, der auf den einzelnen Instituten lastet. Meine Tätigkeiten bei zeb un-



teilen sich in interne Themenentwicklung und -aufbereitung. Dies bedeutet, relevante Themen in der Bankenbranche in konkrete Projektempfehlungen und in die Beratungstätigkeit bei unseren Kunden vor Ort zu überführen. Zum einen agieren wir bei zeb strategisch (z. B. analysieren wir den Status quo und leiten Handlungsempfehlungen ab), zeichnen uns zum anderen aber auch durch die Umsetzung der identifizierten Ansätze aus. Dies sichert die Erarbeitung von strategischen Leitplanken, die stets unter Berücksichtigung der Marktgegebenheiten sowie der aktuell bestehenden regulatorischen Anforderungen entwickelt werden.

Durch die thematische Vielfalt innerhalb der Bankenbranche sowie unser breites Kundenspektrum konnte ich bisher von den unterschiedlichsten Projekten profitieren und lernen. Ich hatte eine kleine Rundreise durch die zeb-Projektwelt – ganz so, wie ich es mir vor meinem Berufseinstieg gewünscht habe.

Die Projekte unterschieden sich dabei in der thematischen Fragestellung, der Größe der Banken sowie der Aufstellung unserer Beraterteams. Darüber hinaus ist meine Rolle in jedem Projekt natürlich eine andere und entwickelt sich weiter. Mein Bürostandort ist Frankfurt, meine Kunden-/Projektstandorte waren bisher Frankfurt, Düsseldorf und aktuell Wien. Normalerweise bin ich von Montag bis Donnerstag beim Kunden vor Ort.

## Mein Gesamteindruck

### Wie gefällt dir die Arbeit bei zeb?

Bisher gefällt mir mein Aufgabenfeld sehr gut, da jeder Tag viel Abwechslung bereithält. Darüber hinaus beobachte ich, wie sich meine Fähigkeiten stetig weiterentwickeln. Aufgaben, die mir zu Beginn Schwierigkeiten bereitet haben, gehen mir nun leicht von der Hand. Jeden Tag kommen dennoch Aufträge hinzu, die mich aufs Neue heraus-

*fordern. Ich hatte stets sehr unterstützende Projektleiter, die mich sowohl gefordert als auch gefördert haben, sodass ich meine Komfortzone auch von Zeit zu Zeit verlasse, mich neuen Herausforderungen stelle und diese mit der Unterstützung meiner Projektleiter auch meistere.*

### Was waren deine bisherigen Erfahrungen/ Erlebnisse, z. B. in Projekten?

*Seit meinem Start bei zeb im vergangenen Jahr habe ich drei Projekte bei sehr unterschiedlichen Kunden in sehr unterschiedlichen Bereichen begleitet. Auf allen Projekten ist man uns als Unternehmen und als Berater sehr wertschätzend begegnet.*

*Der wiederkehrende gezwungene Tapetenwechsel in der Beraterwelt macht mir am meisten Spaß. Es kehrt in unserer Branche kein „Alltag“ im klassischen Sinne ein. Vielmehr sorgt die stetige Abwechslung dafür, dass die Spannung auf hohem Niveau gehalten wird und alle Kollegen begeistert ihren Aufgaben nachgehen.*

*Es macht einfach Freude, mit extrem kompetenten und motivierten Mitarbeitern Projekte zu entwickeln und dabei selbstständig besser zu werden.*

### Welche Skills werden bei zeb in deiner Position benötigt?

*Meiner Meinung nach bringt ein guter Berater fünf Eigenschaften mit: analytische Fähigkeiten, Struktur, Team-Spirit, professionelles und sympathisches Auftreten sowie Durchhaltevermögen. Letzteres ist notwendig, da wir uns häufig Aufgabenstellungen gegenübersehen, mit denen man sich zuvor noch nie beschäftigt hat. Darüber hinaus kann es auch vorkommen, dass eine Aufgabe nicht ganz den üblichen Geschmack trifft. In beiden Fällen wird erwartet, dass man sich der Herausforderung dennoch stellt und eine einwandfreie Lösung erarbeitet. Da wir auch mal die ein oder andere Stunde länger im Büro anzutreffen sind, sollte man zudem eine gewisse Ausdauer mitbringen.*

### Welchen Rat gibst du Studierenden, die Interesse an der Beratung haben?

*Zunächst sollte man sich ein genaues Bild des Berateralltags machen, um zu entscheiden, inwieweit die eigenen Vorstellungen die Realität treffen. Viele Beratungen stehen Studierenden auf Karrieremessen hierzu Rede und Antwort.*

*Ansonsten bieten natürlich auch sämtliche Beratungen Praktika an, in denen man den Berateralltag gut kennenlernen kann. In jedem Fall ist es von großem Vorteil, mit Interesse und offenen Augen unterwegs zu sein und stets zu versuchen, den eigenen Horizont zu erweitern.*

▶▶▶ 1 Tag, 1 Ort, alle  
studentischen  
Initiativen der  
Wirtschaftswissen-  
schaften – deine  
Chance, uns  
kennenzulernen!  
Starte mit uns  
deine Karriere, ein  
besseres Netzwerk  
gibt es nicht!

# TAG DER STUDENTISCHEN INITIATIVEN

AM 2.5.2017, 10–16.30 UHR  
IM HÖRSAALZENTRUM

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



# Viel versprechende Aufgaben und Chancen in einem internationalen Umfeld: Mein Einstieg bei Orbium

Im Gespräch mit Maximilian Greiner, Associate Consultant bei Orbium

Maximilian verfügt über einen Bachelor in Wirtschaftsinformatik der DHBW Stuttgart. Nach seinem Studium begann er als Associate Consultant bei Orbium und absolvierte zunächst eine vierwöchige Ausbildungsphase auf dem Avaloq Banking System, um bestens auf den Projekteinsatz vorbereitet zu sein.

Sprachkenntnisse  
Deutsch, Englisch

Warum hast du dich nach deinem Studium für einen Einstieg bei Orbium entschieden?  
*Ursprünglich dachte ich, dass ich bei dem mittelständischen Unternehmen in Stuttgart bleiben würde, bei dem ich auch mein Duales Studium absolvierte. Aber bereits während der ersten Telefonate und Gespräche wurde mir klar, dass bei Orbium vielversprechende Aufgaben und Chancen in einem internationalen Umfeld auf mich warten würden.*

Wie war die erste Zeit bei Orbium?  
*Am Anfang meiner Zeit bei Orbium stand das Avaloq Training – ein vierwöchiges Training auf dem Avaloq Banking System. Zu-*

*sammen mit zwei weiteren neuen Kollegen aus dem Frankfurter Büro ging es für uns also erstmal nach Singapur. Dort fand dann gemeinsam mit Kollegen aus Luxemburg, Polen, Singapur und Hongkong das Training statt. Wir verbrachten auch am Abend und an den Wochenenden viel Zeit miteinander und so vergingen die ersten Wochen wie im Flug. Kaum zurück startete auch schon der erste Projekteinsatz. Der Einstieg in den Arbeitsalltag fiel, dank der großartigen Unterstützung der Kollegen und des familiären Miteinanders, sehr leicht.*

Wie sieht derzeit dein typischer Arbeitsalltag aus?

*„Alltag“ ist hier vermutlich das falsche Wort, denn jeder Tag gestaltet sich anders. Die Arbeit findet vor Ort in der Bank zusammen mit verschiedenen Beratern aus aller Welt statt. Auch wenn man dabei immer wieder auf unbekannte Gesichter trifft, hilft jeder gerne weiter, wenn es Unklarheiten gibt. Das liegt wohl auch daran, dass die Hierarchien sowohl im Unternehmen, als auch bei der Projektarbeit eher flach gehalten werden und man mit den Kollegen per Du ist. Die täglichen Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und man kann jeden Tag etwas Neues lernen, z. B., dass zusätzlich zu dem bankenüblichen Dresscode auch immer eine Prise Humor gefragt ist!*



Maximilian Greiner Associate Consultant

*einfach nur da oder programmiert alleine im stillen Kämmerchen vor sich hin!*

#### Was macht Orbium für dich so besonders?

*Viele Unternehmen haben zwar eine Unternehmensphilosophie, aber bei Orbium wird diese Philosophie auch gelebt! Man geht mit Freude an die Arbeit und kann sich stetig weiterentwickeln, ist nie alleine mit seinen Fragen und gute Stimmung ist bei diesem Miteinander garantiert. Auch nach der Arbeit und bei Events trifft man sich mit den Kollegen und unternimmt etwas. Dank des familiären Arbeitsumfelds, der netten Kollegen und auch spannender Aufgaben fühle ich mich bei Orbium sehr gut aufgehoben.*

#### Welche Kenntnisse benötigst du in deiner Position als Associate Consultant bei Orbium?

*Nahezu alle Kenntnisse und Informationen, die man benötigt, werden einem von Orbium von Anfang an mit auf den Weg gegeben. Wichtig ist allerdings, sich schnell in neue Themen einarbeiten zu können und offen für Neues zu sein. Auch die persönliche Flexibilität, sowie Spaß und Motivation an der Arbeit sind unabdingbar. Die Teamfähigkeit wird ebenfalls großgeschrieben, da man mit vielen Kollegen unterschiedlichste Themen erarbeitet, sich abstimmen und gemeinsame Lösungen finden muss. Eines ist ganz klar: in unseren Projekten sitzt niemand*

# Interview mit Van-Nhi Meiswinkel

Regionalverkaufsleiterin bei ALDI SÜD

Van-Nhi Meiswinkel studierte Wirtschaftswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main und International Management und Marketing an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, bevor sie als Regionalverkaufsleiterin bei ALDI SÜD in Langenselbold begonnen hat.

Wie sind Sie zum Unternehmen gekommen? Warum haben Sie sich gerade hier beworben?

*Kennengelernt habe ich die Firma ALDI SÜD auf dem Absolventenkongress in Köln Ende 2013. Vor Ort habe ich aus erster Hand durch eine Regionalverkaufsleiterin sowie in einem direkten Gespräch mit meinem jetzigen Geschäftsführer Informationen über den Einstieg und die Aufgabenfelder eines Regionalverkaufsleiters bei ALDI SÜD erhalten. Die Aussichten, direkt nach dem Studium Personalverantwortung zu erlangen, gepaart mit einem abwechslungsreichen Arbeitsalltag, haben mich sehr angesprochen. Dies bestätigte sich nach einem Praxistag mit einem Regionalverkaufsleiter und einem weiteren Gespräch mit dem Geschäftsführer.*

Haben/Hatten Sie einen konkreten Ansprechpartner bzw. Betreuer im Unternehmen? Wie ist das Verhältnis unter Kollegen?

*Ich habe von Beginn an einen erfahrenen Kollegen als Mentor zur Seite gestellt bekommen, welcher mich während der Traineezeit*

*beraten hat und als Ansprechpartner über die Zeit hinaus in vielen persönlichen und fachlichen Angelegenheiten fungiert. Generell ist das Verhältnis unter den Kollegen in der Regionalgesellschaft in Langenselbold sehr positiv. Den Umgang untereinander empfinde ich auf allen Ebenen als sehr angenehm, partnerschaftlich und vor allem sehr respektvoll. Da jeder Regionalverkaufsleiter seinen eigenen Bereich betreut, sieht man seine Kollegen nicht täglich. Es herrscht auf Grund dessen ein reger Telefonkontakt zwischen den Kollegen, um sich auszutauschen und um sich Rat einzuholen.*

Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag aus? Welche Aufgaben nehmen Sie im Unternehmen wahr?

*Ich fungiere als Schnittstelle zwischen der Regionalgesellschaft und dem Verkauf und betreue fünf Filialen mit ca. 50 Personen. Mein Hauptarbeitsplatz befindet sich in den einzelnen Filialen, so dass ich am Tag etwa drei davon besuche. Gleichzeitig ist der Firmenwagen mein zweiter Arbeitsplatz, wo ich die Zeit zwischen den Filialen nutze, um Telefonate zu führen und organisatorische Aufgaben zu übernehmen. In der Filiale verschaffe ich mir zunächst einen Überblick über das Ladenbild und überprüfe die Standards im Verkauf sowie die im Vorfeld gesetzten Ziele. Auffälligkeiten und Abweichungen werden im Anschluss mit den Filialverantwortlichen thematisiert und es werden gemeinsam Maßnahmen zur Optimierung von Arbeitsprozessen entwickelt. Meine Kernaufgaben befinden sich in der Personalführung, im Controlling und in der Filialorganisation, welche einen hohen*





Koordinierungsaufwand mit sich trägt. Eine typische Arbeitswoche könnte Inventuren, Vorstellungs- und Beurteilungsgespräche, Besprechungen in der Regionalgesellschaft und Arbeitsgruppentreffen, um unterschiedliche Projekte voranzutreiben, beinhalten. Zudem gibt es aktuell bei ALDI SÜD einige Änderungen im Sortimentsbereich sowie in den Arbeitsprozessen in der Filiale, aber auch in der Filialoptik. Meine Aufgabe ist es, die Filialmitarbeiter auf diese Neuerungen fachlich vorzubereiten. Der tägliche Kontakt zu den Mitarbeitern sowie die Möglichkeit seinen Tagesablauf selbst zu gestalten, führt dazu, dass tatsächlich kein Tag wie der andere ist.

### Was ist das Besondere an der Position des Regionalverkaufsleiters?

Nach über drei Jahren als Regionalverkaufsleiterin empfinde ich die Position weiterhin als äußerst aufregend und prägend. Ich habe mich seitdem in fachlicher und persönlicher Hinsicht enorm weiterentwickeln können. Die Position des Regionalverkaufsleiters bringt viele neue Herausforderungen und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit sich. Die Mitarbeiterförderung bildet unter anderem eine zentrale Aufgabe, welche auf die individuellen Stärken und Schwächen eines Mitarbeiters abgestimmt werden muss. Dieses maßgebliche Mitwirken an ihrem Entwicklungsprozess sowie die Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Menschen machen mir großen Spaß. Zudem gibt es aktuell, wie bereits erwähnt, viele spannende Neuerungen bei ALDI SÜD. Die Filialen erhalten bis 2020 alle ein neues und modernes Filialkonzept. Die Möglichkeit zu haben, diese Veränderungen voranzutreiben und an dem Projekt mitwirken zu können, stellt mich vor eine neue, sehr motivierende Herausforderung. Es ist die Vielfalt an Aufgabenfeldern, die die Position des Regionalverkaufsleiters so besonders macht und weshalb ich jeden Tag gerne zur Arbeit gehe.

### Bietet Ihnen das Unternehmen besondere Weiterbildungsmöglichkeiten? Haben Sie die Chance, sich beruflich noch weiterzuentwickeln?

Für die persönliche Weiterentwicklung bietet die ALDI SÜD AKADEMIE regelmäßige Seminare, unter anderem zu Themen wie Führungskommunikation, Konfliktmanage-

ment und Soziale Kompetenzen an. Bei sehr guten Leistungen erhält man nach einer gewissen Zeit die Option für zwei Jahre in ein englischsprachiges Land, wie z. B. England, Australien oder die USA zu wechseln, mit der Aussicht nach der Rückkehr Prokurist in einer der 31 Regionalgesellschaften bei der Firma ALDI SÜD zu werden.

hen wie viele Mitarbeiter sich selbst als „Aldianer“ bezeichnen und die Werte von ALDI SÜD an die nachkommenden Generationen weitergeben. Als Arbeitnehmerin bei ALDI SÜD genieße ich die Vorteile einer überdurchschnittlichen Bezahlung sowie die Aussicht auf eine gute Zukunft, was mir persönlich Sicherheit gibt.

**Was sollte man mitbringen, um im Unternehmen als Berufseinsteiger erfolgreich zu sein?**

Als Berufseinsteiger sollte man eine gewisse Führungspersönlichkeit mitbringen, da man als Regionalverkaufsleiter direkt nach der Traineephase von knapp einem Jahr die Mitarbeiterverantwortung von ca. 50 Mitarbeitern zugetraut bekommt. Durch den täglichen Kontakt mit den Mitarbeitern, Kunden und Dienstleistern gehören Kommunikationsstärke, Entscheidungsfreude und Einfühlungsvermögen zu den Eigenschaften eines Regionalverkaufsleiters. Eine gewisse Belastbarkeit und Flexibilität sollte von Anfang an gegeben sein, dann wird der Einstieg bei der Firma ALDI SÜD für einen persönlich sicher ein großer Erfolg.

**Was schätzen Sie am Arbeitgeber ALDI SÜD?**

ALDI SÜD hat mir damals die Chance gegeben, bereits mit 25 Jahren die Verantwortung über 50 Mitarbeiter und 5 Filialen zu übernehmen. Diese frühe Übernahme von Verantwortung habe ich bisher noch bei keinem anderen Arbeitgeber gesehen. Für mich steht ALDI SÜD für Tradition, Sicherheit und Vielfalt mit einer überaus starken Unternehmenskultur. Es ist schön zu se-



# „Summer Internship Programm bei der Deutschen Bank? Do it!“

Shelley ist Amerikanerin, studiert Wirtschaftswissenschaften an der Goethe-Uni in Frankfurt und ist ein rundum kreativer und vielseitiger Mensch. Sie hat zunächst ein Musikstudium absolviert, singt (Gospel, Oper, Musical), hat ein Faible für Food Blogs und macht viel Sport: „Ich muss immer in Bewegung sein, sonst fühle ich mich verrostet.“ Zum Ausgleich malt sie gerne, am liebsten mit Acrylfarben, und wer Shelley schon mal besucht hat, schwärmt von ihren selbstgebackenen Brownies. Im Jahr vor ihrem Studienabschluss hat sie 2016 erfolgreich ein Summer Internship Programm (SIP) bei der Deutschen Bank absolviert und damit die Weichen für ihren Berufseinstieg nach dem Wi-Wi-Bachelor gestellt: Ende Juli 2017 startet sie als Trainee im Bereich Global Transaction Banking (GTB).

Das Summer Internship Programm (SIP) der Deutschen Bank ist ein neunwöchiges Premium-Praktikum mit Summer School .

**Informieren und bewerben unter [db.com/careers/summer](http://db.com/careers/summer)**

Was gefällt Ihnen am Bereich Global Transaction Banking besonders?

*GTB ist ein sehr international ausgerichteter Bereich, in dem man einen tiefen Einblick ins Geschäft gewinnt – während des Praktikums im vergangenen Jahr ist mir jeden Tag Neues begegnet. Das war großartig. Mir wurden Projekte anvertraut und ich durfte Verantwortung übernehmen, fast als wäre ich schon Analyst und nicht nur Praktikant. Begeistert hat mich die Hilfsbereitschaft der Team-Kollegen – egal, welche Fragen ich hatte oder vor welchen Herausforderungen ich stand, immer war jemand da, der mich unterstützt hat. Ich habe sehr schnell gemerkt, wie viel mir das Praktikum bringt und am Ende hatte ich wirklich das Gefühl, dass ich etwas auf die Beine gestellt habe und konnte das Ergebnis meiner Arbeit sehen. Die Zeit ist wie im Flug vergangen – mein Dank gilt da vor allem auch dem tollen Teamgeist in meinem Bereich.*

Mit welchen Projekten und Aufgaben haben Sie sich beschäftigt?

*Es waren sehr viele verschiedene Teilaufgaben, bei denen ich mit unterschiedlichen Kollegen zusammengearbeitet habe: Geschäftsmodelle analysieren, den Markt für FinTechs innerhalb Cash Management, Trade Finance und Payment Provider tracken, Kundentermine organisieren, an innovativen Technology- und Trade Finance-Projekten mitarbeiten, Best Practices konzipieren und einrichten. Kein Tag war wie der andere – genau das fand ich spannend.*



### Hatten Sie vor Ihrem Praktikum bestimmte Erwartungen an die Deutsche Bank?

*Mein erster Gedanke war: Wow! Eine universale, global führende Bank – da will ich dabei sein! Überrascht hat mich, wie schnell ich dann tatsächlich Teil des Teams geworden bin, innerhalb kurzer Zeit hatte ich mir ein Netzwerk aufgebaut. Es ist in der Bank total unkompliziert, Kontakt mit Kollegen aus anderen Teams zu bekommen. Dazu dann noch das Engagement der Recruiter und die Unterstützung meines Teams – das alles hat mich zusätzlich motiviert, mein Bestes zu geben. Hier kann man so viel lernen und spürt gleichzeitig, dass der Mehrwert, den man als Mitarbeiter leistet, im Unternehmen geschätzt wird.*

### Der digitale Wandel ist ein wichtiges Thema im Banking – wie haben Sie die digitale Neuausrichtung im täglichen Doing erlebt?

*Die Digitalisierung ist bei der Arbeit in GTB ein absolutes Basic und speziell im Bereich „Disruptive Technology & Client Innovation“, in dem ich eingesetzt war, von großer Bedeutung. Für mich war es sehr interessant, einen Einblick in Big Data, Blockchain und IoT zu gewinnen und zu verstehen,*

*welche Bedeutung diese Trends für globale Banken haben bzw. wie wir in GTB damit umgehen können. Während meines Praktikums hatte ich die Möglichkeit GTB Town Halls zu besuchen, bei denen die Digitalisierung im Fokus stand. Außerdem hat die Digital Factory in Frankfurt eröffnet, in Berlin lief der Hackathon. Eine total spannende Zeit – so viele neue Perspektiven und Inspiration für die eigene Zukunft.*

### Dann können Sie eine Teilnahme am SIP also weiterempfehlen?

*Ganz klar und aus voller Überzeugung: Do it! Man bekommt die Chance, die Deutsche Bank von „inside out“ zu erleben. Durch die vielen Zusatzangebote – wie Twin Day und Speaker Series – gewinnt man einen erweiterten Einblick in andere Bereiche der Bank. Toll sind auch die vielen Kontakte zu den anderen SIPlern – man schafft sich ein richtig breites Netzwerkfundament.*

**Mein Tipp:** *Be yourself! Challenge yourself, the sky's the limit! Ask questions and believe in yourself. You'll be surprised what you've accomplished at the end of the SIP!*

# Interview mit Dieter Aurass

Die Fragen stellte Jessica Kuch

Wie wird man eigentlich Autor? Dieter Aurass, Polizeibeamter und Kriminalroman Autor gibt Antwort auf die Frage.

Herr Aurass, wie lässt sich der Beruf des Polizeibeamten und des Autors kombinieren?

*Da ich ja inzwischen im Ruhestand bin, kombiniere ich nicht wirklich – aber ich profitiere natürlich von meinem früheren Beruf, da er mir Einblicke in die menschliche Psyche gewährt hat, wie sie so nicht jeder erfährt. Außerdem habe ich unglaublich viele interessante Menschen kennenlernen können und müssen, was sich sicherlich in meinen Büchern niederschlägt.*

Haben Sie auch schon vor Ihrer Pension Bücher geschrieben und veröffentlicht?

*Ja, allerdings nur in der Freizeit :-)) und ich habe sie unter Pseudonym (Francis Fein) veröffentlicht. Diese beiden Bücher habe ich auch ohne Verlag als sogenannter Self-publisher herausgebracht.*

Warum damals unter einem Pseudonym und heute nicht mehr?

*Das war eine Forderung des Verlages, mit dem ich zu dieser Zeit bereits einen Buchvertrag hatte. Man wollte nicht, dass mein Name „verbrennt“, denn erfahrungsgemäß weisen viele selbstveröffentlichte Bücher nicht die hohe Qualität eines verlagslektorierten Buches auf – wie ich leider auch schon selbst beim Lesen solcher Bücher manchmal feststellen musste.*

Können Sie kurz Ihren beruflichen Werdegang bei der Polizei schildern?

*Bereits kurz vor dem Abitur 1974 musste ich mich entscheiden: studieren oder direkt ins Berufsleben?*

*Ich habe mich deshalb beim Bundeskriminalamt beworben, das damals noch sehr hohe Ansprüche an die Voraussetzungen stellte, und habe ein hartes Auswahlverfahren durchlaufen müssen. Nach einer 3-jährigen Ausbildung (die heute ein Fachhochschulstudium ist) begann ich in der Sicherungsgruppe (Schutz von Politikern oder auf Neudeutsch: Bodyguard!). Nach einem Jahr wechselte ich in die Abteilung Terrorismus. Eine gute Entscheidung, denn damals war noch die Hochzeit der RAF und ich konnte während meiner Tätigkeit dort noch an der Festnahme fast aller der meistgesuchten RAF-Terroristen teilhaben.*

*Nach 9 Jahren wechselte ich in die Abteilung Staatsschutz und dort in den Bereich Spionagebekämpfung. Wieder eine gute Entscheidung, denn ein Jahr später fiel die Mauer und wir hatten mehr zu tun, als wir uns jemals hatten vorstellen können.*

*10 Jahre später (als die Hinterlassenschaften der ehemaligen DDR nahezu aufgearbeitet waren) wechselte ich in den Bereich Informationstechnologie, wo ich zunächst als Lehrer und später als Projektmitarbeiter tätig war.*

*Im Jahr 2005 bot sich mir nach 31 Jahren im BKA die Chance, ein Projekt bei der Bundespolizei zu leiten, weshalb ich zu dieser großen Behörde wechselte und dort bis zu meiner Pensionierung – 10 Jahre später – tätig war.*

## Wie vereinbarte sich Ihr Polizeiberuf mit Ihren damaligen Berufswünschen?

Mit einem Wort: *ideal!*

*Ich hatte stets das Glück, zur richtigen Zeit im richtigen Bereich tätig sein zu dürfen. Die Arbeit entsprach genau meinen Wünschen und Fähigkeiten, und bekanntlicherweise macht man das, was man gerne tut, auch am besten. Meine Schwerpunkte lagen immer im Ermitteln, aber vor allem im Umgang mit Menschen. Das kommt einem hauptsächlich bei Vernehmungen sehr zu Gute.*

## Warum haben Sie sich gegen ein Studium der Rechtswissenschaft entschieden?

*Ganz ehrlich? Weil ich zu faul war, neben dem von mir eigentlich favorisierten Studium noch zu jobben – und meinen Eltern wollte ich nicht mehr auf der Tasche liegen. Deshalb habe ich nach einer artverwandten Tätigkeit gesucht, mit der ich aber sofort Geld verdienen konnte.*

## Sind Sie zufrieden über Ihren beruflichen Werdegang?

*Mehr als nur zufrieden. Ich hatte immer zur richtigen Zeit auch die richtigen Vorgesetzten, die meine Fähigkeiten erkannt, und mich in den für mich richtigen Bereichen eingesetzt haben. Deshalb habe ich ziemlich schnell Karriere gemacht und war mal eine kurze Zeit der jüngste Kriminalhauptkommissar Deutschlands – mit 27 Jahren. Dass ich danach lange Zeit in diesem Dienstgrad verharren musste, hat mich nie gestört. Meine Arbeit hat mir bis auf wirklich ganz wenige Ausnahmen immer Spaß gemacht, was sich auch bis zum Schluss nicht geändert hat.*



Foto: Privat

## Haben Sie eigentlich eine Verbindung zur Goethe-Universität?

*Oh ja! Während meiner Grundausbildung habe ich im letzten Jahr, also 1977, in der Freizeit als Gasthörer Vorlesungen und Kurse in Strafrecht besucht. Das war immer meine Lieblingsdisziplin in der Rechtswissenschaft. Damals noch in Bockenheim und leider nicht auf dem wirklich wunderschönen Uni-Campus Westend.*

Das hört sich sehr engagiert an? Auch neben der Ausbildung über den Tellerrand zu schauen und freiwillig Gasthörer zu sein. Warum haben Sie das gemacht und was hat es Ihnen gebracht?

*Ich vertrat schon immer die Meinung: Alles zahlt sich irgendwann aus. Und so war es auch in diesem Fall: Durch meine Gasthörerschaft habe ich in den Abschlussklausuren in Strafrecht eine 1 erlangen können (ja, damals gab es noch kein Punktesystem), was sich auf meine Gesamt-Lehrgangsnote ausgewirkt und auch zu schnelleren Beförderungen geführt hat.*

Wie sind Sie zum Schreiben gekommen?

*Schon als Kind habe ich gerne geschrieben. Reime, Gedichte, kleine Geschichten. Meine Aufsätze haben meine Lehrer bisweilen so begeistert, dass sie über meine nicht unerheblichen orthografischen Schwächen hinweggesehen haben – Glück gehabt.*

*Während des Berufslebens musste ich gezwungenermaßen sehr viel schreiben. Teilweise Berichte mit einer Länge von über 60 Seiten – was schon kleinen Abhandlungen nahekam.*

*Das, in Verbindung mit meiner überschäumenden Fantasie, hat fast automatisch zum Schreiben von Romanen geführt. Nur hatte ich leider nie ausreichend Zeit, dieser Berufung konsequent zu folgen. Einen meiner Romane habe ich bereits vor über 30 Jahren angefangen. Zunächst auf der Schreibmaschine (natürlich mechanisch), dann am Computer, aber immer wieder unterbro-*

*chen, mal wieder angefangen und wieder auf Eis gelegt. Ich habe ihn erst vor drei Jahren beendet. Die Geschichte einer intelligenten Katze, die in eine Verschwörung verwickelt wird und mehrere Mordfälle löst. Der Wunsch, speziell dieses Buch endlich zu Ende zu schreiben, war schließlich der Auslöser für meine schriftstellerische Tätigkeit – und natürlich der Wunsch, nach meiner Pensionierung noch einer sinnvollen und zugleich fordernden Tätigkeit nachgehen zu können.*

Heute sind Sie Pensionär. Haben Sie sich seit dem mehr dem Schreiben gewidmet?

*Allerdings. Heute schreibe ich nur noch und sehe diese Tätigkeit inzwischen sogar als meinen zweiten Beruf an. Anfänglich habe ich mich tatsächlich noch wie ein Hochstapler gefühlt, wenn ich behauptet habe: Ich bin Autor und schreibe Bücher. Ehrlicher Weise wurde ich auch in meinem Umfeld meist müde belächelt. Das hat sich alles erst seit meinem dritten Buchvertrag geändert, auch wenn ich eben (noch) kein Bestseller-Autor bin.*

Wie viele Stunden am Tag schreiben Sie oder wie sieht ein typischer Arbeitsalltag bei Ihnen aus?

*Ich war Beamter, was liegt also näher, als dass ich über meine Aktivitäten akribisch Buch führe. Deshalb bin ich nicht auf Schätzungen angewiesen, sondern kann sagen, dass ich durchschnittlich pro Tag 1 Stunde und 45 Minuten schreibe. Allerdings macht*



das eigentliche Schreiben (tippen) nur etwa ein Drittel der gesamten Tätigkeit aus. Ein weiteres Drittel besteht aus Marketing (Lesungsquise, Schriftverkehr, soziale Netzwerke, Forentätigkeit, Austausch mit anderen Autoren und so weiter) und zu einem Drittel besteht die Tätigkeit aus Recherche. So kommen also im Schnitt insgesamt etwa 5 Stunden 15 Minuten zusammen.

Einen typischen Arbeitstag gibt es nicht. Mal arbeite ich 12 Stunden an einem Tag, an einem anderen widme ich mich voll und ganz meiner Frau und/oder meinen Hobbys.

### Wie viel recherchieren Sie für Ihre Werke und auf welchem Wege?

Das ist unterschiedlich. Wenn ich in einem Roman lese, dass Taucher mit „Sauerstoffflaschen“ unterwegs sind, muss ich lachen. Auch viele Ungereimtheiten oder Ungenauigkeiten wie „Gerichtsmediziner“ statt „Rechtsmediziner“, „Selbstmord“ statt „Suizid“, stören mich. Wenn ich etwas nicht weiß, versuche ich, es herauszufinden. Das ist heutzutage dank Internet eigentlich kein Problem mehr – nur eben zeitaufwendig. Manchmal brauche ich eine Stunde oder mehr, um einen Fakt herauszufinden, der im Buch nachher nur einen Halbsatz ausmacht. Dann ist es auch die Frage, was man schreibt. Für einen historischen Krimi, der in nicht allzu ferner Vergangenheit spielt und in dem auch noch Personen der Zeitgeschichte vorkommen, ist die Recherche erheblich aufwendiger als für einen Science Fiction Roman oder eine Romanze.

### Warum schreiben Sie Kriminalromane?

Weil ich es kann!

Nein, ehrlich, ich bin der Meinung, man sollte immer das tun, was man am besten kann. Hier habe ich einen beruflichen Hintergrund, kenne ein paar interne Abläufe und fühle mich einfach wohl in der Materie.

### Schreiben sie auch andere Romane?

Ein ganz klares: Jein!

Ich habe bereits einen historischen Krimi geschrieben, der im Jahre 1924 spielt (aber noch keinen Verlag dafür gefunden), sowie die besagte Geschichte mit der intelligenten Katze, die ja eher in Richtung Science Fiction geht. Demnächst erscheint ein kontrafaktischer Krimi, also eine „Was-wäre-wenn-Geschichte“, die ja auch mit der Realität nur entfernt zu tun hat – aber es sind eben alles Kriminalgeschichten.

### Von Ihnen wird gesagt, dass Sie ein Anliegen haben realitätsnah zu schreiben. Handeln viele Ereignisse in Ihren Werken von tatsächlich erlebten Situationen?

Soweit es Situationen zwischen Kollegen oder Vernehmungen oder den Ablauf von Durchsuchungen angeht: Ja. Aber es gibt bei weitem nicht genügend Mordfälle in Deutschland (zum Glück), als dass ich darüber schreiben könnte. Ich selbst habe tatsächlich lediglich in einem einzigen Tötungsdelikt jemals ermittelt, und das war vor 40 Jahren. Aber glücklicherweise habe ich durch den Austausch mit Kollegen oder durch Fach-

zeitschriften von vielen abstrusen und rätselhaften Todesfällen gehört oder gelesen, die ich ja dann auch verarbeiten kann.

In meinem nächsten Buch werden die Leser vor ein solches Rätsel gestellt und diesen Fall hat es tatsächlich gegeben: Ein Mann sitzt in seinem Auto und sein Kopf liegt neben ihm auf dem Beifahrersitz. Das Auto steht unbeschädigt auf einer schneebedeckten Wiese und es gibt darum herum keine Fußspuren, lediglich die Reifenspuren des Wagens. In dem Auto wird aber auch kein Tatwerkzeug gefunden. ???

Da dürfen Sie dann schon mal drüber nachdenken. Die Auflösung können Sie im Juli 2017 nachlesen.

## Schreiben Sie ein Buch chronologisch oder springen Sie während des Schreibens?

Ich persönlich mache es meistens wie der Bildhauer, der den Marmorblock nimmt und einfach alles weghaut, was nicht nach „nackter Frau“ aussieht.

Spaß beiseite – ich kenne meist den Anfang und den Schluss. Danach arbeite ich mich langsam und meist chronologisch durch das „Wie“ und „Warum“. Sollte ich zwischen drin eine gute Idee haben, notiere ich die und greife später darauf zurück.

## Auf welches Werk sind Sie besonders stolz und warum?

Wirklich schwer zu beantworten, aber ... ich mag ganz besonders den Anfang 2018 unter dem Titel „Strahlenflucht“ herauskommenden „Was-wäre-wenn“-Krimi, weil ich

darin viel von meinen politischen und moralischen Vorstellungen einbringen konnte, ohne jemandem auf die Füße zu treten. Es dreht sich insgesamt um Geflüchtete und wie man einen weit größeren Flüchtlingsstrom bewältigen könnte, wenn man als Europa geeint auftreten würde und alle an einem Strang zögen.

## Wie sind Sie zu Ihrem Verlag gekommen?

Durch meine Agentur. Nach einer Beratung durch etablierte Autoren habe ich mich bei fünf Agenturen beworben, die Schriftsteller vertreten und für sie den Kontakt mit Verlagen aufnehmen. Nachdem ich eine Agentur für mich gewinnen konnte, war die schwerste Hürde geschafft. Die Agentur bemüht sich aus verständlichem Eigeninteresse (prozentuale Beteiligung an allen Einnahmen), einen Verlag zu finden. Dieser Vorfilter ist für die Verlage und auch für die Autoren die beste Möglichkeit, ein Buch auf den Markt zu bringen. Ich kann jedem werdenden Autor nur raten, diesen Weg über eine Agentur zu gehen, denn der direkte Weg zu den Verlagen ist heutzutage für einen Neuling so gut wie nie erfolgreich. Agentur und Autor, das bezeichnet man heute wohl zurecht als sogenannten Win-Win-Situation.

## Wie viel verdient man als Autor?

Ha, ha – gute Frage. Ich könnte mich jetzt darauf zurückziehen, dass jeder das kriegt, was er verdient – aber das wäre ausweichend. Ein junger Autor, der noch keinen Bestseller

geschrieben hat, bekommt je nach Verlag von jedem verkauften Buch 7 – 8 % des Verkaufspreises. Davon geht noch mal die prozentuale Beteiligung der Agentur ab. Der Rest gehört dann dem Autor – bis auf den Anteil, den dann das Finanzamt noch verlangt.

Jetzt kann man sich ausrechnen, wie viel Bücher man verkaufen muss, damit man davon leben kann. Das sollen nach mir vorliegenden Informationen lediglich 2% der AutorInnen in Deutschland schaffen.

#### Sind Sie viel auf Lesungen?

Soviel ich nur kann, vor allem deshalb, weil es mir unbändigen Spaß macht. 2016 hatte ich insgesamt sechs Lesungen, 2017 werden es mindestens 14 Lesungen sein, aber ich hoffe, noch ein paar mehr vereinbaren zu können.

#### Welches Buch erscheint als nächstes?

Am 05.07.2017 erscheint im Gmeiner Verlag „Frankfurter Blutspur“, die Fortsetzung des ersten Mandelbaum-Krimis „Frankfurter Kaddisch“.

#### An welchem Werk arbeiten Sie gerade?

Aktuell habe ich die Arbeit an einer etwas anderen Art von Krimi aufgenommen. Nur so viel: es geht um Seelenwanderung, wobei die Seele des Protagonisten, der sich „der Sandmann“ nennt, im Körper eines unschuldig wegen Mordes an seiner Frau in Untersuchungshaft einsitzenden kroatischen Kleinkriminellen landet. Zusammen mit ihm versucht er, den wahren Täter zu überführen.

#### Wo kann man Sie als nächstes hören?

Die Premierенlesung für „Frankfurter Blutspur“ findet am 25.08.2017 in der Buchhandlung Bärsch in Frankfurt-Höchst statt.

Wer sich über aktuelle Lesungstermine informieren will, die sich vielleicht noch vor dieser Premierенlesung ergeben, der kann dies auf meiner Webseite tun, unter <https://www.dieter-aurass-autor.de/events>

#### Ihr Tipp für die Studierenden wie Sie ihren Berufstraum verwirklichen können?

BEHARRLICHKEIT ist der Schlüssel zum Erfolg ... und auf keinen Fall zu früh aufgeben. Ich habe im Laufe meines Lebens zu viele Menschen erleben müssen, die sich verwirklichen oder verändern wollten, aber beim kleinsten Rückschlag aufgegeben haben. Fragen Sie, bohren Sie nach, bleiben Sie dran, aber geben Sie NIEMALS zu früh auf!

## Goethe Finance Club



**GOETHE**  
**FINANCE CLUB**  
CLUB FOR BUSINESS & ECONOMICS

Der Goethe Finance Club ist ein neutraler und unabhängiger Verein für Wirtschaftswissenschaften, der 2009 in Frankfurt am Main gegründet wurde. Er bietet praxisnahe Weiterbildung, exklusive Karrierechancen, ein lebenslanges Alumni-Netzwerk und internationale Kontakte. Mit seinen Aktivitäten fördert er die Bindung der Angehörigen der Goethe-Universität untereinander als auch zu ihrer Alma Mater.

### Tätigkeiten und Ziele im Überblick

- Praxisnahe Weiterbildung
- Exklusive Karrierechancen
- Alumni-Netzwerk
- Internationale Kontakte
- Neutralität und Unabhängigkeit

Auf unserer Facebook-Seite kannst du viele Bilder unserer Veranstaltungen finden.

### Ein kleiner Auszug bisherige Unterstützer:

BlackRock, Bloomberg, BNP Paribas, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundeskartellamt, Commerzbank, Deutsche Börse, Moody's, Morgan Stanley, Solactive, Sustainable Architecture for Finance in Europe.

### Mitglied werden

Mitglied kannst Du immer zum 01. eines Monats werden in dem du den Mitgliedsantrag auf unserer Internetseite ausfüllst.

### Mitgliedsbeitrag

**Aktuelle und ehemalige Angehörige der Goethe-Universität:**

40,00 Euro pro Jahr  
Nachweis jährlich erforderlich  
(aktuelle Studienbescheinigung)

**Alle anderen Personen:**

50,00 Euro pro Jahr  
Nachweis einmalig erforderlich (aktuelle oder alte Studienbescheinigung)

**Internetseite:** [www.goethe.finance](http://www.goethe.finance)

**Facebook:** [www.facebook.com/goethefinanceclub](http://www.facebook.com/goethefinanceclub)

**Xing:** [www.xing.com/companies/goethefinanceclub](http://www.xing.com/companies/goethefinanceclub)

**LinkedIn:** [www.linkedin.com/company/goethe-finance-club](http://www.linkedin.com/company/goethe-finance-club)

**Twitter:** [www.twitter.com/goethe\\_finance](http://www.twitter.com/goethe_finance)

Bei weiteren Fragen schreib gerne an unseren Vorstand Personal:  
[personal@goethe.finance](mailto:personal@goethe.finance).



## Die nächsten **Karriere-Events** auf einen Blick



17./18.05.2017

meet@frankfurt-university  
Karrieremesse  
Frankfurt University of Applied Sciences

18.05.2017

meet@uni-kassel  
Karrieremesse  
Universität Kassel

07.06.2017

meet@uni-frankfurt  
Karrieremesse  
Universität Frankfurt | Campus Westend

08.06.2017

meet@thm-campus-friedberg  
Karrieremesse  
Technische Hochschule Mittelhessen  
Standort Friedberg

08./09.11.2017

meet@hochschule-rheinmain  
Karrieremesse  
Campus Wiesbaden

21./22.11.2017

meet@h\_da  
Karrieremesse  
Hochschule Darmstadt  
Campus Schöfferstraße

28./29.11.2017

meet@campus-mainz  
Karrieremesse  
Universität Mainz | FH Mainz

05.12.2017

meet@uni-frankfurt  
Karrieremesse  
Universität Frankfurt | Campus Westend

06.12.2017

meet@campus-gießen  
Karrieremesse  
Kongresshalle Gießen



11.05.2017

JURAcon Frankfurt  
Karrieremesse  
Kap Europa Frankfurt



08.02.2018

JOBcon Finance Frankfurt  
Karrieremesse  
Kap Europa Frankfurt

Die Karrieremesse auf deinem Campus



# Keine Panik vor dem Berufseinstieg!



7. JUNI 2017 · 10 – 16 UHR

**UNI FRANKFURT**  
Campus Westend | Hörsaalzentrum



Jetzt **eReminder**  
aktivieren!

Veranstalter:



Organisation:



# Für Sie gelesen

von Jessica Kuch

## Training Initiativbewerbung Auffallen. Überzeugen. Gewinnen.

**Hesse/Schrader**

ISBN 978-3-86668-985-5

Sie verfolgen immer die neusten Stellenanzeigen doch Ihr Traumjob ist nicht dabei? Werden Sie selbst aktiv und schreiben Sie eine Initiativbewerbung an Ihr Wunsunternehmen. Nach Hesse und Schrader erhalten 30 Prozent der Bewerber auf diesem Wege einen Job. Wie am besten vorgegangen wird und auf was es ankommt, schildern Hesse und Schrader in ihrem 2017 erschienenen Buch: Training Initiativbewerbung. Auffallen. Überzeugen. Gewinnen.

Nach einer kurzen Einleitung geht es schon direkt los mit Bewerbungsbeispielen. Gefolgt von einer Selbstanalyse der eigenen Stärken und Schwächen, geht es über zu Networking. Leitfäden, zahlreiche Beispiele, Merkböcke und Checklisten helfen, sich Stück für Stück auf eine Initiativbewerbung vorzubereiten.

Das Autorenduo Hesse und Schrader schreiben seit 1985 Bücher mit Themenschwerpunkt Bewerberstrategie. Beide haben Diplom Psychologie in Berlin studiert und schon über 160 Bücher veröffentlicht.

**Fazit:** Ein nützlicher Ratgeber für alle die ihrem Traumjob ein Stück näher kommen möchten.





# Für Sie gelesen

von utb.

## Schreibmythen entzaubern

Ungehindert schreiben  
in der Wissenschaft

**Christian Wymann**

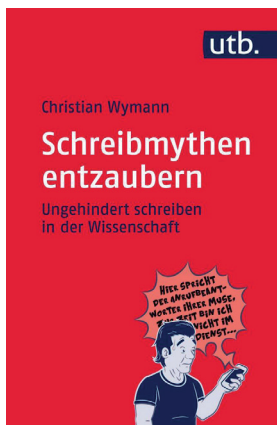
ISBN 978-3-8252-4660-0

Probleme beim Schreiben bewältigen

Schreibmythen können uns davon abhalten, mit dem Schreiben zu beginnen oder uns mitten im Prozess blockieren. Weil wir uns Schreiben in bestimmter Weise vorstellen und unsere Fähigkeiten an diesen Vorstellungen messen, glauben wir, den Anforderungen nicht zu genügen.

Weshalb also anfangen oder weitermachen? Der Autor zeigt, wie Schreibmythen das Schreiben stören können und welche Wirkungen es haben kann, wenn wir unsere Vorstellungen überdenken.

Er entlarvt diese Mythen, so dass Denkweisen und Gewohnheiten verändert werden können und dem Schreibfortschritt nichts mehr im Wege steht.



# Für Sie gelesen

von utb.

## Mit digitalen Quellen arbeiten

Richtig zitieren aus Datenbanken, E-Books, YouTube und Co.

**Lydia Prexl**

ISBN 978-3-8252-4702-7

Wissenschaftliches Arbeiten im digitalen Zeitalter: Mittlerweile gehören E-Books und E-Journals, Social-Media-Einträge, Datenbanken und andere elektronische Quellen zum wissenschaftlichen Alltag. Studierende fragen sich oft, welche Quellen sie verwenden dürfen, welche verlässlich sind und wie sie richtig zitiert werden. Dieser Ratgeber zeigt Lösungswege auf:

Wie findet man elektronische Quellen? Was ist zitierfähig und was nicht? Wie vermeidet man Plagiate? Wie soll eine bibliographische Angabe aussehen? Was tun, wenn in der Quelle Angaben fehlen?

Für die zweite Auflage hat Lydia Prexl noch mehr Tipps zum Umgang mit schwierigen Fällen gesammelt.



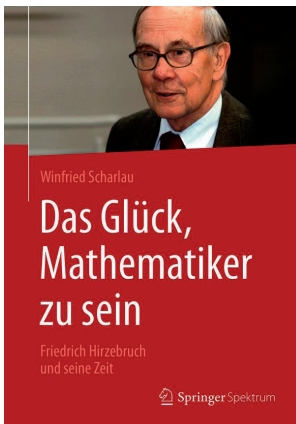
# Für Sie gelesen

von Springer Spektrum

## Das Glück, Mathematiker zu sein Friedrich Hirzebruch und seine Zeit

Winfried Scharlau

ISBN 978-3-658-14756-3



Das Buch berichtet über das Leben des Mathematikers Friedrich Hirzebruch (1927-2012) und seinen lebenslangen Einsatz für die Mathematik. Er war einer der bedeutendsten Mathematiker seiner Zeit und leistete Überraschendes für den Wiederaufbau der wissenschaftlichen Forschung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg und für nationale und internationale Zusammenarbeit auf vielen Ebenen. Seine Forschung hatte großen Einfluss auf die Entwicklung der modernen Mathematik. 1952-1954 arbeitete er am Institute for Advanced Study in Princeton und wurde weltberühmt durch den Beweis eines Theorems aus der Algebraischen Geometrie und Topologie, des sogenannten Satzes von Riemann-Roch-Hirzebruch. Im Alter von 27 Jahren erhielt er den Ruf auf seine Professur an der Universität Bonn. In seinen Vorlesungen vermittelte er wie kaum ein Zweiter den Hörern einen Eindruck von der Schönheit der Mathematik und dem Glück, Mathematiker zu sein. Ab 1980 leitete Hirzebruch viele Jahre das von ihm gegründete Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn. Er war mit vielen führenden Mathematikern und Wissenschaftlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts befreundet. Als Mathematiker und Wissenschaftsorganisator waren ihm auch die Beziehungen zu Israel und Polen und die Lösung der mit der deutschen Wiedervereinigung im Wissenschaftssystem entstandenen Probleme ein besonderes Anliegen. Seine Biografie ist zugleich ein Stück Wissenschaftsgeschichte und darüber hinaus auch Zeitgeschichte, von der Kriegs- und Nachkriegszeit bis zu den politischen Veränderungen nach 1990.

# Für Sie gelesen

von Springer

## Master nach Plan Erfolgreich ins Masterstudium: Auswahl – Bewerbung – Auslandsstudium

**Sebastian Horndasch**  
ISBN 978-3-662-50308-9

Bachelor fertig – und jetzt der Master? Dieser praxisnahe Ratgeber bietet Orientierungshilfen, Anleitungen und Tipps, die helfen, den Weg zum passenden Masterstudium zu planen, von der Suche eines geeigneten Studienplatzes bis zur Bewerbung: Welche Arten von Masterstudiengängen gibt es? Soll ich direkt mit dem Master beginnen oder zunächst Berufserfahrung sammeln? Wie erkenne ich die Qualität eines Masterstudiengangs? Wie bewerbe ich mich erfolgreich auf einen Studienplatz? Und was muss ich bei einem Studium im Ausland beachten? Dabei liegt ein Schwerpunkt des Buches auf der Entwicklung einer individuellen Bewerbungsstrategie – denn an Hochschulen gelten andere Regeln als in der Privatwirtschaft: Bewerbungsmappe, Professorengutachten und Auswahlgespräch sowie der Kontakt mit der Hochschulverwaltung wollen gut vorbereitet sein. Als Zusatzmaterial im Web finden Sie Muster für Motivationsschreiben und Gutachten (auf Deutsch und Englisch), ein Beispielanschreiben und einen Lebenslauf.



## Unternehmen stellen sich vor

<b>ALDI GmbH &amp; Co. KG</b> .....	88
<b>Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn &amp; Co. KGaA)</b> .....	90
<b>Bayer-Konzern</b> .....	92
<b>Bearing Point GmbH</b> .....	94
<b>The Boston Consulting Group</b> .....	96
<b>Deutsche Bank AG</b> .....	98
<b>EY</b> .....	100
<b>Genossenschaftsverband e.V.</b> .....	102
<b>ING-DiBa AG</b> .....	104
<b>KfW Bankengruppe</b> .....	106
<b>Procter &amp; Gamble</b> .....	108
<b>Stern Stewart &amp; Co.</b> .....	110
<b>Union Investment</b> .....	112
<b>zeb</b> .....	114

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>ALDI GmbH &amp; Co. KG</b>
Homepage:	<a href="http://karriere.aldi-sued.de">karriere.aldi-sued.de</a>
Branche:	Einzelhandel
Geschäftsbereich:	Lebensmittel
Standorte in Deutschland:	31 Gesellschaften mit mehr als 1.870 Filialen in West- und Süddeutschland
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	40.100
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Regionalverkaufsleiter (m/w) Duales Master-Studienprogramm
Gesuchte Fachrichtungen:	Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Interesse für den Handel, Teamgeist, Fairness und Respekt, Begeisterung für unternehmerisches Handeln, Bereitschaft zur Mobilität
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Training on the Job/Duales Master-Studienprogramm
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	im Einzelfall möglich, Kompaktpraktikum generell möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	im Einzelfall möglich
Bewerbungen an:	ALDI GmbH & Co. KG Am Seegraben 16, 63505 Langenselbold <a href="mailto:hr-abteilung.lgs@aldi-sued.de">hr-abteilung.lgs@aldi-sued.de</a> Frau Melanie Stork Tel. 06184 804-0



# ... Teamgeist für den Handel.

## Die Managementkarriere bei ALDI SÜD.

### Für alle, denen das „Wir“ im Beruf wichtig ist.

Sie haben es bereits während Ihres Studiums gemerkt: Gemeinsam etwas bewegen ist genau das, was Ihnen liegt. Warum also nicht eine Karriere im Handel starten, wo Teamspirit, Kollegialität und Zusammenhalt besonders gefragt sind? Mit einem Einstieg als Regionalverkaufsleiter bei ALDI SÜD haben Sie die Chance, zu einem ganz besonderen „Wir-Gefühl“ beizutragen. Vor allem: Nach einem einjährigen Training on the Job erwartet Sie neben vielseitigen Managementaufgaben die Verantwortung für circa sechs Filialen mit mindestens 50 Mitarbeitern. Entscheiden Sie sich deshalb gleich für weniger Alleingang und mehr Teamarbeit. Für weniger Monotonie und mehr Vielfalt. Für weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

Mehr unter [karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de)

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.



Einfach. Erfolgreich.  
[karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de)

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn &amp; Co. KGaA)</b>
Homepage:	<a href="http://www.metzler.com">www.metzler.com</a>
Branche:	Privatbank Hauptsitz in Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	770
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance, Private Banking, IT
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschafts- mathematik, (Wirtschafts-)Informatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsabschluss, erste relevante Praktika, Auslandserfahrung und gute Englischkennt- nisse, analytisches Denkvermögen, Affinität zu Zahlen und Freude am Umgang mit Menschen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Traineeprogramme
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Bewerbungen an:	Bewerbungen bitte über unser Online-Bewerbungsformular
	Ansprechpartner/in bei Fragen: Herr Lukas Köhler (Einstieg) Tel.: 069 - 21 04 - 302 E-Mail: LKoehler@metzler.com
	Frau Manuela Becker (Praktika) Tel: 069 - 21 04 - 309 E-Mail: ManuelaBecker@metzler.com



# Unabhängige Bank sucht unabhängige Köpfe.

Nur wer unabhängig ist, kann objektiv beraten. Dies gilt für das Bankhaus Metzler, das seit über 340 Jahren seine Kunden ohne Interessenkonflikte berät, und dies gilt auch für unsere Mitarbeiter, die mit Know-how und Leidenschaft am Werk sind und ihren eigenen Kopf haben. Wenn auch Sie unabhängiges Denken schätzen, steigen Sie bei uns ein – mit unserem Investment-Trainee- oder IT-Trainee-Programm. Mehr dazu unter [www.metzler.com](http://www.metzler.com).

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Bayer-Konzern</b>
Homepage:	<a href="http://www.karriere.bayer.de">www.karriere.bayer.de</a>
Branche:	Life Sciences
Geschäftsbereich:	Gesundheit und Agrarwirtschaft
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz in Leverkusen, 17 weitere Standorte, darunter Berlin, Wuppertal, Monheim
Anzahl Mitarbeiter (Stand 31.12.2016):	115.200
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Accounting, Controlling, Auditing, Finance, Inhouse Consulting, Marketing, u.v.m.
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieure, u.v.m.
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Besonders gut passen Sie zu Bayer, wenn Sie unsere Leidenschaft für Innovationen teilen und das Leben unserer Gesellschaft mit Ihren Ideen und Lösungen spürbar verbessern wollen.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Einstiegsprogramme (z.B. Internationales Traineeprogramm für Finanzmanagement, IFM) und Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Jährlich rund 1000 Praktikanten und Werkstudenten
Studien-/Diplomarbeit/Promotionen:	Jährlich rund 250 Abschlussarbeiten
Bewerbungen an:	<a href="http://www.karriere.bayer.de">www.karriere.bayer.de</a>
Bei Fragen zum Bewerbungsprozess:	HRdirect E-Mail: <a href="mailto:DEhrdirect@bayer.com">DEhrdirect@bayer.com</a> Tel.: +49 (0)214 30 99779
Bei Fragen zu Karrieremöglichkeiten	Bayer University & Talent Relations E-Mail: <a href="mailto:universitymarketing@bayer.com">universitymarketing@bayer.com</a> Tel.: +49 (0)214 30 64000

**DRIVEN BY  
SOCIETY'S MOST  
FASCINATING  
CHALLENGES?**

**AT BAYER  
YOU'RE  
EXPECTED  
TO BE.**



**Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Bayer schätzt die Leidenschaft seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Innovationen und gibt ihnen die Kraft, Dinge zu verändern.**

## **Internationales Traineeprogramm für Finanzmanagement (IFM)**

Wenn Sie unsere Leidenschaft für Innovationen teilen und mit Ihren Ideen spürbar etwas verändern wollen, dann passen Sie zu Bayer und zu unserem Traineeprogramm. Gewinnen Sie während Ihres 18-monatigen Programms interessante Einblicke in die betriebswirtschaftliche Steuerung und die Geschäftsaktivitäten des Bayer Konzerns. Sie legen damit die Basis für Ihre Karriere in verantwortungsvollen Positionen des Finanzmanagements im In- und Ausland.

**Passion to innovate | Power to change**

**Ansprechpartner:**

Dr. Wolfgang Adrian

[www.karriere.bayer.de](http://www.karriere.bayer.de)



Science For A Better Life

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>BearingPoint GmbH</b>
Homepage:	<a href="http://www.bearingpoint.com">www.bearingpoint.com</a>
Branche:	Unternehmensberatung
Geschäftsbereiche:	Management- und Technologieberatung
Standorte in Deutschland:	Frankfurt, Berlin, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart, Walldorf, Leipzig
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	1560
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung
Gesuchte Fachrichtungen:	Betriebs- oder Volkswirtschaft, (Wirtschafts-) Informatik, (Wirtschafts-) Ingenieurwesen, (Wirtschafts-) Mathematik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute Studienleistung bei kurzer Studiendauer, relevante Praktika (vorzugsweise in der Beratung), Auslandserfahrungen, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, uneingeschränkte Reisebereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Kreativität, sowie ausgezeichnete analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg und Training-on-the-Job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	ja
Bewerbungen an:	<a href="http://www.bearingpoint-careers.de">www.bearingpoint-careers.de</a>

A man with a beard and short hair, wearing a dark blue suit jacket, white shirt, and blue tie, is smiling. He is holding a blue pen and sketching his own face and jacket with blue ink lines. The background is a light, textured grey.

# Design your own career.

Make your point @ BearingPoint.

Wir bieten Beratung, die Strategie und Technologie vereint. Unsere Kunden schätzen uns als Geschäftsmodell-Transformatoren und Digitalisierungsexperten. Wir verbinden Unternehmertum und Innovationsgeist, unsere Berater denken strategisch, analytisch und kreativ. Bei uns erwarten Sie außergewöhnliche Chancen, – vielfältige Gestaltungsräume, ein Klima der Wertschätzung und Kollegen, die oft zu Freunden werden.

Consulting. Software. Ventures.  
Jetzt auf: [bearingpoint-careers.de](https://bearingpoint-careers.de)

**BearingPoint®**

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>The Boston Consulting Group</b>
Homepage:	<a href="http://www.bcg.de">www.bcg.de</a>   <a href="http://www.bcg.de/karriere">www.bcg.de/karriere</a>
Branche:	Weltweit führende Strategieberatung
Standorte:	über 80 Büros weltweit
Anzahl Mitarbeiter weltweit:	12.000
Umsatz:	5 Mrd US-Dollar (2015)
Gesuchte Fachrichtungen:	Alle Fachrichtungen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Bachelor, Master, Diplom, Promotion, mit Berufserfahrung
Praktika:	ab 3. Fachsemester möglich
Studienabschlussarbeiten:	nicht möglich
Promotion:	im Rahmen des Festeinstiegs möglich
Bewerbungen an:	<a href="http://karriere.bcg.de">karriere.bcg.de</a> Ansprechpartnerin: Lucia Paskert Email: <a href="mailto:paskert.lucia@bcg.com">paskert.lucia@bcg.com</a> Tel.: +49 89 2317 4967



Multitalent



Koryphäe



Globetrotter

# INDIVIDUAL CAREER

**Vielseitig, spezialisiert oder international?**  
Sie entscheiden, wie Sie Ihre Karriere gestalten.  
Erfahren Sie mehr über das neue BCG-Einstiegsprogramm auf [individualcareer.bcg.de](http://individualcareer.bcg.de)

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Deutsche Bank AG</b>
Homepage:	<a href="http://www.db.com/careers">www.db.com/careers</a>
Branche:	Finanzdienstleistungen
Standorte in Deutschland:	Zentrale in Frankfurt am Main, bundesweites Filialnetz. Starke Präsenz in Europa, deutliche Präsenz im amerikanischen und asiatischen Raum.
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	rund 45.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht	Praktika und Traineeprogramme gibt es in fast allen Geschäfts- und Infrastrukturbereichen der Bank
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, naturwissenschaftliche Fachrichtungen, IT, Jura oder andere Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Trainee- und Einstiegsprogramme
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Spring into Banking für Erst- und Zweitsemester, Praktika ab dem zweiten Bachelor-Jahr, Werkstudententätigkeit im Technologie-Bereich, Summer Internship Programm für Studierende im Jahr vor dem Abschluss
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Nach einem Praktikum möglich
Bewerbungen an:	Online unter <a href="http://db.com/careers">db.com/careers</a> Kontakt 0800 3331115 (kostenfrei, Mo - Fr, 9.00 - 23.00 Uhr)



# Wenn Sie mit **Ihren Ideen** global etwas bewirken

Die Momente, in denen Sie spüren, dass Sie etwas Besonderes geleistet haben, sind echte Meilensteine in Ihrer beruflichen Entwicklung. Bei der Deutschen Bank werden Sie genau diese Erfahrung immer wieder neu machen.

Ob Sie ganz am Anfang Ihres Studiums sind, schon einige Semester studiert haben oder kurz vor Ihrem Abschluss als Bachelor oder Master stehen – wir bieten Ihnen ab dem ersten Semester in jeder Phase Ihres Studiums passende Einstiegsmöglichkeiten. Praktika gibt es in allen Bereichen der Bank und sind ganzjährig möglich. Sie profitieren von Fach- und Softskills-Trainings ebenso wie von der Zusammenarbeit mit erfahrenen Kollegen, können Ihre Ideen einbringen und so die für Ihre berufliche Zukunft entscheidenden Fähigkeiten auf- und ausbauen. Wir freuen uns über Bewerbungen von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen.

Entdecken Sie Karrieremöglichkeiten, auf die Sie sich freuen können unter [db.com/careers](http://db.com/careers)



## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>EY</b>
Homepage:	<a href="http://www.de.ey.com/karriere">www.de.ey.com/karriere</a>
Branche:	Unternehmensberatung, Finanzen
Geschäftsbereiche:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung, Managementberatung
Standorte in Deutschland:	21 Standorte
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	9.400
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Alle Fachbereiche
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Mathematik, (Wirtschafts-) Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Jura
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	(Sehr) gute Examensergebnisse, kurze Studiendauer, Praktika und/oder Berufserfahrung, gute Englisch- & EDV-Kenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Praktika (In-/Ausland), Traineeprogramme, Direkteinstieg, Training-on-the-job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Möglich, Praktika für eine Dauer von mind. 6 Wochen
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Möglich nach vorherigem Praktikum
Bewerbungen an:	EY (Ernst & Young GmbH) Wirtschaftsprüfungsgesellschaft online auf <a href="http://www.jobportal.de.ey.com">www.jobportal.de.ey.com</a>



**EY**

Building a better  
working world

**So müsste er  
aussehen: unser  
Firmenwagen  
für Einsteiger.**

[www.de.ey.com/karriere](http://www.de.ey.com/karriere)  
**#BuildersWanted**

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Genossenschaftsverband e.V.</b>
Homepage:	<a href="http://www.genossenschaftsverband.de">www.genossenschaftsverband.de</a>
Branche:	Wirtschaftsprüfung
Geschäftsbereiche:	Wirtschaftsprüfung, Beratung und Bildung
Standorte in Deutschland:	Baunatal, Berlin, Hannover, Leipzig, Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main, Rendsburg, Schwerin
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 1.200
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Training
Gesuchte Fachrichtungen:	Betriebs- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Engagement</li><li>• eigenverantwortliches Arbeiten</li><li>• Gewissenhaftigkeit</li><li>• Flexibilität</li><li>• Teamplayer</li><li>• Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen</li></ul>
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg als Training-on-the-job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	auf Anfrage
Bewerbungen an:	Online unter <a href="http://www.genossenschaftsverband.de/karriere">www.genossenschaftsverband.de/karriere</a>



## Gemeinsam Zukunft schaffen!

**Starten Sie Ihre Karriere in einem nachhaltigen Geschäftsfeld!**

In 13 Bundesländern stehen wir mit unseren Dienstleistungen in Prüfung, Beratung und Bildung an der Seite unserer 2.200 genossenschaftlichen Mitglieder. Deshalb suchen wir Sie als

- Prüfungsassistent/in
- Junior-Berater/in
- Junior-Trainer/in
- Praktikant/in

Wir gestalten die Zukunft des genossenschaftlichen Mittelstandes.  
Gerne gemeinsam mit Ihnen!



[www.genossenschaftsverband.de](http://www.genossenschaftsverband.de)



## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>ING-DiBa AG</b>
Homepage:	<a href="http://www.ing-diba.de/karriere">www.ing-diba.de/karriere</a>
Branche:	Finanzdienstleister
Geschäftsbereiche:	Sparanlagen, Baufinanzierungen, Wertpapiergeschäft, Verbraucherkredite und Girokonten für Privatkunden
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main, Hannover, Nürnberg
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	3.900
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Wholesale und Retail Banking (Digital Marketing, Projektmanagement, Customer Analytics), Finance & Risk Management und IT
Gesuchte Fachrichtungen:	Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie Informatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sicheres Englisch in Wort und Schrift, erste relevante Erfahrungen im Finanz- und Dienstleistungssektor
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Praktikum, Trainee, Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	<a href="#">Aktuelle Angebote auf unserer Karriereseite</a>
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	<a href="#">Aktuelle Angebote auf unserer Karriereseite</a>
Bewerbungen an:	Bitte über unser Online-Bewerbungsformular unter <a href="http://www.ing-diba.de/karriere">www.ing-diba.de/karriere</a>
Ansprechpartner/in bei Fragen:	Frau Isabel Wink <a href="mailto:isabel.wink@ing-diba.de">isabel.wink@ing-diba.de</a>

A woman with brown hair tied back, wearing an orange long-sleeved shirt and purple pants, is climbing a grey rock wall. She is looking towards the camera with a slight smile. A red rope is attached to her harness. The background is a blue wall with some equipment.

# Du gehst gern neue Wege?

Jump on.

**Wir suchen Internationale Trainees (m/w) mit Köpfchen**

Höher hinaus, mit Leidenschaft und Strategie: Im Oktober 2017 startet unser ING International Talent Programme (IITP). Gefragt sind Talente mit dem gewissen Etwas – für unsere Teams in Wholesale und Retail Banking (Digital Marketing, Projektmanagement, Customer Analytics), Finance & Risk Management und IT. Dafür gibt es von uns 18 Monate den besten Support: individueller Entwicklungsplan, persönliches Mentoring, Auslandsaufenthalt. Jump on. Infos gibt es unter [ing.jobs/graduates](https://ing.jobs/graduates).

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>KfW Bankengruppe</b>
Homepage:	<a href="http://kfw.de/karriere">kfw.de/karriere</a>
Branche:	Banken
Geschäftsbereich:	Förderbank
Standorte in Deutschland:	Frankfurt, Berlin und Bonn
Anzahl der Mitarbeiter in Deutschland:	rund 6.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Diverse Bereiche wie z.B.: In- und Auslandsförderung, Kredit-, Risiko- oder Transaktionsmanagement, Vertragsmanagement, IT...
Gesuchte Fachrichtungen:	v.a. Wirtschaftswissenschaften und IT
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Variiert je nach Einstiegsart und Traineeprogramm z. B.: Sprachkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Diverse Traineeprogramme
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Ganzjährig möglich
Studien-/Diplomarbeiten & Promotionen:	Nein, aber gelegentlich Promotionsstellen
Bewerbungen an:	Bewerbungen über unsere Jobbörse



# »» Werden Sie Teil von etwas Großem.



Ein Solarkraftwerkspark im Süden Marokkos, so groß wie 3.000 Fußballfelder. Strom aus erneuerbaren Energien für 1,3 Millionen Menschen, auch nachts dank innovativer Speichertechnik. Das geht nur mit einer durchdachten Finanzierung. Und mit einem starken Team, das Hand in Hand agiert. So wie Projektmanagerin Katharina Böhme und der technische Sachverständige Camilo Varas.

Für zukünftige Herausforderungen brauchen wir Ihre Unterstützung. Überall, wo sich hinter einem Projekt Menschen mit Idealen verbergen. Lassen Sie uns gemeinsam Impulse geben und aus Ideen greifbare Wirklichkeit machen.  
[kfw.de/karriere](https://kfw.de/karriere)

Bank aus Verantwortung

**KFW**

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Procter &amp; Gamble</b>
Homepage:	<a href="http://www.pg.com">www.pg.com</a>
Branche:	Konsumgüterindustrie
Geschäftsbereiche:	Beauty/Health/Fabric & Homecare / Appliances
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Cincinnati, USA DE: Schwalbach am Taunus
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	> 10.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Brand Management, Finance & Accounting, Sales, IT, Research and Development, Engineering & Manufacturing, Purchasing, Supply Network operations, Human Resources, Consumer & Market Knowledge
Gesuchte Fachrichtungen:	Alle Fachrichtungen, insb. WiWi., Ingenieur-Wi., Natur-Wi.
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Führungs- & Teamfähigkeit, internationale Erfahrung, erste Praktika
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg durch Training-on-the-job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich/nicht möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich/möglich/nicht möglich
Bewerbungen:	nur online: <a href="http://www.pgcareers.com/germany">www.pgcareers.com/germany</a>

20  17

— P&G CEO —  
CHALLENGE  
EUROPE

---

WILL YOU  
TAKE THE  
CHALLENGE?

---

Sponsored by

***Gillette***

YOUR POTENTIAL  
IGNITE IT | [pgceochallenge.eu](http://pgceochallenge.eu)



## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Stern Stewart &amp; Co.</b>
Homepage:	<a href="http://www.sternstewart.com">www.sternstewart.com</a>
Branche:	Consulting
Geschäftsbereiche:	Strategieberatung
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	80
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Consulting
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, sowie gerne auch andere Fachrichtungen mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	herausragende Studienleistungen, praktische Erfahrungen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nicht möglich
Bewerbungen:	Anja Deucker Recruiting Manager 089 - 2420 1421 <a href="mailto:career@sternstewart.com">career@sternstewart.com</a>

# BERATER? UNTERNEHMER- PERSÖNLICHKEIT!



KONTAKT: Anja Deucker  
[career@sternstewart.com](mailto:career@sternstewart.com)  
+49.89.242071.421

[CAREER.STERNSTEWART.COM](http://CAREER.STERNSTEWART.COM)

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Union Investment</b>
Homepage:	<a href="http://www.union-investment.de/karriere">www.union-investment.de/karriere</a>
Branche:	Finanzdienstleistungen
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Frankfurt am Main Hamburg (Bereich Immobilien)
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	> 2.850
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Portfoliomanagement, Immobilien, Vertrieb, Account Management, Produktmanagement, Marketing, Controlling, IT
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Informatik sowie Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Überdurchschnittliche Studienleistungen und idealerweise erste praktische Erfahrungen durch z. B. Praktika und/oder Bankausbildung
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Traineeprogramm mit unterschiedlichen Ausrichtungen sowie Direkteinstiegspositionen
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Praktika, Praktikantenprogramme im Frühjahr und Sommer, Werkstudentenstellen
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Auf Anfrage
Bewerbungen:	Online Bewerbung über <a href="http://www.union-investment.de/jobs">www.union-investment.de/jobs</a> Ansprechpartner: Anja Mahlerwein, Stephanie Henkes



## Union Investment. Eine Erfolgsgeschichte – und Perspektive für Sie.

Die Union Investment Gruppe ist einer der größten deutschen Investmentfondsanbieter für private und institutionelle Anleger – und ein attraktiver Arbeitgeber für mehr als 2.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser starkes Wachstum in den letzten zehn Jahren ist ein Beleg für unsere Innovationskraft in einem dynamischen Umfeld. Und das heißt für Sie: spannende Chancen und Perspektiven in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Themenfeld – und die Möglichkeit, sich einzubringen und unsere Zukunft aktiv mitzugestalten. Wo finden Sie sich wieder?

Starten Sie Ihre Karriere mit unserem Praktikantenprogramm oder unserem vielfältigen Traineeprogramm. Erfahren Sie mehr unter [www.union-investment.de/jobs](http://www.union-investment.de/jobs).



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>zeb</b>
Homepage:	<a href="http://www.zeb.de/karriere">www.zeb.de/karriere</a>
Branche:	Unternehmensberatung für Financial Services
Geschäftsbereiche:	Strategy & Organization, Finance & Risk, IT
Standorte in Deutschland:	Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, München, Münster
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	>900 (europaweit)
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung von Finanzdienstleistern
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Informatik, Physik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute Noten, erste Praktika und/oder eine Bankausbildung
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg nach Master oder Promo- tion als Management Consultant (w/m) oder IT-Consultant (w/m), Einstieg nach Bachelor als Analyst
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	Frau Miriam Gertken Recruiting Manager <a href="mailto:miriam.gertken@zeb.de">miriam.gertken@zeb.de</a> Tel.: +49 25197 128857





# WEICHGESPÜLTES KOMMT AUS DER WASCHMASCHINE. EHRliche MEINUNG STEHT BEI UNS AUF DEM PROGRAMM.

Als Nummer 1 der Strategie- und Managementberatungen für die europäische Finanzwelt konzipieren wir maßgeschneiderte, innovative Lösungen mit unseren Kunden und setzen sie um. Unsere Expertise reicht von Strategy and Organization, Finance and Risk bis zu Technology.

Kommen Sie in unser Team, profitieren Sie vom Austausch mit den Besten der Branche und entwickeln Sie Ihr eigenes Profil als Berater. In unserer wertschätzenden, von Respekt und Fairness geprägten Unternehmenskultur ist Ihre Meinung gefragt. Mehr auf [zeb.de/karriere](https://zeb.de/karriere)

360° BERATUNG FÜR FINANCIAL SERVICES – VON DER IDEE BIS ZUR TAT





## Kanzleien stellen sich vor

<b>Berzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater PaG mbB</b> .....	118
<b>Berwin Leighton Paisner</b> .....	120
<b>FPS</b> .....	122
<b>GvW Graf von Westphalen Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB</b> ....	124
<b>GREENFORT</b> .....	126
<b>Hogan Lovells International LLP</b> .....	128
<b>Linklaters LLP</b> .....	130

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Bernzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater PaG mbB</b>
Homepage:	<a href="http://www.msbh.de">www.msbh.de</a>
Branche:	Recht
Geschäftsbereich:	Rechtsanwaltskanzlei
Standorte in Deutschland:	Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Lübeck, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	80
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, Rechtsreferendarin/Rechtsreferendar, Rechtsanwaltsfachangestellte/r
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechtswissenschaft: Arbeitsrecht, Sozialrecht, Verkehrsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, allgemeines Zivilrecht
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Leistungsbereitschaft, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise mit hohem Qualitätsanspruch, wirtschaftliches und organisatorisches Verständnis, Umgang mit digitalen Geräten, wünschenswert Englisch in Wort und Schrift
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Angestellter, freier Mitarbeiter
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	nein
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nein
Bewerbungen an:	Bernzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater PaG mbB Herrn Rechtsanwalt Ansgar Dittmar Zeil 65 60313 Frankfurt am Main

## BERNZEN SONNTAG Rechtsanwälte - Steuerberater

BERNZEN SONNTAG Rechtsanwälte - Steuerberater blicken auf eine lange Tradition der Rechtsberatung zurück. Die heute bestehende Rechtsanwaltssozietät hat ihren Ursprung 1865 in Hamburg.

An unserem Frankfurter Standort im Herzen der Stadt auf der Zeil bieten wir unseren Mandanten eine umfassende Beratung in den Bereichen Arbeitsrecht, öffentliches Dienstrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Compliance, Verkehrsrecht, Mietrecht und Vereins- und Verbandsrecht an.

Was uns neben der juristischen Qualifikation ausmacht, ist eine ausgeprägte Teamfähigkeit. Unsere Arbeit findet in einem freundlichen, kollegialen Umfeld statt, das jedem Raum für Individualität bietet.

Sie finden das gut? Dann schreiben Sie uns - wir sind gespannt, Sie kennenzulernen!

**BERNZEN SONNTAG**


Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB

Telefon: +49 (0)69 209 73 78 - 0    Telefax: +49 (0)69 209 73 78 - 10

frankfurt@msbh.de    www.msbh.de

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Berwin Leighton Paisner</b>
Homepage:	<a href="http://www.blplaw.com">www.blplaw.com</a>
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Real Estate, Finance, Corporate, Tax, Restructuring
Standorte in Deutschland:	Berlin, Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	35 Anwältinnen und Anwälte
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Real Estate, Finance, Tax, Gesellschaftsrecht, Öffentliches Recht, Restrukturierung
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	sehr gute Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	an beiden Standorten als Referendar (w/m), wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m), Anwalt (w/m)
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Werkstudententätigkeiten an beiden Standorten möglich
Bewerbungen an:	Berwin Leighton Paisner (Germany) LLP Heike Struck Business Manager Tel.: 030 684 0960 E-Mail: <a href="mailto:heike.struck@blplaw.com">heike.struck@blplaw.com</a>



# Wachsen Sie mit uns -über sich hinaus!

Bei Berwin Leighton Paisner wissen wir, dass wir hervorragende Arbeit nur mit einem hervorragenden Team leisten können. Als eine der führenden internationalen Sozietäten bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, von Anfang an in spezialisierten Teams an namhaften nationalen und internationalen Mandaten mitzuwirken. Wenn Sie spannende Aufgaben und ein kollegiales Miteinander in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre suchen, sind Sie bei uns richtig.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Teamplayern für die folgenden Positionen:

Ihre Ansprechpartnerin:

Heike Struck

Business Manager  
heike.struck@blplaw.com

[www.blplaw.com](http://www.blplaw.com)

**Werkstudenten (w/m)**

**Referendare und wissenschaftliche Mitarbeiter (w/m)**

**Rechtsanwälte (w/m)** für die Bereiche Finance, Real Estate, Tax, Gesellschaftsrecht, Öffentliches Recht und Restrukturierung.

Wenn Sie Prädikatsexamina und hervorragende Englischkenntnisse mitbringen, sich nicht scheuen Verantwortung zu übernehmen und Freude an der Mitarbeit an großen Immobilientransaktionen haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>FPS</b>
Homepage:	<a href="http://www.fps-law.de">www.fps-law.de</a>
Branche:	Wirtschaftskanzlei
Geschäftsbereich:	In allen Rechtsbereichen des Wirtschaftsrechts
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	140 Anwälte
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Real Estate, Finance, Tax, Gesellschaftsrecht, öffentliches Recht, Restrukturierung
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Teamfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative, Unternehmergeist und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen sowie überdurchschnittliche juristische Qualifikation
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Rechtsanwalt (w/m), Rechtsreferendar (w/m), Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m), Praktikant (w/m) in allen Rechtsbereichen des Wirtschaftsrechts
Bewerbungen an:	Dr. Martin Schröder (Praktikanten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Referendare) <a href="mailto:karriere-ffm@fps-law.de">karriere-ffm@fps-law.de</a>  Jörg Kadesch (Rechtsanwälte) <a href="mailto:karriere-ffm@fps-law.de">karriere-ffm@fps-law.de</a>  Eschersheimer Landstraße 25 – 27 60322 Frankfurt am Main



# F P S

Ihre Kanzlei. Ihr Partner.



## VIELFALT PLUS BEGEISTERUNG

Als dynamische Wirtschaftssozietät sind wir stets auf Wachstumskurs. Für unsere vier Standorte – Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg – **suchen wir regelmäßig:**

**RECHTSANWÄLTE / WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER  
REFERENDARE / PRAKTIKANTEN**

Was uns als Arbeitgeber auszeichnet, erfahren Sie auch unter [www.talentrocket.de](http://www.talentrocket.de) und [www.LTO.de](http://www.LTO.de). Was uns als Kanzlei ausmacht, ist unser Engagement, unsere Fokussierung und unsere Schlagkraft. Erfahren Sie jetzt mehr unter [www.fps-law.de](http://www.fps-law.de)

**FPS. Ihre Kanzlei. Ihr Partner.**



## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>GvW Graf von Westphalen Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB</b>
Homepage:	<a href="http://www.gvw.com/karriere">www.gvw.com/karriere</a>
Branche:	Recht und Steuern
Geschäftsbereich:	Wirtschaftsrecht (sämtliche Rechtsbereiche)
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	130 Anwältinnen und Anwälte
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Arbeitsrecht; Corporate/Commercial; Immobilie/Bau; Insolvenzverwaltung und Restrukturierung; IP, IT und Medien; M&A; Öffentliches Recht; Zoll- und Außenhandelsrecht
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikation:	Prädikatsexamina, Promotion oder ein im Ausland erworbener Mastertitel, verhandlungssicheres Englisch, sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, Neugier, Motivation
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Rechtsanwalt (m/w), Anwalts-/Wahlstation im Referendariat, wissenschaftliche Mitarbeit
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Grds. an allen Standorten und in allen Rechtsgebieten möglich
Studien-/ Diplomarbeiten/ Promotionen:	–
Bewerbungen an:	Rechtsanwalt Marian Niestedt, M.E.S. <a href="mailto:m.niestedt@gvw.com">m.niestedt@gvw.com</a>

LTO Young Professionals Survey

# GvW erneut beliebteste mittelgroße Kanzlei



2017  
IN ARBEIT

LTO

LTO Young Professionals  
Survey ist die größte Umfrage  
unter jungen Juristen in  
Deutschland

**GvW** Graf von Westphalen

[gww.com](http://gww.com)

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>GREENFORT</b>
Homepage:	<a href="http://www.greenfort.de">www.greenfort.de</a>
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Beratung von Unternehmen und Unternehmern im nationalen und internationalen Wirtschaftsrecht
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	20 Anwälte (m/w)
Gesuchte Fachrichtung:	Arbeitsrecht; Gesellschaftsrecht/M&A; Handelsrecht; Compliance; Konfliktlösung (auch Kombinationen)
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Lebensfreude, Verantwortung und Gestaltungswille, Interesse an Arbeit auf fachlich höchstem Niveau in sehr freundlicher Atmosphäre, gute Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Rechtsanwalt (m/w), Anwalts- und Wahlstation oder Nebentätigkeit für Referendare (m/w), Teilzeit für Promotionsbegleitung, Praktika
Bewerbungen an:	Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M. (Cornell) oder Dr. Carsten Angersbach, LL.M. (Chicago) Arndtstraße 28, 60323 Frankfurt Tel.: 069 – 979958 E-Mail: <a href="mailto:lembke@greenfort.de">lembke@greenfort.de</a> E-Mail: <a href="mailto:angersbach@greenfort.de">angersbach@greenfort.de</a>



# Ungezöhmt?

Dann bewerben bei



[greenfort.de/de/karriere](http://greenfort.de/de/karriere)

oder

[ [lembke@greenfort.de](mailto:lembke@greenfort.de) Arbeitsrecht ]

[ [angersbach@greenfort.de](mailto:angersbach@greenfort.de) Unternehmensrecht ]

GREENFORT

PARTNERSCHAFT VON RECHT SANWÄLTEN MBB

ARNDTSTRASSE 28 60325 FRANKFURT AM MAIN

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Hogan Lovells International LLP</b>
Homepage:	<a href="http://www.hoganlovells.de/karriere">www.hoganlovells.de/karriere</a>
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Beratung von Unternehmen, Finanzinstituten und der öffentlichen Hand in allen Bereichen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts
Standorte in Deutschland:	Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	Über 360 Anwälte, davon über 80 Partner
Gesuchte Fachrichtung:	Rechtswissenschaft
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsexamina, sehr gute Englischkenntnisse, Spaß an anspruchsvoller juristischer Arbeit, Sinn für das wirtschaftlich Machbare sowie Begeisterung für vertrauens- und respektvolle Teamarbeit. Eine Promotion oder ein im englischsprachigen Ausland erworbener LL.M. sind vorteilhaft.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Als Volljurist, wissenschaftlicher Mitarbeiter (neben dem Studium, referendariats- oder promotionsbegleitend), Referendar
Praktika:	An allen deutschen Standorten in allen jeweiligen dort vertretenen Rechtsbereichen ganzjährig möglich.
Bewerbungen an:	Hogan Lovells International LLP Recruitment Team Germany E-Mail: <a href="mailto:karriere@hoganlovells.de">karriere@hoganlovells.de</a> Telefon: 0211 / 1368-120



Hogan  
Lovells

## Wir sind Kanzlei des Jahres 2016.

Werden Sie **Teil** unseres **Teams**.

Seien Sie **gemeinsam** mit uns **erfolgreich**.

**JUV** 2016  
**AWARDS**  
Kanzlei des Jahres

Für unsere Büros in **Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg**  
und **München** suchen wir exzellente

**Associates (m/w),**  
**wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w),**  
**Referendare (m/w) und**  
**Praktikanten (m/w),**

die ihr **Potenzial** bei uns **entfalten** und  
**zusammen** mit uns **wachsen** wollen.

Sie haben Fragen zu den Vakanzen?  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

**Recruitment Team Germany**  
Tel.: 0211 / 1368-120  
E-Mail: [karriere@hoganlovells.com](mailto:karriere@hoganlovells.com)



Mehr unter: [hoganlovells.de/karriere](http://hoganlovells.de/karriere)

**Expertise?** Haben wir!

**Alles** was noch fehlt, sind **Sie**.

azur  
**100**  
Top-Arbeitgeber  
**2017**

azur  
**100**  
Top-Arbeitgeber  
**2016**

azur  
**100**  
Top-Arbeitgeber  
**2015**

"Hogan Lovells" oder die "Sozietät" ist eine internationale Anwaltssozietät, zu der Hogan Lovells International LLP und Hogan Lovells US LLP und ihnen nahestehende Gesellschaften gehören. Abbildungen von Personen zeigen aktuelle oder ehemalige Anwälte und Mitarbeiter von Hogan Lovells oder Models, die nicht mit der Sozietät in Verbindung stehen.

© Hogan Lovells 2017. Alle Rechte vorbehalten.

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Linklaters LLP</b>
Homepage:	career.linklaters.de facebook.com/LinklatersGermany
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Wirtschafts-, Banken- und Steuerrecht
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	320 Anwältinnen und Anwälte
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	M&A Gesellschaftsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Restrukturierung, & Insolvenzrecht, Immobilienwirtschaftsrecht, Kartellrecht, Öffentliches Recht, Dispute Resolution, Technologie, Medien & Telekommunikation
Gesuchte Fachrichtung:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	sehr gute Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	in allen Fachbereichen und an allen Standorten
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich durch unser Programm Experience@Linklaters
Bewerbungen an:	Linklaters LLP Nicola von Tschirnhaus (Senior Recruitment Manager) Tel.: 069 71003495 E-Mail: recruitment.germany@linklaters.com



Linklaters

Gemeinsam Großes erreichen.  
Wegweisende Programme zur  
Karriereentwicklung.  
Wohin führt Dein Weg?  
**#careerhouse**



 **Linklaters  
CareerHouse**

Hervorragende Entwicklungsperspektiven,  
spannende Herausforderungen und Raum  
für individuelle Wege – mit dem Linklaters  
CareerHouse ist Karriere kein Zufall.

Für mehr Informationen einfach auf  
[career.linklaters.de](https://career.linklaters.de) vorbeischaun.

Linklaters LLP / Nicola von Tschirnhaus  
Senior Recruitment Manager  
+49 69 71003 495  
[recruitment.germany@linklaters.com](mailto:recruitment.germany@linklaters.com)





## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>best-practice innovations GmbH</b>
Homepage:	<a href="http://www.b-pi.com">www.b-pi.com</a>
Branche:	IT-Consulting
Geschäftsbereiche:	Consulting, Training
Standorte in Deutschland:	Frankfurt/Rhein-Main und Köln/Rhein-Ruhr
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	42
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	IT-Consulting
Gesuchte Fachrichtungen:	Hochschulabsolventen der Wirtschaftsinformatik, Informatik oder der Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften mit Vertiefung in Wirtschaftsinformatik (m/w)
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Associate Consultants, Consultants
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	nein
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Bachelor- und Masterarbeiten
Bewerbungen an:	<a href="mailto:job@b-pi.com">job@b-pi.com</a>

## Absolventen/Young Professionals für IT-Management in Frankfurt/Rhein-Main

Hochschulabsolventen der Wirtschaftsinformatik, Informatik oder der Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften mit Vertiefung in Wirtschaftsinformatik (m/w).

**Job ID:**  
meet@YPIT

**Bewerbung an:**  
job@b-pi.com

**Dauer:**  
unbefristet

**Start:**  
ab sofort

**Einsatzort:**  
Frankfurt/Rhein-Main

**Stellenart:**  
Festanstellung

### IHR PROFIL:

- Erfolgreicher Hochschulabschluss
- Souveränes Auftreten
- Eigenverantwortliches, flexibles, teamorientiertes Arbeiten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik oder Informatik

### WIR BIETEN IHNEN:

- Anspruchsvolle Projekte in IT-Servicemanagement, IT-Governance, Information Security, Outsourcing und Vendor Management
- Eine erstklassige Ausbildung in den wichtigsten Industriepraktiken des IT Managements: ITIL®, PRINCE2®, COBIT®, DevOps, ISO 27001
- Teams mit flachen Hierarchien und die Teilnahme am Mentoring und Coaching-Programm
- Faire Arbeitszeiten, flexible und individuell abgestimmte Arbeitsplatzregelungen und die Möglichkeit, außerhalb von Projekteinsätzen im Home-Office zu arbeiten
- Ein motivierendes, auf Vertrauen basierendes und freundliches Umfeld sowie ein attraktives Gehaltsmodell

best-practice innovations ist eine IT-Unternehmensberatung. Seit nunmehr zehn Jahren sind wir ein verlässlicher Partner unserer Kunden, um Herausforderungen aus Digitalisierung und Regulatorik zu meistern. Hierzu bauen wir Kompetenzen zur Positionierung der IT als strategischen Partner des Unternehmens auf und managen erfolgreich die Umsetzung von komplexen Transitions- und Transformationsprojekten.

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>CGI Deutschland Ltd. &amp; Co. KG</b>
Homepage:	<a href="http://www.de.cgi.com/karriere">www.de.cgi.com/karriere</a>
Branche:	Unternehmensberatung
Geschäftsbereiche:	IT- & Geschäftsprozessberatung, Systemintegration
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz Düsseldorf; in Deutschland: Berlin, Bremen, Darmstadt, Erfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart-Echterdingen, Sulzbach/Ts.
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	2.200
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Geoinformatik, Informatik, Mathematik, Informationstechnik, Ingenieurinformatik, Logistik, Nachrichtentechnik, Physik, Statistik, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Lust auf Beratung, IT-Affinität, Teamorien- tierung, kommunikative Fähigkeiten, kon- zeptionelle und selbstständige Arbeitsweise
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Einstieg über Masterclasses
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nach Absprache möglich
Bewerbungen an:	CGI Deutschland Ltd. & Co. KG HR Recruiting Team Am Limespark 2, 65843 Sulzbach/ Taunus <b>Bewerberhotline:</b> 061 96-7742-420 <b>Karriereportal:</b> <a href="http://www.de.cgi.com/karriere">www.de.cgi.com/karriere</a>



Experience the commitment®



# Gute Leute, gute Lösungen, gute Laune

Ziele zu erreichen, ist uns wichtig. Ebenso wichtig ist es uns, wie wir sie erreichen: indem wir ein Umfeld schaffen, wo Zusammenarbeit Spaß macht. Indem wir fair miteinander umgehen und unsere Erfolge gemeinsam feiern. So sind wir zu einem der größten unabhängigen Anbieter von IT- und Geschäftsprozess-Dienstleistungen weltweit gewachsen: Mit 69.000 Mitarbeitern bieten wir unseren Kunden Business Consulting, IT Consulting, Systems Integration und Outsourcing Services auf höchstem Niveau. Um unsere Teams zu unterstützen, suchen wir immer nach guten Leuten. Du hast Interesse daran, in Zukunft zu uns zu gehören?

Dann informiere Dich oder bewirb Dich jetzt unter: [de.cgi.com/jobs](https://de.cgi.com/jobs)

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>IT Frankfurt GmbH</b>
Homepage:	<a href="http://www.it-frankfurt.com">www.it-frankfurt.com</a>
Branche:	IT-Beratung, Software-Entwicklung
Geschäftsbereiche:	Software-Engineering, Prozessoptimierung und Wissensvermittlung
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 60
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	IT-Beratung, Software-Entwicklung in den Bereichen Java/JEE und .NET
Gesuchte Fachrichtungen:	Informatik, Wirtschaftsinformatik, Naturwissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	erste relevante Praxiserfahrung (z.B. Praktika), Interesse an neuen Technologien, Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg mit Mentorenprogramm
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	jederzeit möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich, nach Absprache
Bewerbungen an:	Julia Frey HR und Partner Manager <a href="mailto:jobs@it-frankfurt.com">jobs@it-frankfurt.com</a> 069-904736121





IT FRANKFURT

Willkommen  
im Team!



Sie wollen Karriere in der IT machen?  
Dann kommen Sie zu uns und bleiben dann einfach.

**Bei der IT Frankfurt ist jeder Mitarbeiter  
Spezialist auf seinem Fachgebiet und  
gleichzeitig Teil eines Teams.**

Unser Mentorensystem ermöglicht gerade  
Berufseinsteigern eine konsequente fach-  
liche und persönliche Weiterentwicklung  
und somit entsprechende Karrierechancen  
im eigenen Haus.

**Sie wollen ins ITF-Team?**

Schauen Sie einfach auf unserer Home-  
page vorbei, in welchen Bereichen das  
ITF-Team noch Verstärkung braucht.  
Sollten Sie keine passende offene Stelle  
finden, können Sie sich gerne auch initiativ  
bewerben.

[www.it-frankfurt.com](http://www.it-frankfurt.com)

---

**Kontakt:**

Julia Frey, HR und Partner Manager  
+49 (0) 69 904 73 61 21  
[jobs@it-frankfurt.com](mailto:jobs@it-frankfurt.com)

**Adresse:**

IT Frankfurt GmbH  
Leipziger Straße 8  
D-60487 Frankfurt am Main

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>Orbium GmbH</b>
Homepage:	<a href="http://careers.orbium.com/">http://careers.orbium.com/</a>
Branche:	Unternehmensberatung/IT-Dienstleister
Geschäftsbereiche:	Consulting
Standorte in Deutschland:	weltweit: 12 Standorte in Deutschland: Frankfurt am Main u. Berlin
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	weltweit: ca. 450
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	IT-Beratung
Gesuchte Fachrichtungen:	(Wirtschafts-) Informatik, Mathematik, Physik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute Englischkenntnisse, hohe Reisebereitschaft
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	nicht möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nicht möglich
Bewerbungen an:	Orbium GmbH Personalabteilung Mainzer Landstr. 47 60329 Frankfurt a. M. Tel. +49 (0) 69 94986924 <a href="mailto:career@orbium.com">career@orbium.com</a>

# DEVELOP THE MOST ADVANCED TECHNOLOGY IN THE WORLD...

A handwritten-style word "yow." in red ink, positioned to the right of the main headline.

Orbium is not just a great workplace; it's the perfect launchpad for a forward-thinking career. Join our growing international team and you'll help transform the world's top financial organisations through our unique mix of intelligent consultancy and smart technology implementation. It's a chance to invent your own career at the cutting edge – where training goes further, progress happens faster, and there's no limit to how far you can go.

Ready for more? It all starts here: [orbium.com/careers](https://www.orbium.com/careers)

## Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	<b>SoftwareONE Deutschland GmbH</b>
Homepage:	<a href="http://www.softwareone.com">www.softwareone.com</a>
Branche:	IT-Branche
Geschäftsbereich:	Software Portfolio Management
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Stans (Schweiz), in Deutschland: München, Heilbronn, Mannheim und Leipzig
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 258
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Vertrieb, Technology Solutions, Software Asset Management
Gesuchte Fachrichtungen:	Betriebswirtschaft, (Wirtschafts-)Informatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Durch einschlägige Praktika erste Kenntnisse im IT-Vertrieb und idealerweise im Projekt- und Lizenzmanagement, fließende Englischkenntnisse, sehr gute MS Office Kenntnisse, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Kunden- und Serviceorientierung, überzeugendes Auftreten
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Werkstudententätigkeit evtl. möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nicht möglich
Bewerbungen an:	SoftwareONE Deutschland GmbH Hüseyin Yalcin Hueseyin.Yalcin@softwareone.com Neckgartacher Str. 90 74080 Heilbronn

software**ONE**<sup>®</sup>



**SoftwareONE**

**Software Portfolio Management**

Commercial - Software Procurement Services

Technology - Technology Solutions

Compliance - SAM Services

[www.softwareone.com](http://www.softwareone.com)

# Notizen: